

FRESH

DAS QUEER-MAG FÜR NRW

SEPTEMBER 2026



17. Jahrgang

Mit echten
Infos aus der
NRW-
Community

Künstliche Intelligenz
auf dem Vormarsch:

**Wo im Alltag
für queere
Menschen bereits
Gefahren lauern**

Im Interview: Michael Kauch, LSBTI-
Sprecher im Bundesvorstand der FDP:

**„Rechtspopulisten
sind geistige
Brandstifter“**

Was läuft wo und
ist lohnenswert?

**Kino-,
Theater- und
Ausgehtipps**

Serie „Sterne am queeren Himmel“:

**Marlene Dietrich
und ihr Mut
zur Freiheit**



Mehr Infos!



VARIÉTÉ
et cetera
BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE

**lachen.
staunen.
genießen.**

VARIETE-ET-CETERA.DE

MIT KOSTÜMPRÄMIERUNG

Röschen Sitzung

Land unter! ...jetzt auch mit Tiefgang



Infos unter: www.roeschensitzung.de

„[...] zwischen Wellen, Witz und Widerstand:
Diverses Programm der Extraklasse [...]“
(Kölner Stadtanzeiger)

unterstützt von:

WESTSTADTHALLE ESSEN

15. Januar 2027, 20:00 Uhr

TICKETS: 39,- € + VVK-Gebühr



powered by:



Künstlich - aber intelligent?



Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Dabei gibt es sie gar nicht. Die KI hat kein Bewusstsein, keine Gefühle, keinen Willen, keine Vorlieben und versteht nicht die Bedeutung ihrer Worte. Es sind technische Systeme, die nur Wahrscheinlichkeiten berechnen und die Dinge wiedergeben, die Menschen ihnen vorher einprogrammiert haben. Die Gefahren, die damit verbunden sind, liegen vor allem darin, dass KI-Systeme Möglichkeiten haben, Nutzer zu sanktionieren. Plötzlich ist man digital ausgesperrt und kann sich nicht mehr einloggen. Unser Autor Christian Scheuss erzählt von seinen Erfahrungen aus dem Alltag und analysiert, wie weit der digitale Alltag schon KI-beeinflusst ist. Zu lesen auf Seite 7.

Michael Kauch ist seit 2013 Vorsitzender der Liberalen Schwulen und Lesben (FDP) und Präsident von LGBTI Liberals of Europe. Außerdem ist er Mitglied im Bundesvorstand der FDP. Im Interview stellten wir ihm aktuelle Fragen zur Hassgewalt gegen queere Menschen, aus aktuellem Anlass zur Position der FDP zur Leihmutterchaft und zu Äußerungen einiger FDP-Größen. Unsere Fragen und seine Antworten sind zu lesen auf Seite 6.



Im September enden die Sommerpausen der Theater und Varietés. Das Variété et cetera in Bochum präsentiert mit „Puppenalarm!“, eine schöne Mischung aus Witz und Akrobatik. Auch das GOP Essen hat nach Umbau ein neues Konzept mit der neuen Show „Groove“.

Das Queerfilmfestival lädt im September nicht nur nach Köln und Düsseldorf, sondern auch nach Gelsenkirchen ein. Mehr dazu auf Seite 12.

Marlene Dietrich war eine Schwulenikone. In unserer Serie „Sterne am queeren Himmel“ schrieb Tom Dillinger über den Filmstar. Zu lesen auf Seite 11.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Euer Dietrich

17-20 Uhr
jeden 2. Do. i. M.
Schnitzel-Parade
All You Can Eat
Bitte Reservieren

Mittwochs
BINGO
ab 19 Uhr
ab September

LINDENSTÜBCHEN
DIE URGEMÜTLICHE KULT-KNEIPE IN ESSEN

GESÜNDIGSTE
BIER IN DER ESSENER CITY

LINDENALLEE 91 • 45127 ESSEN
0201 36037377

JEDEN 3. FREITAG BÄRENSTAMMTISCH

INHALT

Community: In unserem Artikel „Künstliche Intelligenz und die queere Community“ geht es um Gefahren für queere Menschen in Bezug auf die Nutzung von künstlicher Intelligenz- also wo KI bereits Alltag geworden ist und wo der Umgang mit Vorsicht zu genießen ist, z.B. bei Grindr. Mehr dazu auf Seite 7



Politik: Michael Kauch (FDP) ist seit 2013 Vorsitzender der Liberalen Schwulen und Lesben und seit 2024 Präsident von LGBTI Liberals of Europe. Er ist Mitglied des Bundesvorstandes der FDP und dort seit Juli Sprecher für LSBTI. FRESH sprach mit ihm über aktuelle queerpolitische Themen. Seite 6



Musik: Kevin Rowland, Mastermind der Band Dexys Midnight Runner, war schon queer als der Begriff noch gar nicht existierte. Und er hat eine bemerkenswerte Achterbahnkarriere hingelegt, die 48 Jahre umspannt: Voller Höhen und Tiefen, gezielter Provokation, Verweigerung und toller Musik. Alles im Interview auf Seite 8



Kultur: Marlene Dietrich wurde 1901 in Berlin-Schöneberg als Maria Magdalena Dietrich geboren. Sie wollte zunächst Konzertgeigerin werden und absolvierte eine Ausbildung an der Berliner Hochschule für Musik. Eine Sehnenverletzung an der Hand beendete jedoch ihren Plan. Was noch in ihrem wilden Leben geschah siehe Seite 11



Kultur: Nach Ende der Sommerpause startet das Variété Et Cetera in Bochum am 04. September mit seinem neuen Programm: „Puppenalarm!“. Der Name kann irritieren. Die Show ist keine Kindervorstellung. Durch den Abend führt Tim Becker, bekannt aus RTL-Puppenstars und Night Wash., mehr zur Show Seite 16



Musik: Was macht eigentlich die Kult-Popikone Wanda Kay? FRESH traf die deutsche Pop- und Schlagersängerin und Community-Ikone auf der Cranger Kirmes zum Interview. Sie ist ja eher bekannt als Pop und Schlagersängerin der 80er- und 90er-Jahren, doch nun geht es in eine andere Richtung, yeppie! Siehe 15



LOCA
einundsiebzig

AFTERHOUR CLUB
SONNTAGS AB 5:00 UHR
LINDENALLEE 71 • 45127 ESSEN

RESIDENT DJ • LINO ESCOBA

10.000 protestierten

cs. Wer sich zurückversetzt in eine - mal mehr, mal weniger lang - zurückliegende Zeit; sich an seinen/ihren allerersten CSD erinnert, weiß, wie überwältigend es sich anfühlt, mit ganz vielen anderen gemeinsam auf der Straße zu stehen und Forderungen zu stellen. Für Gleichberechtigung, gegen Diskriminierung. Der Cologne Pride ist wegen seiner alljährlichen Wiederkehr für die Wiederholungs-„Täter“ fast schon eine Pflichtveranstaltung ohne große Überraschungen. Doch beim „Queer March“ fühlte es sich anders an. Größer, wichtiger, kämpferischer, einfach verdammt richtig. Die Antwort auf das Attentat eines Mannes beim Berliner CSD mit einem Mord und vielen Schwerverletzten war in Köln der „Queer March“, zu dem ein breites Bündnis von Gruppen und Initiativen der Community am 9. August an der Deutzer Werft geladen hatte. Auf der Auftaktkundgebung formulierten die Einladenden ihre Bereitschaft, gerade jetzt nicht die Angst herrschen zu lassen: „Wer die Freiheit der queeren Community, die Freiheit dieser Gesellschaft, anfechten und einschränken will, legt sich mit den Falschen an“. Die Organisatoren wollen sich nicht spalten lassen: „Wir lassen uns auch nicht von Rechtsextremistinnen instrumentalisieren - vor allem nicht im Hass gegen Menschen muslimischen Glaubens“. Auch von der Politik wurden jetzt konkrete Taten eingefordert, Worte der Solidarität reichten nicht: „Wir fordern von Bund, Ländern und Kommunen Maßnahmen, dass queere Strukturen und queeres Leben nachhaltig geschützt und gestärkt werden, um der wachsenden Queerfeindlichkeit in unserer Gesellschaft begegnen zu können“. Der Bund hatte zuletzt Kürzungen vorgenommen. Gekommen waren nach Angaben der Veranstalter rund 10.000 Menschen aus Köln und ganz NRW, die Polizei spricht von 4.000-5.000. Auch Kölner Politiker liefen bei dem Marsch bis zum Friesenplatz mit. Der ehemalige Queer-Beauftragte der Bundesregierung Sven Lehmann war ebenso dabei wie Drag Star Marcella Rockefeller.

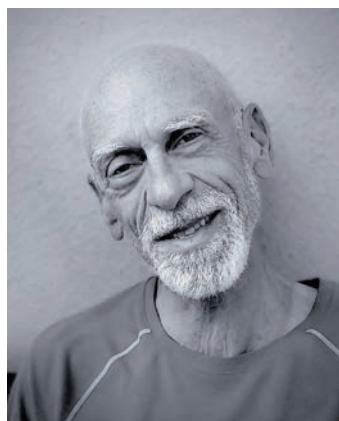


Gruppenfoto zum Start am Rhein in Köln Deutz. Das Bild ist von unserem Fotografen Stefan Kraushaar.

Abschied von Michael Jähme

Der langjährige Aktivist verstarb bei einem Bergunfall

Wir trauern um Michael Jähme. Der langjährige Aktivist, ehemalige Landesvorsitzende und Ehrenmitglied der Aidshilfe NRW, ist am 13. August 2026 im Alter von 67 Jahren infolge eines Bergunfalls gestorben.



chen. 1990 hatte Michael Jähme selbst die Diagnose HIV erhalten.

Ein weiterer Schwerpunkt seines Engagements war die Erinnerung an die Verfolgung Homosexueller in den ersten Jahrzehnten der Bundesrepublik. Seit 2012 widmete er sich der Biografiearbeit mit schwulen Männern und stärkte deren Bewusstsein für den eigenen Beitrag zur Zeitgeschichte. Im Rahmen der ARCUS-Stiftung führte er seit 2013 Zeitzeugeninterviews durch und dokumentierte die Lebensgeschichten schwuler und bisexueller Männer, 2015 wurde er für dieses Engagement mit der Kompassnadel des Queeren Netzwerks NRW ausgezeichnet.

Mit Michael Jähme verliert die Community - insbesondere die Aidshilfe in Nordrhein-Westfalen - eine engagierte, streitbare und prägende Stimme. Über Jahrzehnte hat er die Entwicklung der Aidshilfe, der Positivselbsthilfe und der schwulen Selbstvertretung mitgestaltet und sich konsequent gegen Stigmatisierung und Diskriminierung eingesetzt. Michael Jähme arbeitete viele Jahre für die Aidshilfe Wuppertal und wurde 1998 erstmals in den Landesvorstand der Aidshilfe NRW gewählt. Im Jahr 2000 übernahm er den Landesvorsitz, den er bis 2004 innehatte. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand blieb Michael Jähme der Aidshilfe NRW eng verbunden. Besonders wichtig war ihm, die überkommenen Bilder von HIV und Aids zu verändern. Er setzte sich dafür ein, Menschen mit HIV nicht auf ihre Infektion zu reduzieren, sondern ihre unterschiedlichen Lebensrealitäten sichtbar zu ma-

CouLe 2026 geht an Anders Amen

mt. Die CouLe, der Preis für Couragierte Lesben würdigt Frauen* und Lesben*, die durch ihr persönliches Vorbild und ihr Engagement dazu beitragen, dass lesbisches Leben im öffentlichen Raum eine positiv besetzte Sichtbarkeit erfährt. In diesem Jahr geht der Preis an Ellen Radtke und Stefanie Radtke. Die beiden sind Pastorinnen und betreiben den YouTube- und Instagram-Kanal „Anders Amen“. Damit würdigt das Queere Netzwerk NRW das Engagement der beiden. Mit ihrem Kanal erreichen sie queere Christ*innen, Jugendliche, Familien, Menschen in Gemeinden sowie auch nicht-queere Gläubige. Sie machen lesbisches Leben als Pastorinnen sowie als queere Familie sichtbar und setzen sich kritisch mit queerer Akzeptanz in religiösen Räumen auseinander. Queere kirchliche Themen besprechen sie unaufgeregt, aber mit klarer Haltung. Sie vertreten Werte wie Selbstbestimmung, Akzeptanz und Respekt innerhalb der evangelischen Kirche. Die feierliche Preisverleihung findet am Samstag, 19. September 2026, von 15-17 Uhr im Schloss Münster (Schlossplatz 2, 48149 Münster) statt. (Anmeldung erforderlich).



LESERMEINUNG

Eure Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns über eure Meinung oder Stellungnahme! Bitte schreibt uns an: meinung@fresh-magazin.de. Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, die Leserbriefe zu kürzen.

Interview mit Herbert Reul

Danke für das Interview mit Herbert Reul. Der Innenminister ist bekannt für klare Aussagen, welche er hier im Interview gemacht hat. Jemand, der nicht selbst betroffen ist, aber den Blick auf die Betroffenen hat. Der eine klare Haltung hat, und auch die Studienlage kennt. Auch dass er als oberster Diensther der Polizei in NRW klar gegen das Berliner Verfahren ist (Beweisumkehr), hat er gut argumentiert. Dass einige in der politischen Community nicht auf der Seite der CDU stehen, ist ja bekannt. Aber dass auch hier die Ablehnung in Gewalt umschlägt, gehört thematisiert. Auch die LSU gehört zur Community. Solidarität heißt ja auch, Menschen beizustehen, deren Meinung man nicht teilt.

Günther R., Grefrath

Kommentar: Jetzt erst recht

Der Kommentar von Michael Tripp in der Augustausgabe spricht mir aus der Seele. Aktuell leben wir in Zeiten, in denen sich immer mehr Menschen sich das Recht herausnehmen, Menschen anzugreifen, die sie ablehnen, und weil diese nicht das Leben führen, das sie selbst für den (häufig: einzig) richtigen Weg sehen. Die Radikalisierung geht voran. Gerade die queere Community ist für diese ein Ziel. Unsere Gegner sind Rechtsradikale, fundamentale Religiöse, ob Christen, Juden oder Muslime.

Andreas G., Datteln

MIQ-Jahresbericht erhellt Dunkelfeld

dp. Am 13. Juli 2026 veröffentlichte die Melde- und Informationsstelle Queerfeindlichkeit (MIQ NRW) ihren ersten Jahresbericht für das Jahr 2025. Sie wirft damit einen ersten Lichtkegel auf das große Dunkelfeld im Bereich Queerfeindlichkeit in Nordrhein-Westfalen. Seitdem MIQ NRW am 17. März 2025 gestartet ist, sind für das Kalenderjahr 2025 insgesamt 258 queerfeindliche Vorfälle in NRW gemeldet und ausgewertet worden. Hierzu zählen sowohl strafrechtlich relevante Vorfälle als auch Vorfälle unterhalb der Strafbarkeitsgrenze. Die eingegangenen Meldungen decken ein weites Spektrum an Queerfeindlichkeit ab, das beispielsweise von Diebstahl oder Vandalismus bei queeren Symbolen über subtile Formen von Diskriminierung wie Mikroaggressionen bis hin zu Beleidigungen, Drohungen oder physischer Gewalt reicht. 196 (76 %) dieser Meldungen sind von Betroffenen getätigt worden, 42 (16 %) von Zeug*innen und 20 (8 %) von Organisationen. Zusätzlich gab es insgesamt 30 Angriffs- und Hassmeldungen auf MIQ NRW selbst. Knapp zwei Drittel (64 %) der gemeldeten Vorfälle werden Belästigungen zugeordnet, zum Beispiel Anfeindungen, Beleidigungen, Erniedrigungen und/oder Mobbing. Darüber hinaus wurden auch Vorfälle über physische Gewalt wie Körperverletzung und Sachbeschädigung, aber auch subtile Formen von Diskriminierung und die Verwehrung von Rechten auf strukturellen und institutionellen Ebenen gemeldet, dazu zählen etwa Lächerlich machen, Ansprache mit dem falschen Pronomen oder mit dem Deadname sowie verwehrte Zugänge zum Wohnungsmarkt oder zu Toiletten. Mehr als ein Fünftel aller Vorfälle (56 Vorfälle, 22 %) beinhaltet Mehrfachdiskriminierung, also neben Queerfeindlichkeit auch Überschneidungen beispielsweise mit Rassismus, Sexismus oder Frauenfeindlichkeit. Die Lebensbereiche, in denen Queerfeindlichkeit am häufigsten registriert wurde, sind der öffentliche Raum (111 Vorfälle, 43 %), Bildungseinrichtungen (31 Vorfälle, 12 %), der Einzelhandel- oder Dienstleistungssektor (25 Vorfälle, 10 %) sowie digitale Räume (23 Vorfälle, 9 %). Teilweise haben Meldende auch mehrere Lebensbereiche angegeben, sodass sie sich in manchen Fällen überschneiden können. Aus den getätigten Meldungen kristallisieren sich ähnliche Erkenntnisse heraus, wie sie bereits die 2025 veröffentlichte Lebenslagenstudie „Queer durch NRW“ des Landes Nordrhein-Westfalen feststellte: so sind etwa Menschen, die trans* und/oder nichtbinär (94 der 196 selbstbetroffenen Meldenden, 48 %) sind, überproportional von Diskriminierung und Übergriffen betroffen. Trans*- und Schwulenfeindlichkeit sind mit jeweils 35 % die häufigsten gemeldeten Formen von Queerfeindlichkeit. Zudem geht aus den Meldungen hervor, dass von Betroffenen und Zeug*innen nur ein Zehntel (11 %) die Vorfälle bei der Polizei melden und sogar nur knapp 4 % Beratungsstellen aufsuchen. MIQ NRW gelingt es also, Diskriminierung zu erfassen, die in Statistiken bisher keinen Eingang gefunden hat. Die Auswirkungen von Queerfeindlichkeit sind gravierend. Knapp 39 % der Betroffenen berichten von Angst, Ohnmachts- und Minderwertigkeitsgefühlen und Hilflosigkeit. Auf Basis der ausgewerteten Meldungen hat MIQ NRW Handlungsempfehlungen für die Politik abgeleitet, mit welchen Mitteln Queerfeindlichkeit bekämpft und queere Communities sowohl geschützt als auch gestärkt werden können. Denn die gesellschaftliche Akzeptanz von queeren Menschen ist essenziell für eine funktionierende Demokratie. „Die von MIQ NRW veröffentlichten Zahlen bestätigen, was queere Menschen seit Jahren wissen: Queerfeindlichkeit richtet massiven Schaden an. Der Bericht untermauert die Dringlichkeit von Präventions- und Schutzmaßnahmen für queere und insbesondere trans*, inter* und nichtbinäre Menschen. Die politische Zögerlichkeit bei der Bekämpfung von Queerfeindlichkeit ist nicht hinnehmbar“, so der Vorstand des Queeres Netzwerk NRW.

NRW: Neue Landesfachstelle für Regenbogenfamilien

dp. Nordrhein-Westfalen unterstützt künftig eine landesweite Anlaufstelle für Regenbogenfamilien. Die Landesregierung fördert die neue Landesfachstelle Regenbogenfamilien in Trägerschaft des Queeren Netzwerks NRW in diesem Jahr erstmals mit 160.000 Euro, wie das Familienministerium Ende Juli mitteilte. Familienministerin Verena Schäffer (Grüne) hatte sich am 17. Juli vor Ort über die Arbeit der Fachstelle informiert. Die Fachstelle soll queere Familien beraten und begleiten sowie Fachkräfte qualifizieren, die mit Familien arbeiten. Geplant sind unter anderem der Ausbau von Angeboten im ländlichen Raum, die Förderung neuer regionaler Netzwerke sowie Informationskampagnen und digitale Angebote. „Mit der neuen Landesfachstelle schaffen wir eine starke Anlaufstelle, die Regenbogenfamilien unterstützt, Fachkräfte vernetzt und dazu beiträgt, dass alle Familien mit Respekt und Wertschätzung behandelt werden“, sagte Schäffer. Elena Zondler, Referentin der Fachstelle, erklärte: „Wir freuen uns, dass wir uns als Landesfachstelle mit zusätzlichen Mitteln und mehr personellen Kapazitäten noch kraftvoller für Sichtbarkeit und gleiche Rechte für queere Eltern einsetzen können.“ Nach Angaben des Ministeriums zeigt der aktuelle Familienbericht Nordrhein-Westfalen, dass Regenbogenfamilien weiterhin mit Diskriminierung und mangelnder Sensibilität in Behörden, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen konfrontiert sind. Der Studie „Queer durch NRW“ zufolge gaben zudem fast 50 Prozent der befragten LSBTIQ*-Eltern an, bei der Erfüllung ihres Kinderwunsches auf Hürden gestoßen zu sein.



Bundesweites SP5-Präventionsarbeit-Treffen

dp. Großes Hallo trotz Hitze im Café Bach in der Kölner Aidshilfe! 50 ehrenamtliche Präventionsmitarbeiter:innen aus Frankfurt, München, Berlin, Hamburg und Köln haben sich im August in Köln zum Austausch über ihre Präventionsarbeit getroffen. In Workshops und Gesprächen gab es neue Impulse, wertvolles Wissen und spannende Ideen für zukünftige Präventionsaktionen in der queeren Community. Die Treffen finden regelmäßig im Wechsel statt und stärken den Austausch, das ehrenamtliche Engagement und die Gemeinschaft.

5 Jahre Vielfalt im ländlichen Raum gestärkt

dp. Vom 2.-18. Oktober finden an verschiedenen Orten im ländlichen NRW die Coming-Out-Days statt. Das Besondere in diesem Jahr: es wird das erste Jubiläum der Aktionstage begangen. 5 Jahre Engagement, Vielfalt und Miteinander! Mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen feiern die Coming-Out-Days queeres Leben dort, wo es häufig unsichtbar bleibt, vermitteln Informationen und schaffen Gemeinschaft. Das Angebot richtet sich an queere Menschen sowie an alle Interessierten. Eröffnet werden die Aktionstage mit einer Lichtshow und vielem mehr am 2.10. in Olpe

1. Christopher Street Day in Coesfeld

dd. In Coesfeld findet in diesem Jahr der erste CSD statt. Wie erst im Juli bekannt geworden, findet die CSD-Demo und das Straßenfest am 12.09. statt. Die Auftaktkundgebung und Demonstration beginnt um 11 Uhr am Coesfelder Bahnhof, gefolgt von einem bunten Festprogramm ab 12 Uhr im Schlosspark.

„Ich finde es skandalös, dass sich ausgerechnet Rechtspopulisten als Retter der Schwulen und Lesben aufspielen“

Im Interview: Michael Kauch, Sprecher für LSBTI im Bundesvorstand der FDP

dd. Michael Kauch (FDP) ist seit 2013 Vorsitzender der Liberalen Schwulen und Lesben und seit 2024 Präsident von LGBTI Liberals of Europe. Er ist Mitglied des Bundesvorstandes der FDP und dort seit Juli Sprecher für LSBTI. FRESH sprach mit ihm über aktuelle queerpolitische Themen.

Michael, Du hast beim letzten FDP-Bundesparteitag ankündigt, Dich der Verfolgung und Prävention von Hassgewalt widmen zu wollen, und jetzt passiert das Attentat beim Berliner CSD. Hast so etwas schon befürchtet? Was macht das mit Dir und was sind die Schlussfolgerungen?

Ich hatte beim Parteitag die alltägliche Hassgewalt im Blick. Das islamistische Attentat ist eine Eskalation von Gewalt, die wir bisher in Deutschland nicht erlebt haben. Ich war wie alle schockiert darüber.

Es zeigt die Gefahr, die der Islamismus für unser Land, aber gerade auch für die queere Community darstellt. Ich bin empört darüber, dass aus Teilen der politischen Linken der Islamismus immer noch heruntergespielt wird. Oder dass das Benennen dieser frauen- und queerfeindlichen Ideologie gar als anti-muslimischer Rassismus verunglimpft wird.

Genauso empfinde ich es als skandalös, dass sich ausgerechnet Rechtspopulisten als Retter der Schwulen und Lesben aufspielen. Denn sie sind mit ihrer ebenfalls aufhetzenden Rhetorik die geistigen Brandstifter für junge Rechtsradikale, die starken Anteil an anti-queerer Gewalt haben.

Die Hassgewalt gegen LSBTI insgesamt steigt immer weiter. Der Anschlag auf das queere Zentrum in Mönchengladbach ist nur ein Beispiel in der jüngsten Zeit. Fast täglich hört man von Übergriffen wie jüngst in der Berliner U-Bahn. Wie kann man CSDs besser sichern?

Der erste Schritt ist, die Probleme schonungslos zu benennen. Nur dann kann man Gewaltprävention

betreiben. Die Täter sind vorwiegend junge Männer. Schwulenfeindlichkeit in bestimmten migrantischen Milieus – gerade mit arabischem und osteuropäischem Hintergrund – bildet, wie rechte Ideologien, den Nährboden für Gewalt. Deshalb brauchen wir mehr Aufklärung und Präventionsarbeit bei jungen Menschen mit rechtem Gedankengut und in einigen migrantischen Milieus. Wir müssen dahin gehen, wo es weh tut. Auch die Community. Daneben gilt es natürlich, den Rechtsstaat konsequent durchzusetzen. Die FDP hat in der früheren Bundesregierung höhere Strafen bei Hasskriminalität ermöglicht. Diese müssen nun auch umgesetzt werden. Polizei und Staatsanwaltschaften müssen dazu queerfeindliche Motive konsequenter erfassen. Deutsche Gefährder müssen durch elektronische Fußfesseln besser überwacht werden. Und ausländische Gefährder gehören abgeschoben – auch in Länder wie Afghanistan.

Es wird allerdings nie einen 100%igen Schutz von großen CSDs außerhalb des engeren Sicherheitsbereichs geben können. Ich danke umso mehr der Polizei für ihren nochmals verstärkten bundesweiten Einsatz. Sie hat sich den Respekt der Community verdient.

Jens Spahn hat die Leihmutterschaft seines Kindes den Job gekostet - bei Hendrik Streeck war das anders. Was sagst Du als schwuler Familienvater zur Leihmutterschaft, und was ist die Position der FDP?

Ich habe ja ein anderes Familienmodell gewählt. Aber ich habe volles Verständnis, wenn schwule Männer über Leihmutterschaft Vater glücklicher Wunschkinder werden wollen.

Die FDP ist für die Zulassung der nicht-kommerziellen Leihmutterschaft in Deutschland. Frauen sollen selbst bestimmen können, ob sie ein Kind etwa für einen Freund oder für Verwandte austragen wollen. Ein solches Modell ist in 7 EU-Staaten, Kanada und Großbritannien erfolgreich eingeführt worden. Wir haben in der früheren Bundesregierung eine Expertenkommission eingesetzt. Diese hat Empfehlungen abgegeben, wie nicht-kommerzielle



Leihmutterschaft ausgestaltet werden kann – sodass Frauen eine informierte Entscheidung treffen und Ausbeutung jeder Art ausgeschlossen wird.

Es gibt noch viele Themen, darunter Regenbogenfamilien und Abstammungsrecht. Was sind die Forderungen der FDP hier an die Bundesregierung? Wo kann man noch die Farbe erkennen, die die FDP bekennen lässt, sich für queere Menschen einzusetzen?

Die Liberalen wollen einen fairen Rechtsrahmen für alle Formen von Regenbogenfamilien. Der frühere FDP-Justizminister Marco Buschmann hat einen fachlich überzeugenden Entwurf zum Abstammungsrecht vorgelegt, der das erfüllt. Die heutige SPD-Justizministerin lässt den Entwurf in der Schublade versauern. In Interviews äußert sie sich maximal zu lesbischen Müttern. Schwule Väter kommen bei ihr nicht vor. Für uns als FDP ist klar: Das neue Abstammungsrecht muss jetzt kommen. Die Stiefkind-Adoption durch die Co-Mutter muss weg – aber nur in einer Form, die einen ggf. vorhandenen schwulen Vater nicht entrechtet. Dazu brauchen wir rechtlich wirksame Elternschaftsvereinbarungen für die Gründung einer Mehrelternfamilie.

Hat sich die FDP inzwischen in einigen Punkten von der queeren Community distanziert? Der neue Generalsekretär Martin Hagen bezeichnete etwa das von den Liberalen mitgeschriebene Selbstbestimmungsgesetz im AfD-Stil als „woke Verwirrung“, und der neue Parteichef Wolfgang Kubicki hat das Selbstbestimmungsgesetz kritisiert und auch Menschenrechtspolitik pauschal in Interviews kritisiert – als „Identitätspolitik“, die dem „liberalen Grundgedanken“ widerspreche.

Die inhaltliche Positionierung der FDP ist unverändert. Die FDP steht weiter für Bürgerrechte von LSBTI ein. Wolfgang Kubicki und Martin Hagen haben diese Äußerungen vor ihrer Wahl an die FDP-Spitze getätigt – danach nicht mehr. Ich habe die Wortwahl damals kritisiert und halte sie weiter für falsch.

Klar ist aber auch: Wenn sehr linke Teile der Community kollektivistische Politik vertreten, schwule Cis-Männer als privilegierte ausgrenzen oder, wie Queers for Palestine, skandalöse Allianzen eingehen, dann werden und müssen Liberale das kritisieren. Zum Selbstbestimmungsgesetz nur so viel: Wenn Rechtsradikale das Gesetz durch Missbrauch lächerlich machen können, brauchen wir an einzelnen Stellen Nachbesserungen.

Die aktuellen Strafverschärfungen gegen Schwule in Teilen von Afrika hat aufgeschreckt. Wie kann man hier mit politischen Mitteln gegenwirken? Soll das Folgen für die Entwicklungszusammenarbeit haben?

Im Westen Afrikas erleben wir geradezu einen Flächenbrand gegen schwule Männer – und die deutsche Politik schweigt. Nicht einmal Lippenbekenntnisse sind zu hören. Aus meiner Sicht muss das Konsequenzen in der Entwicklungszusammenarbeit haben. Die Gelder für Verfolgerstaaten müssen auf den Prüfstand – in der Höhe, aber auch hinsichtlich der Kooperationspartner. Man muss Türen nicht ganz zuschlagen, gerade angesichts des Einflusses von China in Afrika. Aber es muss deutlich werden: Europa steht für Werte und wir arbeiten intensiver mit den Ländern zusammen, die unsere Werte teilen.

Künstliche Intelligenz und die queere Community

Wo KI bereits Alltag ist und wo Gefahren lauern

Konto ausgeschlossen

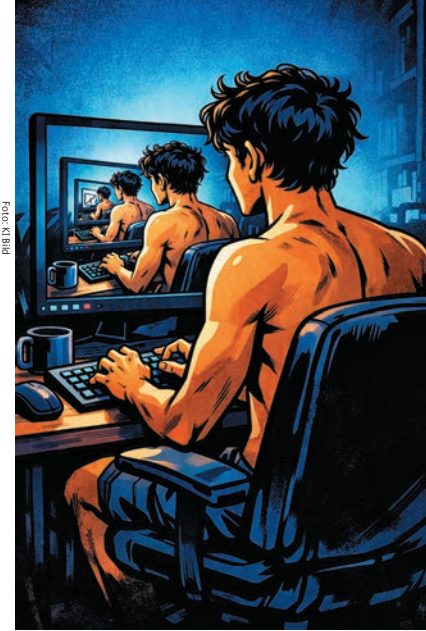
Dein Konto wurde gesperrt, weil es gegen unsere Richtlinien und Nutzungsbedingungen verstößt.

Bei dieser Entscheidung haben wir automatisierte Maßnahmen eingesetzt.

cs. „Dein Account wurde gesperrt, da du gegen die Nutzungsbedingungen von Grindr verstoßen hast. Bei dieser Entscheidung haben wir automatisierte Maßnahmen eingesetzt.“ So geschehen beim Verfasser dieser Zeilen Ende Juni. Der konkretisierte Vorwurf erschien bei einem weiteren Versuch, sich einzuloggen: „Das Anbieten oder Anfordern sexueller Dienstleistungen gegen Geld oder Entgelt ist auf Grindr nicht gestattet.“ Wie die automatisierte Entscheidungshilfe auf diese Idee kommen konnte, ist ein Rätsel. Der Profiltext ist seit Jahren unverändert und von Sexarbeit ist mit keinem Wort die Rede. Ich hatte Glück, denn der Widerspruch gegen die Sperrung wurde von einem lebendigen Service-Mitarbeitenden begutachtet und zurückgenommen. Ohne Entschuldigung, dafür mit erhobenem Zeigefinger, dass ich mich künftig bitte an die Richtlinien halten möge. Grindr sägt nicht nur mit seiner penetranten Werbung und der Flut an organisierten kriminellen Scammern, die Erpressungsversuche starten, sowie den Links zu Abzocker-Websites am eigenen Ast, sie lassen offensichtlich auch einen Algorithmus über die Profile der Nutzer wachen. Aber nicht nur das. Seit einer Weile nutzen sie die Künstliche Intelligenz auch zur Auswertung persönlicher Daten, um damit die KI zu trainieren. Sie nennen dies verniedlichend „gAI (gay-eye)“. Die Auswertung von Geschlecht, Position, dem Inhalt der Chats sowie des präzisen Aufenthaltsortes wird ebenso durchgeführt wie die der „Spezial-Kategorien“ (gemeint sind hier wohl die Angaben zu sexuellen Vorlieben) bis hin zu den Profilfotos. Wer bei einem ausgewählten Profil nach unten scrollt, findet Vorschläge von Profilen mit ähnlich aussehenden Männern. Hier zeigt sich, dass konsequent die privaten Bilder analysiert werden.

Das Dumme: Wer ein Profil erstellt, hat automatisch die Freigabe für die KI-Nutzung erteilt. Wer das nicht möchte, muss es bei den Einstellungen unter „Privacy Settings“ manuell an drei Stellen abschalten. Der Link zu „weiteren Infos“ führt zu einem englischsprachigen Text. Ob das alles so gesetztes- oder gar datenschutzkonform ist, darf bezweifelt werden. Die Künstliche Intelligenz ist bereits in der Community eingetroffen, und das ausgerechnet in einem äußerst sensiblen Bereich auf einer Dating-Plattform. Wer sich beruflich oder auch privat ein wenig mit den Möglichkeiten der Dienste wie ChatGPT, Claude, Copilot oder Gemini befasst hat, wird öfters ins Staunen geraten sein. Auch die Arbeit der FRESH-Redaktion hat durch die Generierung von Sujet-Bildern zu Inhalten profitiert. Ein paar Zeilen in den Prompt und schon hat man eine passende Bebilderung erstellt. Aber ein jeder wird auch an Grenzen gestoßen sein. So verweigern viele Dienste die Erstellung von vermeintlich erotischen Inhalten. Bei Fotos und Videos setzt sehr schnell die Zensurschere ein, vor allem bei Nacktheit ist Feierabend. Das prüde Amerika setzt auch hier seine Maßstäbe des Erlaubten und Nichterlaubten durch. Auch wenn das mit den Grenzen natürlich eine zweischneidige Sache ist. Der Missbrauch ist immer möglich und bereits geschehen, wie der Fall von Elon Musks Dienst Grok zeigt. Dort ließen sich Deep Fakes von jeder beliebigen Person in sexuellen Posen erstellen. Nach massiven Protesten ruderte Grok zurück. Dass KI viele Probleme mit sich bringt, wurde bereits viel in den Medien diskutiert. Viele Berufe werden in den kommenden Jahren durch KI ersetzt werden, zumindest aber verändert sie das eigene Arbeiten sehr stark. Es gibt Kämpfe wegen Urheberrechten, die KI-Firmen haben sich massiv an (kreativen) Inhalten fürs Training bedient, ohne dafür zu zahlen. Weltweit schießen Rechenzentren aus dem Boden, die eine Unmenge an Energie brauchen. Zudem kaufen die AI-Boliden sämtliche Speicherchip-Kapazitäten auf, was zu absurden Preissteigerungen beim Arbeitsspeicher und den SSDs für Computer geführt hat.

Welche möglichen Gefahren speziell für die LGBTQI+-Community beim Einsatz von KI lauern, hat die amerikanische Nonprofit-Organisation GLAAD in einem aktuellen Papier zusammengestellt. GLAAD ist die weltweit größte Vertretung von Journalisten, Juristen und Aktivist:innen, die unter anderem regelmäßig einen vielbeachteten Medienpreis für queerfreundliche Veröffentlichungen, Produktionen, Menschen und Medienhäuser vergeben. Ihre Studie zeigt auf, dass es bereits jetzt beim Training der KI-Modelle zu Verzerrungen und Stereotypen bei der Darstellung queeren Lebens kommt. Vorurteils-Strukturen können sich, wie bei anderen Minderheiten auch, festsetzen, die dann konkrete Benachteiligungen erzeugen können, zum Beispiel bei Bewerbungen oder bei der Suche nach einer Wohnung. Chatbots, die queerfeindliche



Aussagen bestätigen oder sogar zu Gewalt aufrufen, sind denkbar. Und auch wenn Grindr nicht direkt genannt wird, kritisiert die Organisation auch, dass hochsensiblen LGBTQ-Daten von KIs oft ohne explizite Zustimmung gesammelt werden. In Ländern, in denen Homosexualität kriminalisiert ist, kann KI-Datenerfassung zu Verfolgung führen oder gar lebensgefährlich werden. Die Community muss sich also jetzt vehement einmischen beim Thema KI. Der ganze Report hier: <https://glaad.org/2026-ai-report-build-for-everyone/lgbtq-impacts/>

Queerfeindlichkeit?

Bring Licht ins Dunkel!



Melde- und Informationsstelle Queerfeindlichkeit NRW

Gefördert durch:
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Online melden: www.miq.nrw

Du hast einen queerfeindlichen Vorfall erlebt oder beobachtet? Melde ihn schnell und anonym.

Hilf uns, Queerfeindlichkeit sichtbar zu machen, damit sich etwas ändert!



Die Pre-Queer-Ikone

Der Provocateur: Kevin Rowland von Dexys Midnight Runners im Interview

Nma. Kevin Rowland, Mastermind der Dexys, war schon queer als der Begriff noch gar nicht existierte. Und er hat eine bemerkenswerte Achterbahnkarriere hingelegt, die 48 Jahre umspannt: Voller Höhen und Tiefen, gezielter Provokation, Verweigerung und toller Musik. Die serviert der Mann aus Wolverhampton auch auf seinem neuesten, siebten Werk: „Love“. Ein Konzeptalbum über... ihr ahnt es schon...

Kevin, die meisten kennen Dich und deine Band vor allem durch einen Song: „Come On Eileen“ von 1982. Stört Dich das?

Tja, man könnte sagen: Wir haben bekommen, was wir verdienen. Nämlich einen Song, der uns den Vertrag bei unserem damaligen Label gerettet hat. Ohne ihn hätte man uns hochkant rausgeschmissen. Aber dann wurde er größer als wir und hat alles, was danach kam, überlagert. Das war wahnsinnig frustrierend. Mittlerweile habe ich meinen Frieden damit geschlossen. Ich meine: Was ist besser – ein One-Hit oder ein No-Hit-Wonder? Eben...

Der nächste Schritt in Deiner bewegten Karriere waren zwei Solo-Alben, die sich als ziemliche Flops erwiesen. Wie konnte das passieren?

Wenn ich das wüsste bzw. gewusst hätte, hätte ich sie nie gemacht. (lacht) Sie scheinen den Leuten schlichtweg nicht gefallen zu haben.

Gerade „My Beauty“ von 1999 hat nur ein paar hundert Exemplare verkauft

– weltweit. Ein Desaster?

Ich denke, es war das falsche Album zur falschen Zeit – also Mitten im Brit-Pop-Hype.

Der toxische männliche Freundschaft gepredigt hat, während Du auf dem Cover in weiblicher Reizwäsche posiert hast. War das etwas zu viel des Guten?

Jedenfalls hat es kaum jemand verstanden. Die Medien haben es als geschmacklos und abstoßend tituliert. Dabei sollte es eigentlich nur meine gefühlvolle Seite darstellen. Ich wollte zeigen, dass ich nicht mehr Kevin Rowland von Dexys war, sondern ein sensibles, verletzliches Wesen – ein Solo-Künstler, der sein Inneres nach Außen kehrt. Das wollte ich auch optisch rüberbringen.

Heute würde man sagen: Eine queere Art der Selbstdarstellung. Damals hat der Begriff noch gar nicht existiert. Warst Du deiner Zeit voraus?

Um Lichtjahre! Heute würde daran niemand Anstoß nehmen – im Gegenteil: Es wäre wahrscheinlich sogar verkaufsfördernd. Wir leben jetzt in einer anderen Zeit – zumindest was die sexuelle Offenheit betrifft.

Ist Kevin Rowland denn ein queerer Künstler?

Ich bin in erster Linie Musiker – ich singe über das, was mir wichtig ist: Liebe, Beziehungen, Freundschaften. Und bin gerne ein bisschen fordernd. Ich will eine Reaktion vom Publikum.



Foto: visionaryarts.org.uk

Und die habe ich ja 1999 bekommen: Es hat mich komplett ignoriert. Trotzdem bin ich mir – denke ich – treu geblieben.

Deshalb jetzt ein Album über diverse Formen von „Liebe“ – für deine Heimat, Deinen Vater, Deine Enkelkinder, diverse Ex-Partner und sogar für Weihnachten? Setzt das eine Tradition fort?

Definitiv. Wobei ich aber nicht weiß, warum ich mich weiter damit befasse. Ich schätze, es ist einfach das, was mich bewegt: Die Liebe zu den Menschen in meinem Leben – und welche Erfahrungen ich mit ihnen gemacht habe. Es ist sehr persönlich. Und es hat etwas von einer musikalischen Autobiographie. Aber selbst wenn es jetzt wie ein Konzept-Album überkommt, steckt dahinter kein Kalkül. Sondern: Als ich ein Thema für die Songs gesucht habe, schien mir das perfekt zu passen. Also habe ich losgelegt – ganz intuitiv. So sollte gute Kunst sein. Sie sollte einem Gefühl folgen, und nichts anderem. Dasselbe gilt für die Musik, die etwas von 70s Funk und Disc-Soul hat. Etwas Positives.

Gleichzeitig kannst du es dir nicht verkneifen, in Stücke wie „My Life In England, Part 2“ eine subversive politische Botschaft einzubauen: „Rise up, England, rise up.“ Ein Aufruf zum Umsturz?

Ich denke, das ist die beste Art

des Vorgehens. Nämlich etwas in einem Song zu platzieren, der eigentlich von etwas ganz anderem zu handeln scheint – meiner Liebe zu England. Auf die Weise ist da plötzlich etwas, das dafür sorgt, dass man sich als Hörer fragt: „Hat er das wirklich gesagt – und wenn ja: warum?“ (lacht) Dabei ist es genau das, was in diesem Land und überall auf der Welt passieren sollte: Die Leuten müssen sich gegen den ganzen Mist zur Wehr setzen, mit dem sie täglich konfrontiert werden – mit schlechter Politik, falschen Versprechungen und Korruption. Ich sage einfach, was alle denken – und das in einem netten Liebeslied.

Du bezeichnest „Love“ als „Abschiedsalbum“. Wieso?

Ich bin 73 – also alt! Und ich hasse es. Mein Körper fühlt sich nicht mehr so gut an, wie früher. Alles dauert länger und tut bisweilen richtig weh. Das ist kein schönes Gefühl. OK, vielleicht bin ich ein bisschen weiser geworden. Aber: Das ändert nichts daran, dass es dem Ende entgegengeht. Aber „Love“ wäre zumindest ein guter Schlusspunkt meiner Reise. Es stellt eine deutliche Verbesserung zu unseren bisherigen Alben dar. Sprich: Viel besser als „Love“ kann es nach meinem Empfinden kaum werden. Insofern wäre es eine gute Art, das Kapitel zu beenden. Das entscheide ich aber erst nach der nächsten Tour.

Interview: Marcel Anders

Sam Smith - Hazel Eyes

Mit den Titeln „My Guy“, „When he's gone“ und „Oh Mother“ hat er bereits gezeigt, wohin seine musikalische Reise auf dem neuen Album geht. Etwas Gospel, Country und Pop, voller Stories, die schwul, offen und ehrlich sind.
© 08/26 UNIVERSAL



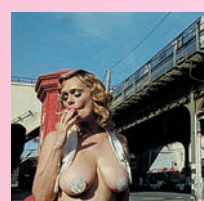
Red, Hot - Transa

Das Charity-Projekt hat eine Hommage für und von trans-Künstlern geschaffen. Auf dem Album sind u.a. Ahnoni und Sade mit dem ihrem Trans-Sohn gewidmeten Song „Wild Lion“ dabei. Geheimtipp für einen guten Zweck.
© 2024 RED HOT ORG



Troye Sivan – She's the Best

Sein neuer Song kündigt vom gleichnamigen 4. Studioalbum an, das im Herbst erscheint. Troye springt ins New York der Achtziger und zeigt im Video die Lebenslust der Drag Queens. Wir freuen uns auf mehr.
© 08/26 UNIVERSAL



ÄLTERWERDEN MIT HIV: LEBENSQUALITÄT SICHERN, WECHSELWIRKUNGEN IM BLICK BEHALTEN

Was mit den Jahren wichtiger wird – und wie du im Arztgespräch gut vorbereitet bist

Menschen mit HIV werden heute glücklicherweise immer älter – vor allem dank der Fortschritte in der HIV-Therapie. Moderne Therapien ermöglichen ein langes Leben mit hoher Lebensqualität. Studien zeigen, dass Menschen mit HIV in der Regel eine ähnliche Lebenserwartung erreichen können, wie Menschen ohne HIV.¹

Gerade, wenn **im Laufe der Jahre weitere Erkrankungen und Medikamente dazukommen**, ist es wichtig, diese gut aufeinander abzustimmen, um Wechselwirkungen zu vermeiden. Daher lohnt es sich auch, **die eigene HIV-Therapie aktiv mitzudenken**. Allerdings zeigt eine aktuelle europäische Befragung: Gespräche über eine mögliche Optimierung der HIV-Therapie finden nicht bei allen regelmäßig statt – und ein Teil der Befragten berichtet sogar, solche Gespräche noch nie geführt zu haben.²

Wenn mehrere Medikamente eine Rolle spielen: Wechselwirkungen beachten

Verschiedene Substanzen können sich gegenseitig beeinflussen – sie können sich in ihrer Wirkung **verstärken, abschwächen** oder sich in bestimmten Fällen **aufheben**. Hilfreich ist deshalb eine einfache Routine im Gespräch mit deinem/r Schwerpunktärzt*in:

- **Alles nennen, was du einnimmst** (auch frei verkäufliche Mittel, pflanzliche Präparate, Nahrungsergänzungsmittel).
- **Nachfragen, wenn sich bei dir etwas verändert** (z. B. neue Begleitmedikation, neue Beschwerden, neue Routinen im Alltag).

Moderne HIV-Therapien: hochwirksam und weiterentwickelt

Weil moderne Therapien sehr wirksam sind, wurde in den letzten Jahren auch an der



Anzahl der notwendigen Wirkstoffe in den HIV-Medikamenten gearbeitet. **Weniger Wirkstoffe können das Potenzial für Wechselwirkungen mit anderen Substanzen verringern** – besonders dann, wenn im Laufe der Jahre mehr Medikamente für weitere Erkrankungen dazukommen.

Hat man für die HIV-Therapie ab Mitte der 1990er-Jahre mindestens drei oder vier Wirkstoffe miteinander kombiniert, so empfehlen die aktuellen deutschen Leitlinien zur HIV-Therapie – an denen sich die Ärzt*innen bei der Auswahl der Medikamente orientieren – zudem auch moderne Kombinationen mit zwei Wirkstoffen.³

Gerade mit Blick aufs Älterwerden ist es daher hilfreich, die eigene Therapie einmal bewusst zu verstehen: **Wie viele Wirkstoffe enthält sie und was bedeutet das im Zusammenspiel mit anderen Medikamenten?**

Die eigene Lebensqualität stärken: Therapieoptionen aktiv ansprechen

Wenn sich Routinen verändern oder weitere Medikamente dazukommen, kann es sinnvoll sein, im Termin mit dem/r Ärzt*in auch über unterschiedliche Therapieoptionen und Darreichungsformen zu sprechen. Während einige mit einer täglichen Pille bestens klarkommen, kann für andere eine Therapie mit einer langwirksamen Spritze die bessere Lösung sein.

Dein nächster Schritt: 3 Fragen für das nächste Arztgespräch

Wenn du möchtest, dass deine HIV-Therapie gut in deinen Alltag passt, kann es helfen, in deinem Termin ganz konkret nach unterschiedlichen Therapieoptionen zu fragen – zum Beispiel so:

- Wie viele Wirkstoffe enthält meine aktuelle Therapie?
- Was bedeutet das mit Blick auf das Älterwerden langfristig hinsichtlich möglicher Wechselwirkungen, wenn ich noch weitere Medikamente einnehmen muss?
- Welche Therapieoptionen kommen für mich infrage, wenn ich die HIV-Therapie noch besser in meinen Alltag integrieren möchte?

Nimm dir beim nächsten Termin bewusst Raum für diese Fragen und finde gemeinsam mit deinem/r Ärzt*in die Therapieoption, die am besten in deinen Alltag passt.

Quellen

- 1 Trickey et al., Lancet HIV 2017; 4: e349–356
- 2 Devonald M et al., 20th European AIDS Conference (EACS) 2025, Poster MeP09.5.LB.
- 3 Deutsch-Österreichische Leitlinien für Diagnostik und Therapie der HIV-Infektion, Version 10 vom 15.09.2025

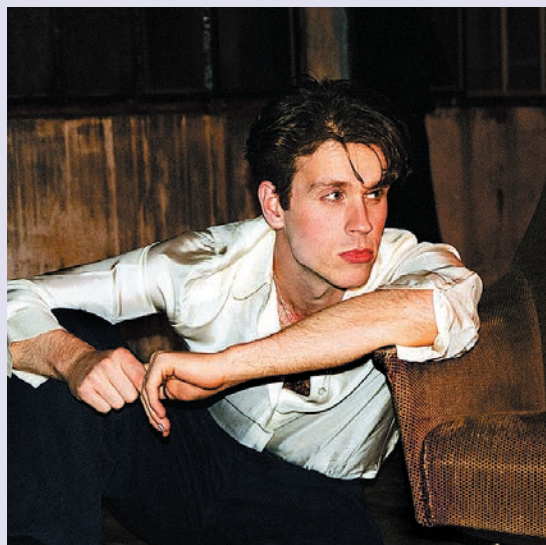


Weitere Informationen zum Leben mit HIV sowie persönliche Geschichten von HIV-positiven Menschen findest du unter **www.livlife.de**

Auf erster Europa-Tour

Sebastian Schub sucht die Liebe

fb. Vor einem Jahr hat der Berliner Sebastian Schub, der mittlerweile in London lebt, mit „Sing Like Madonna“ seine Debüt-EP veröffentlicht. 85 Millionen weltweite Streams zeugen davon, dass er mit dem Titeltrack einen Nerv getroffen hat. 2026 hat er mit den neuen Singles „kiss of life. (you're kinda magic)“ und nun gerade mit „haven't found love“ nachgelegt. Letztere erzählt von der Einsamkeit in einer Großstadt, in der alle nur nebeneinander her leben. Für Sebastian scheint dabei insbesondere die Liebe auf der Strecke zu bleiben. Professionell könnte es dagegen kaum besser laufen. Neues Material hatte er kürzlich auf einer kleinen Clubtour durch Großbritannien und Paris ausprobiert, bevor er Anfang Oktober seine erste große Europatournee startet, bei der Konzerte in Dublin, Glasgow, Manchester, London und Cardiff auf dem Programm stehen. Und auch in NRW wird der Shooting-Star mit der faszinierenden Bariton-Stimme dabei Station machen. 12/10/26, 20:00, Yard-Club Köln. <https://www.instagram.com/sebastian.schub/>



© Una Burnand bzw. Universal Music

Creature of the Night Life

Chaka Khans großes Comeback

fb. Mit viel Selbstironie inszeniert sich Pop-Legende Chaka Khan im Titeltrack ihres neuen Studioalbums „Chakzilla“ als Kreatur des Nachtlebens, die in Godzilla-Größe durch die Häuserschluchten stapft. Obwohl Chaka mittlerweile die 70 überschritten hat, zeigt die Diva, die 1983 mit „Ain't Nobody“ sicherlich ihren größten Erfolg verbuchte, dass sie noch immer am Puls der



© Nick Nelson

Zeit ist und ihren Stil in die 2020er transportieren kann. Bei „Boogie's in My Soul“ hat sie sich prominente Unterstützung bei Snoop Dogg geholt, der den passenden Gegenpol zu Khans Gesang liefert. Zwei weitere Duettpartner sind auf dem Album, das am 18. September erscheint, mit am Start: Sia hört man bei „Cool U Down“ und Lenny Kravitz ist bei „Bring the Party“ mit dabei. Die elffache Grammy-Gewinnerin hat damit nach sieben Jahren Pause ein Studioalbum zusammengestellt, das von Lebensfreude, Widerstandskraft und persönlicher Neuerfindung erzählt. Frisch, originell und sowohl für alte als auch neue Fans geeignet. <https://chakakhan.com/>



© Anne Ludwig

Deutsche Elektro-Sounds

AB Syndrom sind anders

fb. Seit sie 2017 mit dem Song „Flaggschiff“ durchgestartet sind, hat sich viel getan in der Karriere der Berliner Band AB Syndrom. 2,5 Millionen Streams des Songs bei Spotify haben die sehr persönliche und in kein Raster passende Musik von Bennet Seuss und Anton Bruch deutschlandweit bekannt gemacht. Auch in Vietnam, Hongkong und Manila sind AB Syndrom bereits aufgetreten und sind nach den Corona-Jahren mit dem Album „Tut mir gut Tut mir Leid“ wieder neu durchgestartet. Auf das Album „Implosion“ im Jahr 2025 folgt nun am 28. August die Veröffentlichung ihres neuen Studio-Albums „Abriss“, das solch eingängige Tracks wie „Anders“, „Du fehlst in meinem Life“ oder „Kann nicht einfach alles so bleiben“ enthält. Passend zum Album-Release gibt es auch eine Deutschlandtournee, bei der das Duo ihre elektronischen Sounds live für die Bühne adaptiert – ohne Backing Tracks oder vorgefertigte Tapes. Zwei Konzerte geben AB Syndrom auch in NRW: 16/10/26, 19:30, Jaki im Stadtgarten Köln, 17/10/26, 20:00 Gleis 22 Münster. <https://absyndrom.de>



Slam and Friends

Offener Treff für queere Menschen

Jeden Mittwoch ab 18⁰⁰ Uhr
Jeden ersten Freitag ab 19⁰⁰ Uhr

Rüttgersweg 25 | 47441 Moers-Hülsdonk

@slamfriendsmoers | www.slam-moers.de

Mut zur Freiheit

Sterne am queeren Himmel (14)
Der Filmstar Marlene Dietrich

 dar. Marlene Dietrich wurde 1901 in Berlin-Schöneberg als Maria Magdalene Dietrich geboren. Sie wollte ursprünglich Konzertgeigerin werden und absolvierte eine Ausbildung an der Berliner Hochschule für Musik. Eine Sehnenverletzung an der Hand beendete jedoch ihre musikalische Laufbahn. Sie nahm Schauspielunterricht und sammelte erste Erfahrungen auf der Bühne und im Stummfilm. Ihren künstlerischen Durchbruch erlebte sie 1930 mit dem Tonfilm „Der blaue Engel“ an der Seite von Emil Jannings. Als Regisseur hatte die UFA den bereits in Hollywood erfolgreichen Josef von Sternberg verpflichtet. Er erkannte Marlene Dietrichs außergewöhnliche Ausstrahlung und besetzte sie als Lola. Bereits kurz nach der Premiere des Films reiste sie mit ihm in die USA. Dort unterschrieb sie bei Paramount einen Siebenjahresvertrag und begann mit den Dreharbeiten zu ihrem ersten Hollywoodfilm „Marokko“. Mit weiteren Filmen wie „Shanghai Express“ und „Zeugin der Anklage“ wurde sie weltberühmt. Ihre rauchige Stimme, ihr kühler Blick und ihre elegante Ausstrahlung machten sie zu einer unverwechselbaren Ikone des internationalen Kinos. Obwohl Joseph Goebbels sie mit lukrativen Angeboten nach Deutschland zurückholen wollte, lehnte Marlene Dietrich eine Zusammenarbeit mit dem NS-Regime entschieden ab und stellte sich während des Zweiten Weltkriegs gegen das nationalsozialistische Deutschland. Sie nahm die amerikanische Staatsbürgerschaft an und reiste im Rahmen der Truppenbetreuung nach Europa, wo sie für die alliierten Soldaten sang. Für ihren Einsatz erhielt sie später zahlreiche hohe Auszeichnungen, darunter die amerikanische „Medal of Freedom“. Als sie 1960 im Rahmen ihrer ersten Deutschlandtournee nach dem Kriegsende auch in Düsseldorf auftrat, wurde sie vor dem Hotel Breidenbacher Hof von einzelnen Demonstranten als „Vaterlands-

verräterin“ beschimpft. Sie warfen ihr vor, im Zweiten Weltkrieg die amerikanischen Streitkräfte unterstützt und sich gegen Deutschland gestellt zu haben. Gleichzeitig feierte das Publikum sie in den Konzertsälen mit großem Beifall. Doch Marlene Dietrich war weit mehr als eine berühmte Künstlerin. Schon in den dreißiger Jahren stellte sie gesellschaftliche Rollenbilder infrage. Besonders ihre Kleidung sorgte immer wieder für Schlagzeilen. Sie trug Hosenanzüge, Frack, Krawatte und Zylinder zu einer Zeit, als Frauen in solchen Kleidungsstücken vielerorts Empörung auslösten. Marlene spielte bewusst mit männlichen und weiblichen Rollenbildern und zeigte, dass Anziehung und Eleganz nicht an traditionelle Geschlechtergrenzen gebunden sein müssen. Berühmt wurde ihre Szene in „Marokko“, in der sie im Frack auftritt und eine Frau auf den Mund küsst. Für das Publikum war dies eine kleine Sensation. Heute gilt diese Filmszene als einer der frühesten Momente queerer Sichtbarkeit in einem großen Hollywoodfilm. Auch ihr Privatleben trug zu ihrem außergewöhnlichen Ruf bei. Zwar blieb sie bis zum Tod ihres Mannes Rudolf Sieber mit ihm verheiratet, führte jedoch zahlreiche Beziehungen und Affären mit Männern und Frauen. Sie machte aus ihrem Privatleben kein Geheimnis, aber ebenso wenig ein öffentliches Bekenntnis. Gerade diese Selbstverständlichkeit beeindruckte viele Menschen. In einer Zeit, in der Homosexualität kriminalisiert oder gesellschaftlich geächtet wurde, lebte sie nach ihren eigenen Regeln. Sie ließ sich weder von moralischen Erwartungen noch von gesellschaftlichen Konventionen einschränken. Damit wurde sie zu einer Symbolfigur für persönliche Freiheit und Selbstbestimmung. Besonders homosexuelle Männer verehrten sie schon früh. Ihre glamourösen Bühnenauftritte und ihre unverwechselbare Stimme machten sie zu einer der ersten großen Diven der schwulen Kultur. Chansons wie „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe



Die Schauspielerin Marlene Dietrich brachte Androgynität auf die Leinwand.

eingestellt“ oder „Sag mir, wo die Blumen sind“ wurden zu Klassikern. Auch für viele lesbische und bisexuelle Frauen war sie ein Vorbild. Marlene Dietrich zeigte, dass betonte Weiblichkeit viele Gesichter haben kann und dass Stärke, Eleganz und Unabhängigkeit kein Widerspruch sind. Bis heute gilt sie als eine der bedeutendsten queeren Ikonen des 20. Jahrhunderts – obwohl sie selbst sich nie mit heutigen Begriffen wie „queer“ oder „bisexuell“ bezeichnet hätte. Solche Kategorien spielten

in ihrer Zeit kaum eine Rolle. Entscheidend war für sie vielmehr die Freiheit des Einzelnen, unabhängig von gesellschaftlichen Erwartungen zu leben. Als Marlene Dietrich 1992 in Paris starb, verlor die Welt eine außergewöhnliche Künstlerin. Ihr Grab befindet sich auf einem Friedhof in Schöneberg in Berlin, unweit ihres Geburtsortes. Ihr Vermächtnis lebt bis heute fort – in ihren Filmen, ihren Liedern und in ihrem kompromisslosen Eintreten für ein Leben in Freiheit und ohne Vorurteile.

Tom Dillinger

DÜSSELDORF FESTIVAL!

TICKET-HOTLINE
0211. 82 82 66 22
DUESSELDORF-FESTIVAL.DE

16.9. – 4.10.26
NEUER ZIRKUS
THEATER MUSIK
TANZ

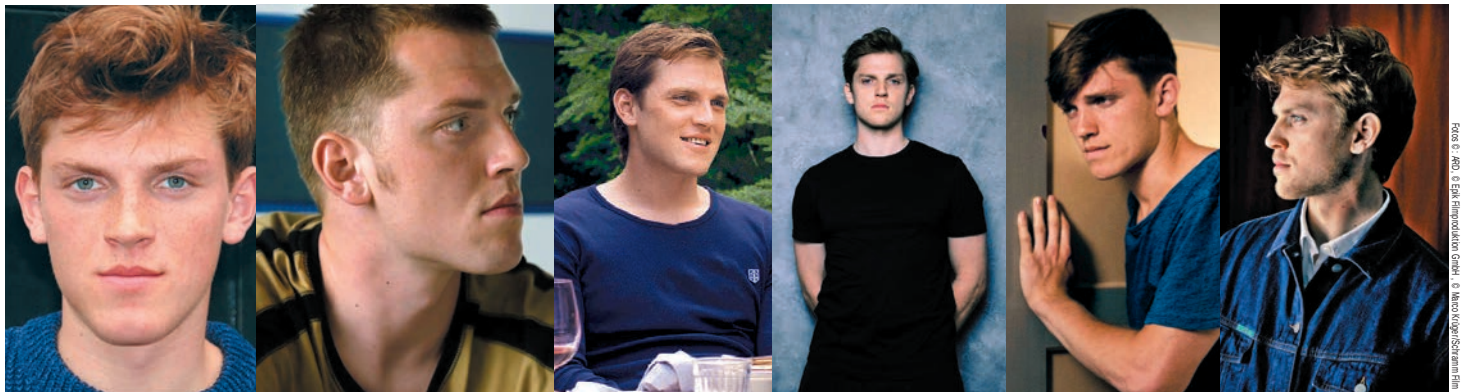
KINOTOUR
mit Aurora Sun LaBeija
Odeon Köln:
20. September | 20 Uhr

THE BEAUTY OF BALLROOM
ab 24. September im Kino

Hier alle Kinotermine
#supportqueercinema

Theaterblut in den Adern

Schauspieler Enno Trebs ist der deutsche Shooting Star des Jahres 2026



fb. Es kommt nicht allzu häufig vor, dass alle fünf Geschwister aus einer Familie den Wunsch haben, schauspielerisch tätig zu sein. Das ist aber in der Familie Trebs der Fall, in der sowohl Theo, Enno, Lilli, Nele als auch Pepe vor der Kamera stehen. Angefangen hat alles im Jahr 2007, als Detlev Buck für seinen Kinderfilm „Hände weg von Mississippi“ junge Darsteller suchte. Enno Trebs sprach vor und schied auch schon sehr früh aus, wurde aber trotzdem zusammen mit seinen Geschwistern Theo und Lilli bei einer Schauspielagentur unter Vertrag genommen.

Noch im gleichen Jahr klappte es dann mit einer ersten Rolle in der Fernsehkomödie „Krauses Fest“ an der Seite von Publikumsliebbling Horst Krause. Und schon kurz danach wurden alle drei Geschwister für Rollen in „Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte“ von Michael

Haneke besetzt. Da das eindringliche Schwarz-Weiß-Drama aus dem frühen 20. Jahrhundert für zwei Oscars nominiert und zu einem internationalen Erfolg wurde, waren auch die Trebs-Geschwister schnell sehr gefragt. Noch während seiner Schulzeit war Enno Trebs beispielsweise in Serienepisoden von „Löwenzahn“ oder „Inga Lindström“ zu sehen, übernahm aber bereits auch weitere Kinorollen in überwiegend anspruchsvollen Produktionen. Dazu zählen das Jugenddrama „Picco“ von Philip Koch, in dem er an der Seite von Constantin von Jascheroff und Joel Basman spielte, oder das ebenfalls in den 1910er Jahren angesiedelte Historiendrama „Poll“ von Chris Kraus, in dem Paula Beer die Hauptrolle übernahm.

Im Jahr 2016 begann Enno ein Schauspielstudium an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin, das er vier Jahre später abschloss. Parallel sah man ihn in zahlreichen Parts in

Film- und Fernsehproduktionen, die durchweg von sehr hohem Niveau waren. Seien es weitere Gastauftritte in beliebten Serien wie „Tatort“, „Großstadtrevier“, „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“ oder „Polizeiruf 110“, oder seine immer größer werdenden Auftritte in sehenswerten Kinofilmen wie dem Erziehungsheimdrama „Freistatt“ mit Louis Hofmann oder dem Aussteigerfilm „Raus“ mit Matti Schmidt-Schaller.

2020 wurde Enno erstmals von Christian Petzold, einem der renommiertesten deutschen Filmemacher, in „Undine“ besetzt. Da Petzold gerne mit denselben Darstellern arbeitet, war Trebs bislang auch in allen weiteren Petzold-Filmen, „Roter Himmel“ und „Miroirs No. 3“, mit dabei. In „Roter Himmel“ spielte er als Devid eine spannende bisexuelle Nebenfigur, die im Verlauf des Films auch Sex mit Langston Uibel (der schon bei „Freistatt“ mit dabei war) hat.

Bereits während seines Schauspielstudiums stand der 1,93-Meter-Mann regelmäßig im Theater auf der Bühne und ist seit 2020 festes Ensemblemitglied am Deutschen Theater Berlin. Dort spielte er 2021 in einer modernen Inszenierung von „Einsame Menschen“ eine Figur, die eigentlich weiblich ist, was im Stück zu intensiveren Auslotungen von queeren und zwischenmenschlichen Dynamiken führt. In diesem Jahr wurde Enno auf der Berlinale zum European Shooting Star gewählt, was ihn auch international weiter voranbringen dürfte. Diesen Monat starten gleich zwei neue Filme mit ihm in den Kinos: Den Anfang macht das in Cannes bereits ausgezeichnete Nachkriegsdrama „Vaterland“ mit Sandra Hüller (Start: 3.9.), gefolgt von „Morgen war Krieg“ (Start: 24.9.) von Nicolas Ehret, das die Dystopie eines von Rechtspopulisten regierten Deutschlands entwirft.

8. Queerfilmfestival: Film-Hits in Köln, Düsseldorf und Gelsenkirchen

fb. Schon seit einigen Jahren wissen queere Filmfans, dass ihnen das Queerfilmfestival im September in ganz Deutschland neue Highlights aktueller Produktionen präsentiert. In NRW sind schon lange Düsseldorf und Köln als Austragungsorte gesetzt, nun ist auch noch Gelsenkirchen dazugekommen. 18 Filme gelangen an den sieben Festivaltagen dort wieder zur Aufführung, teilweise lange vor dem eigentlichen Kinostart, falls dieser überhaupt vorgesehen ist. Zu den Highlights zählen Ian de la Rosas diesjähriger Teddy-Gewinner als bester Spielfilm, „Iván & Hadoum“, in dem sich ein Transmann in seine Arbeitskollegin verliebt, was zu allerhand Problemen führt.



Im wahrsten Sinne des Wortes verspricht „Body Blow“ spannend zu werden, denn Dean Francis' Film handelt von einem sexsüchtigen Macho-Cop mit Keuschheitskäfig, der sich bei einer Patrouille in der

queeren Szene Sydneys in den Twink Cody verguckt. Auch Mihrije hat es im Langfilmdebüt „Fantasy“ der slowenischen Filmemacherin Kukla nicht einfach, denn in ihrem Heimatland dominieren machohaft

Männer. Einen Lichtblick stellt das Transmädchen Fantasy dar, das Mihrije auf der Tanzfläche begegnet, und von deren Charme sie direkt begeistert ist. Im belgischen Beitrag „Skiff“ von Cecilia Verheyden steht die 15jährige Malou im Mittelpunkt, die sich ausgerechnet in die neue Freundin ihres älteren Bruders Max verliebt. Aus Mexiko steht „On the Road – En el Camino“ auf dem Programm, in dem David Pablos vom Sexworker Veneno erzählt, der seine Kunden in erster Linie unter hypermaskulinen Fernfahrern findet. 10. bis 16.09.26, Bambi Düsseldorf, Die Flora Gelsenkirchen und Filmhaus und Filmpalette Köln, alle Filme und Infos unter <https://queerfilmfestival.net/>

Staatsschutz

Film: ★★★★★☆



fb. Die lesbische Staatsanwältin Seyo Kim (Chen Emilie Yan) hat sich auf Fälle des Staatsschutzes spezialisiert, weswegen sie bei ihren Verhandlungen in Brandenburg oft rechtsextreme Personen auf der Anklagebank sitzen hat. Als auf sie ein Anschlag verübt wird, bei dem sie Verbrennungen davonträgt, findet sich Seyo selbst in der Opferrolle. Trotzdem lässt sie es sich nicht nehmen, Nachforschungen zu den Tätern anzustellen. Dabei stößt sie auf ein rechtes Netzwerk, dem sogar Beamte des Strafrechtssystems angehören, wodurch Seyo immer mehr in Gefahr gerät.

Der schwule Filmemacher Faraz Shariat („Futur drei“) zeichnet in seinem neuen Film „Staatsschutz“ ein pessimistisches, aber gar nicht mal so unrealistisches Bild unserer heutigen Gesellschaft. Mit einer deutsch-koreanischen Protagonistin, deren Homosexualität eher am Rande vorkommt und als etwas Selbstverständliches gezeigt wird, thematisiert Shariat Rassismus und Diskriminierungen in den unterschiedlichsten Facetten. Ein fesselndes Sozialdrama, das reichlich Zündstoff bietet und zum Nachdenken anregt. (deutsche Originalfassung) Bundesstart 27/08/26.



The Beauty of Ballroom

Film: ★★★★★☆



fb. Durch Madonna-Hits wie „Vogue“ und „Express Yourself“ oder die sehenswerte Dokumentation „Paris is Burning“ von Jennie Livingston hat die Ballroom-Szene seit den 1980er Jahren international stetig an Popularität gewonnen. In so genannten Häusern vernetzen sich hier auf der ganzen Welt Menschen, die in ihren biologischen Familien oft auf Ablehnung stoßen und beim Vogueing ganz sie selbst sein können. Die Dokumentation „The Beauty of Ballroom“ von Chan Sze-Wei und Hauptdarsteller Aurora Sun LaBeija widmet sich asiatischen Ablegern und stellt neben dem Halb-Thailänder noch den

schwulen Malaysier Teddy Oricci und die heterosexuelle philippinische cis-Frau Xyza Pinklady Mizrahi in den Mittelpunkt. Dabei kombinieren die Filmemacher dokumentarische Einstellungen mit Archivaufnahmen und eigens für die Kamera eingefangenen Performances, die von beeindruckenden Tanzmoves, kreativen Bühnenoutfits und dem gesunden Selbstvertrauen ihrer TänzerInnen leben. Ein wichtiger Film über Safe Spaces und liebevolle Zufluchtsorte. (mehrsprachige Originalfassung mit dt. UTs) So 20/09/26, 20:00, Odeon Köln in Anwesenheit von Aurora Sun LaBeija. Bundesstart 24/09/26.



Maspalomas

Film: ★★★★★☆



fb. Vicente (José Ramón Soroiz) hat die 70 überschritten und die letzten 25 Jahre mit seinem Partner auf Gran Canaria gelebt. Nun haben sich die beiden getrennt, und Vicente nutzt seinen Singlestatus, um auf der Partyinsel beim Dünen-Cruising oder in Sexclubs seinen Spaß zu haben. Ein plötzlicher Schlaganfall führt dazu, dass er sich in einem Pflegeheim in San Sebastián wiederfindet, wo ihn seine Tochter aus seiner heterosexuellen Ehe eingewiesen hat, zu der er all die Jahre keinen Kontakt mehr hatte. Für Vicente beginnt ein neuerliches Versteckspiel, weil er sich im Kreise konservativer Senioren nicht outen möchte. Die beiden Regisseure von „Maspalomas“ sprechen in ihrem

Film gleich eine ganze Reihe oftmals vernachlässigter, aber dennoch sehr wichtiger Themen an. Es geht um Sex im Alter, um selbstbestimmtes Auftreten in Pflegeeinrichtungen und die Vor- und Nachteile von biologischen und sozialen Familien. Ein authentisches Altersporträt, das von seinem Hauptdarsteller José Ramón Soroiz geadelt wird. (baskisch-spanische Originalfassung mit dt. UTs)

Di 08/09/26, 21:00, Filmpalette Köln
Mi 09/09/26, 19:00, Kamera Bielefeld
Sa 12/09/26, 18:00, Die Flora Gelsenkirchen und 19:00, Bambi Düsseldorf
Mi 16/09/26, 20:00, Astra Essen
Mo 21/09/26, Filmforum Duisburg
Bundesstart 24/09/26 eventuell in weiteren Kinos in NRW

Cine PRIDE

TICKETS 15 EUR
2 EUR online sparen!
inklusive 1 Glas Sekt

BROS

05.10.26

Dein Pink Monday
jeden 1. Montag im Kino

CINEPRIDE PINK MONDAY – QUEERES KINO. COMMUNITY. VIELFALT.

 CAROL 03.08.26 20:00 UHR SEKTEMPFANG AB 19:00 UHR	 ALL OF US STRANGERS 07.09.26 20:00 UHR SEKTEMPFANG AB 19:00 UHR	 PILLION 02.11.26 20:00 UHR SEKTEMPFANG AB 19:00 UHR
 Aimée & Jaguar 07.12.26 20:00 UHR SEKTEMPFANG AB 19:00 UHR	 THE DANISH GIRL 04.01.27 20:00 UHR SEKTEMPFANG AB 19:00 UHR	 MOONLIGHT 01.02.27 20:00 UHR SEKTEMPFANG AB 19:00 UHR

CineStar, Hansaallee 245, 40549 Düsseldorf

NEU IM BUCHREGAL

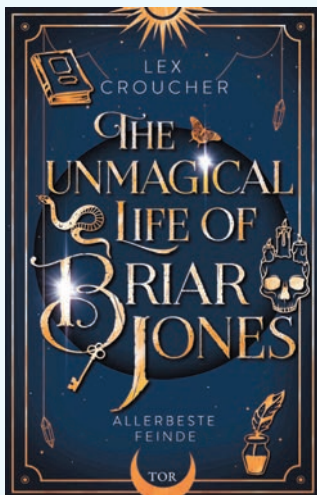


Queere Zeitgeschichte

„Hotel zum Goldfisch“ von Alec Scouffi

js. Im Paris der 1920er Jahre steigt der Ausreißer Pierre, genannt Chouchou, dank seines attraktiven Aussehens zum begehrten Begleiter von Männern verschiedenster Gesellschaftsschichten auf. Ein Verrat leitet jedoch seinen Niedergang ein. Fast 100 Jahre nach der Erstveröffentlichung erschien dieser Pionierroman schwuler Literatur nun erstmals ungekürzt in Deutschland. Das Buch bietet einen seltenen, realitätsnahen Einblick in das schwule Milieu der 1920er Jahre. Stil und Sprache wirken heute teils antiquiert, doch gerade darin liegt ein Teil seines historischen Reizes. Wer sich für queere Geschichte und das Lebensgefühl der damaligen Zeit interessiert, sollte diesem Werk eine Chance geben.

296 Seiten, 24 Euro, ISBN 978-3-86300-405-7, Männerschwarm



Dein Traum wird zum Albtraum

„The Unmagical Life of Briar Jones – Allerbeste Feinde“ von Lex Croucher

sn. Briar und Seb sind beste Freunde, und ihr Traum ist es, auf die magische Schule Temple zu gehen. Seb wird angenommen, Briar nicht. Nach sieben Jahren begegnen sie sich wieder, und zwischen den beiden ist nichts mehr so wie früher. Ist dunkle Magie im Spiel? Welche Geheimnisse verbergen sich noch hinter den hohen Mauern? Dark Academia vom Feinsten: Eine geheimnisvolle Schule, finstere Magie und dunkle Geheimnisse. Briar geht immer wieder gefährliche Risiken ein und man muss sich dabei selbst die Frage stellen: Wie hätte ich gehandelt? Auch wenn die Geschichte zwischendurch ein paar Längen hatte, konnte ich das Buch am Ende vor Spannung nicht aus der Hand legen.

576 Seiten, 18 Euro, ISBN 978-3-596-71223-6, Fischer Tor

Liebe, Lust und Leidenschaft

„Sonnenstein 1 + 2“ von Stjepan Sejic

vrk. Diese nur für Erwachsene geeigneten Graphic Novels (in insgesamt 6 Bänden) erzählen die lesbische Liebesgeschichte von Lisa und Ally. Die



beiden jungen Frauen haben eine gewisse Vorliebe für BDSM, die sich bisher leider kaum in die Realität umsetzen ließ – doch dann lernen sie einander kennen und können miteinander ihren geheimen sexuellen Wünschen endlich freien Lauf lassen. Queere Frauen, die solche Praktiken schon immer mal ausprobieren wollten, finden hier viele erotische Szenen, die zur Nachahmung anregen. Sowohl den Zeichnungen als auch dem Text ist anzumerken, wie viel Herzblut Stjepan Sejic in das Gelingen dieses Projekts investiert hat. Es hat sich gelohnt!

132/128 Seiten, je 25 Euro, ISBN 978-3-95798-459-3 (Band 1) und 978-3-95798-702-0 (Band 2), Panini

Die Kraft der Sichtbarkeit

Die Aktivistin Barbara Gittings

Die Amerikanerin Barbara Gittings entschloss sich bereits Mitte der 1950er-Jahre, offen für die Rechte homosexueller Menschen einzutreten. In einer Zeit, in der Homosexualität gesellschaftlich geächtet und häufig als psychische Krankheit eingestuft wurde, bewies sie damit außergewöhnlichen Mut. Schließlich übernahm sie die Leitung



der New Yorker Sektion der Organisation „Daughters of Bilitis“, einer der ersten landesweiten Lesbianenorganisationen der USA, und setzte sich dafür ein, dass lesbische Frauen sichtbarer wurden und nicht länger im Verborgenen leben mussten. Besonders bekannt wurde sie durch ihren Protest gegen die Einstufung von Homosexualität als psychische Erkrankung. Ihr beharrlicher Einsatz trug wesentlich dazu bei, dass Homosexualität 1973 aus dem Diagnoseschlüssel psychischer Krankheiten gestrichen wurde. Ein weiteres wichtiges

Betätigungsfeld war ihr Engagement für Bibliotheken. Gittings war überzeugt, dass Bücher Vorurteile abbauen und Menschen Orientierung geben können. Deshalb setzte sie sich dafür ein, dass Bibliotheken Literatur über Homosexualität nicht länger ausgrenzten, sondern frei zugänglich machten. Gemeinsam mit ihrer langjährigen Lebenspartnerin Kay Lahusen bildete sie zudem eines der bekanntesten lesbischen Paare der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, mit zahlreichen Auszeichnungen für ihren Einsatz für Gleichberechtigung. Barbara Gittings starb 2007 im Alter von 74 Jahren. Ihr Wirken beeinflusste Generationen von Aktivistinnen und trug entscheidend dazu bei, dass homosexuelle Menschen in den USA mehr gesellschaftliche Anerkennung, rechtlichen Schutz und größere Sichtbarkeit erhielten. Heute gilt sie als eine der Wegbereiterinnen der modernen LGBT-Bürgerrechtsbewegung.

Tom Dillinger



Neu & anders: „Groove“ im GOP-Varieté

dp. Die Weltpremiere der neuen Show im neu gestylten GOP Essen mit dem Titel „Groove“ findet am 18. September 2026 statt. Das neue Format verbindet Artistik und Live-Musik als Hommage an den Sound und das Lebensgefühl der 70er-Jahre zu einer durchgehenden Geschichte statt einzelner Nummern. Zum 30-jährigen Jubiläum wandelt sich das Haus an der Rottstraße zum ersten Artistical-Theater Deutschlands, bei dem eine zusammenhängende Handlung im Mittelpunkt steht. Ein Artistical ist kein Musical, keine Revue – es ist ein Zustand „jenseits der Bühne“. Bei „Groove“ verschmelzen Artistik, Musik, Tanz und Projektion zu einem rauschhaften Gesamterlebnis, das nicht erzählt, sondern entfesselt. Speisen gibt es nun nicht mehr, die Tische und die Menues sind Geschichte. Nur an der Bar gibt es eine Auswahl an Getränken und kleinen Snacks. Diese können vor der Show und in der Pause erworben werden. Mehr Infos & Karten: <https://groove-show.de/>

Wanda Kay ist verliebt in Country Rose



dp. Was macht eigentlich Wanda Kay? FRESH traf die deutsche Pop- und Schlagersängerin und Community-Ikone auf der Cranger Kirmes zum Interview.

Hallo liebe Wanda, wir haben gehört, dass es etwas Neues von Dir gibt. Kannst du ein bisschen davon erzählen?

Ja gerne, ich freue mich, hier in der FRESH darüber zu berichten. Ihr seid von mir ja eher Pop und Schlager der 80er- und 90er-Jahre gewohnt, also Musik aus einer älteren Zeit, weil ich diese Songs mit Gefühlen und Erinnerungen aus dieser Zeit verbinde. Aber es gibt noch eine weitere Musikrichtung, die mein Leben geprägt hat – und das ist Countrymusik.

Wann und wie hattest Du mit diesem Genre zu tun?

Ich habe Ende der 90er-Jahre bei Warner Bros. Movie World im Western Saloon die Hauptrolle gespielt und mich dort in die Westernmusik verliebt. Das war tatsächlich nicht von Anfang an so, denn vorher war ich überhaupt kein Fan dieser Musikrichtung. Aber im Laufe der ersten Monate habe ich gemerkt, wie gut diese Musik zu mir passt und wie viel Spaß sie mir macht. Daran habe ich mich letztes Jahr erinnert und wollte diese Liebe zur Countrymusik noch einmal aufleben lassen. Also bin ich ins Studio gegangen und habe neue Versionen der alten Songs kreiert. Der nächste Schritt war, zu meinem Liebesschneider „Lalo Madrid“ zu gehen, der mir ein mega Kostüm gezaubert hat. Und jetzt ist die Country Lady bereit für ihre neue Show „Saloonlichter“.

Gibt es auch einen neuen eigenen Song oder ausschließlich Cover Songs?

Natürlich stehe ich absolut für eigene Versionen der Cover Songs, aber ein eigener Song muss dabei sein – und den gibt es natürlich auch schon. Er wurde bereits veröffentlicht und ist somit zum Streamen bereit: „Wenn die Fiddle spielt“.

Ich war ja auf der Cranger Kirmes am Rainbow Montag bei Max & Moritz und durfte eine kleine Auswahl deines Programms live erleben. Wie war es für Dich?



Es hat mir mega viel Spaß gemacht und ich habe mich damit richtig wohlgefühlt. Auch der eigene Song kam sofort super an und alle sind direkt bei dem typischen Country-„Yeehaw“ eingestiegen. Das war ein tolles Gefühl! Ich freue mich jetzt schon auf das komplette Programm, das ich auf den Schiffen spielen werde.

Gibt es dieses Programm auch an Land?

Momentan noch nicht, da ich hauptsächlich als Partyact unterwegs bin. Aber wenn man die Show buchen möchte, sehr gerne!

Countrymusik erzählt ja oft von ganz normalen Menschen, vom Leben, von Liebe, aber auch von schwierigen Zeiten. Passt das Deiner Meinung nach auch in unsere heutige Zeit?

Auf jeden Fall. Ich glaube, gerade heute brauchen wir Musik, die uns für einen Moment aus dem Alltag holt. Wir leben in einer Zeit, in der vieles kompliziert und manchmal auch beängstigend ist. Da finde ich es schön, wenn Musik Menschen zusammenbringt, anstatt sie voneinander zu trennen. Countrymusik hat für mich immer etwas Ehrliches. Sie darf traurig sein, sie darf von Problemen

wir heute wieder ein bisschen mehr brauchen: Zusammenkommen, miteinander lachen, tanzen und für ein paar Stunden einfach eine gute Zeit haben.

Was gibt es sonst noch für Pläne in der nächsten Zeit?

Momentan arbeite ich wieder an verschiedenen Projekten, da ich gemeinsam mit meinem Studio auch Songs für andere Künstler oder Cabarets schreibe. Für mich persönlich plane ich außerdem mal wieder ein neues Konzert, um meinen Fans an Land wieder näherzukommen.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Dass wir alle respektvoll miteinander umgehen und wieder mehr miteinander lachen. Und dass ich noch lange mit meinem Publikum schöne Momente erleben darf. Am Ende ist es doch das, was bleibt: Musik, Begegnungen, gemeinsame Erinnerungen – und hoffentlich ganz viel Grund zum Lachen. Und natürlich wünsche ich uns allen, dass wir gesund bleiben.
Info: www.wanda-kay.net

VARIÉTÉ et cetera
BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

0234 13003

04. September - 25. Oktober 2026

In den Herbstferien
KIDS FOR FREE
Pro Ticket (Erw.) ein Kind bis 14 J. frei!

PUPPEN ALARM

SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

Puppenalarm!

Das Varieté et cetera präsentiert eine coole Show

Nach Ende der Sommerpause startet das Varieté Et Cetera in Bochum am 04. September mit seinem Herbstprogramm: „Puppenalarm!“. Der Name kann irritieren. Die Show ist keine Kindervorstellung. Durch den Abend führt Tim Becker (Foto rechts), bekannt aus RTL-Puppenstars und Night Wash, der sich als Moderator und Bauchredner mit seinen plüschigen Puppencharakteren herrlich schräge Wortgefechte liefert,

bei denen nie ganz klar ist, wer hier eigentlich Chef im Ring ist. Das akrobatische Duo „Black Eagle Brothers“ brilliert mit schnellen und spektakulären Sprüngen auf der Bühne. Menschen fliegen hier nicht einfach – sie werden geschleudert, aufgefangen und wieder in die Luft geschickt, als gäbe es keine Schwerkraft. Jeder Sprung ist ein Wagnis und präzise geplanter Nervenkitzel, jeder Salto ein Triumph.



Für die leiseren, poetischen Momente sorgt Jana Vogel. Sie schwebt am Luftring durch den Raum und schafft eine Atmosphäre, die beinahe emotional greifbar wirkt. In scheinbarer Schwerelosigkeit spielt sie mit Kraft, Eleganz und anmutigen Bewegungen. Leonardo Togni bringt eine ordentliche Portion Zirkus-DNA ins Spiel. Auf seinem Trampolin riskiert er sensationelle Sprünge, eine Melange aus spielerischer Leichtigkeit und waghalsiger Präzision. Und dann ist da Sven

Böker (Foto links), der zwei völlig verschiedene Künste gleichzeitig beherrscht: Während er auf einem Podest einarmige Handstände hält – mit einer Ruhe, die fast unerschämte wirkt –, erschafft er mit der freien Hand fließende Bilder aus Sand. Der Seilkünstler Nacho Ricci, der Jongleur Sage Macaggi sowie der Artist Gwenadou Schroeckleoeck aus Berlin komplettieren die Show. Veranstaltungen von Do bis So. Tickets ab 33 €, Vergünstigungen sind möglich. Karten unter www.variete-et-cetera.de



CSD Dortmund wird laut und kämpferisch



dp. Mit einem klaren Aufruf geht der CSD Dortmund in diesem Jahr an den Start: „Fight for Pride! Kein Schritt zurück.“ Das Organisationsteam reagiert damit auf die zunehmende Queerfeindlichkeit und auf politische Versuche, die Uhr in Sachen queere Rechte wieder zurückzudrehen. „Als Community können wir nicht stumm zusehen, wie die Erfolge der vergangenen Jahre wieder einkassiert werden sollen. Sei es beim Gleichstellungsgesetz oder bei der Aufklärungsarbeit über queere Lebensrealitäten“, sagt Paul Klammer vom CSD-Veranstalter SLADO. „Deshalb fordern wir: Fortschritte statt Rückschritt!“ Dazu passend bietet der CSD Dortmund am 5. September eine Bühne für queere Künstler, die gern politisch sind. Headliner am Abend ist Maurice Conrad. Zwischen dem Spiel mit den Geschlechterrollen und der Arroganz und Selbstironie von deutschem Rap trifft Maurice Conrad nicht nur den Nerv der Zeit, sondern formt das Genre auch nach ganz eigenen Vorstellungen. Ob mit Wortschöpfungen wie „Männersex“, dem glitzernden CSD in Sonneberg oder der Erkenntnis, dass SWAG für „secretly we are gay“ steht – Maurice provoziert und überzeugt mit unfassbarer Energie, Wortwitz, gnadenlos glitzerndem Mittelfinger und keiner geringeren Vision, als Rap wieder gay zu machen. Auch PAULINKO mit ihrem Auf-die-Fresse-Pop, der vielseitige Popschlager von Daniel Johnson und die feinen Lyrics vom Müde Augen Kollektiv garantieren gute Stimmung und große Gefühle. DJ Aufmischen setzt kurz vor 22 Uhr den Schlusspunkt für einen randvollen Tag auf dem Dortmunder Friedensplatz. Anschließend geht es weiter bei der offiziellen CSD-Aftershow-Party im domicil (Vorverkauf 11 Euro unter www.csd-dortmund.de/partyvkvk) mit DJ U-GO-BOY und DJ Mary Sanchez. Bevor es ans Fei-

ern geht, beginnt der CSD mit einem großen Demonstrationszug, der um 13 h am Nordausgang des Dortmunder Hauptbahnhofs startet. Erwartet werden mehr als 3.000 Teilnehmende, die begleitet von vier Trucks mit Musik und politischen Redebeiträgen durch die Dortmunder City zum Friedensplatz ziehen. Dort begrüßt der Dortmunder Oberbürgermeister Alexander Kalouti die Teilnehmer des CSD zum Straßenfest. Auf das Publikum warten neben dem vollen Bühnenprogramm auch eine Rekordzahl von rund 40 Infoständen, ein großes gastronomisches Angebot, eine Glitzerbar und ein ruhigerer Bereich zum Entspannen. Als gesunder Durstlöscher ist das Wassermobil von DEW21 vor Ort. Nach dem islamistischen Terror-Anschlag auf den CSD in Berlin haben Stadt und Veranstalter die Sicherheitsvorkehrungen verstärkt. „Es wird einen vollständigen Zufahrtsschutz für das Straßenfest geben und die Polizei wird mit der notwendigen Präsenz vor Ort sein“, berichtet Paul Klammer von SLADO. „Wir setzen uns dafür ein, dass alle unbeschwert demonstrieren und feiern können.“ Dass Dortmund in Zeiten zunehmender Queerfeindlichkeit hinter der Community steht, zeigt bereits in den Tagen vor dem CSD die Aktion #DortmundZeigtFlagge. Rund um die Dortmunder Innenstadt wehen Pride-Flaggen. Gemeinsam mit der Koordinierungsstelle für LSBTIQ* der Stadt ruft SLADO bereits zum siebten Mal die Menschen in Dortmund, Firmen und Organisationen dazu auf, ein Zeichen für Vielfalt und Akzeptanz zu setzen und ab dem 28. August selbst die Regenbogen-Flagge zu hissen. Dafür werden erneut 1.000 Flaggen kostenlos an Interessierte ausgegeben. Erstmals beteiligt sich Borussia Dortmund an der Aktion. Der BVB zeigt den Regenbogen und eine Botschaft an die CSD-Teilnehmer an der Nordfassade seines Stadions.

Mr. Bear NRW gewählt!

dd. Am 7. August 2026, fand erstmals die Wahl zum Mr. Bear NRW statt. Zum Mister Bear NRW 2026 wurde Christoph aus Velbert (Foto rechts) nach einem Ausscheidungswettbewerb und unter großer Zustimmung gewählt. Die Veranstaltung, die im Loca 71 in Essen stattfand, wurde gemeinsam von den Pott Bears, den Essener Bären und den Bartmännern Köln e.V. organisiert und sollte die Vielfalt, Gemeinschaft und Sichtbarkeit der Bear-Community in Nordrhein-Westfalen stärken. Danach wurde im Loca 71 noch kräftig gefeiert.



CSD Award Ruhr für Cornelia Sperling

dp. Am 8. August erfolgte die Verleihung vom CSD Award Ruhr beim Ruhrpride in Essen. Der Preis ging an Cornelia Sperling. Seit mehr als fünf Jahrzehnten setzt sie sich für die Unabhängigkeit und Selbstbestimmung von Frauen sowie für lesbische Sichtbarkeit ein, unter anderem seit 30 Jahren als aktive Mitfrau bei FLIP e.V., und engagiert sich darüber hinaus in internationalen Solidaritätsprojekten mit Aktivistinnen in Botswana, Namibia, Sambia und Simbabwe. Außerdem hat sie in Essen mehrere zivilgesellschaftliche Initiativen mitgegründet und aufgebaut und unterstützt heute mit dem Verein „Mäuse für Ältere“ ältere Menschen dabei, auch im Ruhestand selbstbestimmt erwerbstätig zu bleiben. Die Laudatio wurde in Form einer Videobotschaft von der Gruppe „Black Queer DocX“ aus Botswana gehalten.



2. Do. i.M.: „All you can eat“ im Lindenstübchen

dp. Fehlerteufel in der letzten FRESH: Nicht jeden dritten, sondern jeden zweiten Donnerstag lädt Wirt Holger vom Essener Lindenstübchen zum Schnitzel-Marathon-Essen, d.h. jeder kann so viel Fleisch bestellen, wie er mag. (Voranelndung). Guten Appetitt!

MÄNNER BRAUCHEN CHIC



brillen-chic
bernhard bruns

INHABER: BERNHARD BRUNS
AM NEUTOR 3 · DINSLAKEN
TELEFON 02064-12882
WWW.BRILLEN-CHIC.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO- FR 9:00 BIS 18:30 UHR
SA 10:00 BIS 14:00 UHR

Illusionen und Fingerfertigkeiten

„It's a Kind of Magic“ verzaubert im Apollo-Varieté

Ifb. Für das Apollo-Varieté in Düsseldorf ist die neue Show „It's a Kind of Magic“ sehr ungewöhnlich. Denn dieses Mal stehen Zaubereien, Illusionen und Fingerfertigkeiten im Mittelpunkt. Regisseur Steve Bor ist es aber dennoch wunderbar gelungen, für Abwechslung und Tempo zu sorgen. Natürlich darf in der Show, die noch bis zum 18. Oktober zu sehen ist, klassische visuelle Magie nicht fehlen, bei der Menschen scheinbar zerstückelt werden oder an völlig anderen Orten wieder auftauchen. Der 24-jährige Spanier DIDAK hat sich auf diese Großillusionen spezialisiert und bietet sie mit viel Charme dar. Der Russe Artem Shchukin vermischt seine Kartentricks mit Humor, auch der Schwede Hakan Berg sorgt mit seinen Seiltricks für Schmunzeln und Staunen gleichermaßen. Für den poetischen Teil der Magie ist der Südkoreaner Young-Min zuständig, der mit Sand und Licht wunderbare Bilder auf die Bühne bringt. Die Ungarin Réka Szabó wechselt ihre Kostüme im Sekundentakt und bringt dabei auch Erotik in die Show. Wie von Geisterhand lässt die aus Bayern stammende Jaana Scandariato einen Stuhl über die Bühne schweben. Neben den talentierten Zauberkünstlern, die in einem Showteil zu viert auch mit Tablets arbeiten, sind in der Show aber auch wieder großartige ArtistInnen mit dabei. Besonders beeindruckend und höchst erotisch ist dabei die Handstandbalance des aus Verona stammenden Italieners Christopher Togni, der aus einer bekannten Zirkusfamilie stammt und schon mit 12 Jahren mit dem Training begann. Nun ist der 31-jährige ein wahres Muskelpaket, das mit Kraft und Anmut in luftiger Höhe auf einer Hand balanciert und dabei das Publikum restlos begeistert.



Weitere Infos und Tickets: <https://www.apollo-variete.com/>

10. Rainbow`l Cup lädt zum Bowlen ein



duesseldorf.bowling-planet.de/kontakt/rainbowl-cup-bowling-planet-b8-center

mt. Das beliebte Bowlingturnier ist mittlerweile eine feste Größe im Düsseldorfer Community Kalender. Es findet seit 2015 unregelmäßig im Bowling Planet in Düsseldorf statt. Der nächste Termin ist am 30.09.26 ab 19:30 Uhr statt. Der Sieger erhält eine Wanderpokal und es gibt kleine Preise zu gewinnen. Die Kosten betragen 80 € pro Team (4 Personen) incl. Leihschuhe. Anmeldung unter:

CSD: Queer durch Wuppertal

CSD Wuppertal 2026: Kein Straßenfest aber Demo & Kulturwochen

Idp. In Wuppertal starten ab dem 23.08.2026 die Kulturwochen „Queer durchs Tal“, welche in der fulminanten CSD-Demonstration am 12.09.2026 gipfeln, die als Kernelement des Christopher Street Day größer geplant ist als je zuvor. Getreu dem diesjährigen CSD-Motto „Queeres Leben braucht Verbündete“ bieten verschiedene lokale Akteuer*innen während der queeren Kulturwochen ein noch zahlreicheres und vielfältigeres Programm an als letztes Jahr. In über 20 Angeboten können Interessierte zum Beispiel Empowerment durch Tanz erfahren, beim Konzert von Franzi Rockzz im Spunk abgehen oder beim Antidiskriminierungsworkshop von ANDERS&GLEICH und SCHLAU Wuppertal Einblicke in queere Lebensweisen gewinnen. Das volle Programm ist unter www.csd-wuppertal.de sowie über den Instagram Account des CSD Wuppertal einzusehen.

Die Kulturwochen finden ihren Höhepunkt in der CSD-Demonstration, bei der für Gleichberechtigung, demokratische Werte und Sicherheit für queeres Leben auf die Straße gegangen wird. Der Anschlag auf den CSD in Berlin vor wenigen Wochen zeigt auf traurige und erschreckende Weise, dass queere Sichtbarkeit noch immer bedroht wird und die Akzeptanz von vielfältigen Lebensweisen keine Selbstverständlichkeit ist. Das diesjährige Motto des CSD Wuppertal „Queeres Leben braucht Verbündete“ betont deutlich, worauf es jetzt ankommt: Es braucht ein starkes Bündnis aus Vereinen, Unternehmen, Einzelpersonen und der ganzen Stadtgesellschaft, das

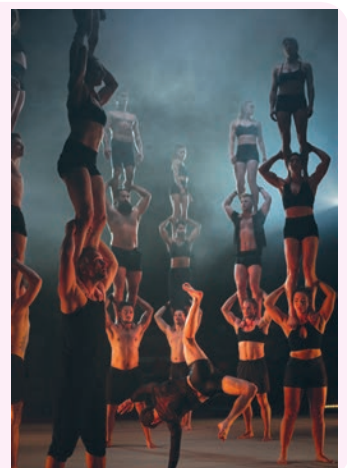


sichtbar Haltung für Vielfalt und Akzeptanz zeigt und gemeinsam mit der queeren Community am 12.09. auf die Straße geht.

Die Demoaufstellung ist am 12.09.26 ab 13 Uhr auf dem Johannes-Rau-Platz (in diesem Jahr kein Straßenfest). Die Demo startet um 14 Uhr und zieht über die B7, wo sie gegen 17 Uhr in Elberfeld am Döppersberg endet. Begleitet wird der diesjährigen Demozug von zwei DJs. Im Anschluss an die Demonstration steigt ab 19 Uhr die offizielle CSD-Party in der börse! Während des Slow Openings gibt es die Möglichkeit, verschiedene Organisationen, die sich für queere Rechte engagieren, an kleinen Informationsständen kennenzulernen bzw. wiederzusehen. Um in Feierlaune zu kommen, startet um 20 Uhr eine Dragshow und danach bieten Sets von queeren DJs aus ganz NRW eine Mischung aus Pop über House bis hin zu Techno für eine unvergessliche Partynacht. VVK Tickets können über Wuppertal-live.de erworben werden.

Theater, Musik und Tanz beim Düsseldorf Festival

fb. Vom 16. September bis zum 4. Oktober bringt das Düsseldorf Festival neue Kulturhighlights aus aller Welt in die Landeshauptstadt. Mit dabei sind u.a. das neue Tanzstück „Delay the Sadness“ von Sharon Eyal, Hofesh Shechters Performance „In the Brain“ oder das Trio Rydval Mjelva Carr, das als Nordic Masters neue skandinavische Klänge mit Nyckelharpa, Hardangerfiedel und Zither zu Gehör bringt. Weitere Infos und Karten unter <https://duesseldorf-festival.de/>



Gelungener Queer March

Viele prominente Unterstützer beteiligten sich



dp. Der Kölner Queer March war ein voller Erfolg, nicht zuletzt durch

viele prominente Unterstützung. Zahlreiche bekannte Persönlichkeiten aus Medien, Kultur, Unterhaltung und Aktivismus

setzten ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Gleichberechtigung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Anfang der Woche rief die Entertainerin Carolin Kebekus auf Instagram dazu auf, zum Kölner Queer March zu kommen. Er ist die rheinische Antwort auf den islamistischen und queerfeindlichen Terroranschlag auf den CSD Berlin. „Der Kölner Queer March ist wichtig, denn nach dem Anschlag auf den Berliner CSD sollten wir nicht so weitermachen als wäre nichts gewesen. Wenn Menschen Angst haben, auf den CSD zu gehen oder die Hand ihres

Partners zu halten, dann ist es etwas, was nicht nur die queere Community etwas angeht, sondern uns alle“, sagt Moderator und Schauspieler Lukas Sauer. Spiegel-Bestseller-Autorin und Historikerin Leonie Löwenherz findet den

March wichtig, „weil wir jetzt zeigen müssen, dass wir uns weder kleinkriegen noch instrumentalisieren lassen.“ Journalistin und Moderatorin Donya Farahani unterstützt den Kölner Queer March, „weil Angriffe auf queere Menschen Angriffe auf unsere Demokratie, auf Menschenrechte sind. Das akzeptieren wir nicht.“ Kabarettist Fatih Çevikkollu ist ebenfalls als Supporter dabei, „weil Gesellschaft die Gleichzeitigkeit von Unterschiedlichkeiten ist. Wir stehen zusammen.“

Außerdem riefen der Comedian Markus Barth, die Drag-Queen



Miss Ivanka T., die Influencer Max Rogall und Noel Antonio sowie Dr. Max Appenroth dazu auf, beim Queer March Solidarität und Haltung zu zeigen. Sven Lehmann, Mitglied des Bundestags und ehemaliger Queer-Beauftragter der Bundesregierung betonte: „Wir haben mit den CSDs die erfolgreichste Menschenrechts-Bewegung der letzten Jahrhunderte geschaffen. Es gibt keine Bewegung, die über die Jahrzehnte so stark geblieben ist und immer stärker wird. Bei allem Leid, bei aller

Trauer, bei allen Ängsten: Darauf können wir verdammt stolz sein!“, und weiter: „Wenn wir heute durch Köln marschieren, dann tun wir das mit Trauer, wir tun das vielleicht mit Angst, wir tun das auch mit Wut, wir tun das aber vor allem mit Würde, mit Zusammenhalt und mit Entschlossenheit. Wir sind keine skurrile Minderheit, über die man sich lustig machen kann. Wir sind keine Opfer, die man klein halten kann. Wir sind Menschen, wir sind stark und wir gehören zu dieser Gesellschaft dazu!“

Projekt Q_munity feiert 10-jähriges

dp. Dieses Jahr feiert das Projekt Q_munity – Rassismuskritik und Empowerment für die queere Jugendarbeit zehnjähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass lädt Q_munity zur großen Jubiläumsfeier am 11.09.2026, 17:30-20:30 Uhr im Bürgerzentrum Ehrenfeld (BüZe) in Köln ein. Neben der Möglichkeit, sich mit Fachkräften, politischen Vertreter*innen und der Community zu vernetzen, bietet die Jubiläumsfeier ein spannendes Bühnenprogramm mit Highlights aus der zehnjährigen Projektarbeit sowie Raum für Austausch mit den von Q_munity geförderten Projekten aus ganz NRW.

Vorverkauf zur 3. Gala der Aidshilfe gestartet

dp. Die 3. Gala zugunsten der Aidshilfe Köln findet am 30. 11.2026 im Musical Dome statt. Auf der Bühne sind: Ute Lempert, Thomas Anders, Cat Ballou, William Wahl, Nyassa Alberta, Simon Stäblein, Philipp Nowicki, das Ensemble von Phantom der Oper. Als Special Guest wird Mary Roos kommen, allerdings nur als Interviewpartnerin (kein Gesang).



PARTY NIGHTS:
GREENKOM
QUEER GAMES PARTY
HOLLYWOOD TRAMP BALL
SOMMERFEST DER STATTGARDE





REGELMÄßIGE TERMINE

Hier findest du alle täglich oder wöchentlich wiederkehrenden Termine von Kunstausstellungen und Bühnenshows, Sport, Beratungsangeboten von Gesundheitseinrichtungen, Selbsthilfeeinitiativen oder psychosozialen und Rechtsberatungsstellen. Einmalige oder unregelmäßige Termine sind im Tages-Kalender gelistet. Ebenso die Freizeit-Gruppentreffe. *

Ausstellung

FACTS OF QUEERNESS

Performance, Räume, Erinnerungen
Köln, Foyer Uni- und Stadtbibliothek
Mo-Fr 09-22h Sa-So 09-21h (bis 01.09.)

IGLYKÓPIKROS

Trans* Körper in der Fotografie
Wuppertal, Queer-Zentrum
Inside:Out Vernissage 04.09.19-22h

IFELDWEGE ZUM COMING OUT

Queeres Leben auf dem Land
Neuss, Foyer Volkshochschule
Vernissage 11.09. 10h (bis 25.09.)

SEX WORK

Eine Kulturgeschichte der Sexarbeit
Bonn, Bundeskunsthalle
Di, Do-So, 10-18h, Mi 10-21h (bis 25.10.)

IMEISTERWERKE

von Etel Adnan bis Andy Warhol
Düsseldorf, K20 Kunstsammlung NRW
Di-So, 11-18h

Bühne

IHOT SPOT Live Entertainment

ment mit Andreas Wessels
Bad Oeynhausen, GOP. Mi-
Do 20h, Fr 18+21h, Sa 17+20h,
So 14+17h (bis 04.10.)

IPUPPENALARM neu ab 04.09.

Bochum, Variété et cetera
Do-Fr 20h, Sa 16+20h, So 19h

ISURPRISE 10 Jahre Jubiläumsshow

Bonn, GOP. Mi-Fr 19/19:30h, Sa 17:30
+ 20:30h, So 14 + 18h (bis 27.09.)

IIT'S A KIND OF MAGIC Zauberkunst

Düsseldorf, Apollo-Variété
Mi 19:30h, Do-Fr, 20h, Sa,
16+20h, So, 14+18h

ICONICS ab 24.09.

Herne, Revuepalast Ruhr
24.-27.09. und 09.-25.10.

IMOULIN ROUGE!

Köln, Musical Dome
Mi-Fr 19/19:30h, Sa-So 14:30 + 19:30h

ICIRCUS Zirkus und Variete

Münster, GOP. Mi 19h, Do 20h, Fr 17:30
+ 21h, So 16h+20:30h, So 14+18h (bis 04.10.)

Gesundheit

IBERATUNG: HIV/AIDS

Bundesweit, 0180-33 19411,
Mo-Fr 9-21h, Sa-So 12-14h

IBERATUNG: SUCHT

Shalk NRW, online, Anm.
zoom@shalk.de Mi 18-20h

ITEST: HIV & STI

Bochum AH, Fr 17-19h
Bochum WIR-Zentrum, Di 16-18h
Dortmund Pudelwohl
1.+3 Mo 2.+4. Do 18:30-21h
Düsseldorf AH, Di 19-21h
Duisburg AH, 2.+4. Mi, 18-20h
Essen AH, jed. 3. Mi 17:30-19:30h
Köln Checkpoint, Mo-Do 18:30-21:30h
Kreis Siegen AH, Mi 15-18h
Wuppertal AH, Mo 14-16h

Sport

IDÜSSELDORF, SPORT HIV

Grundschule Helmholtzstr. Mo 20-22h

IDÜSSELDORF, TIN*SPORT

Jugendzentrum PULS jed 3. Mo 17h

IDÜSSELDORF DOLPHINS [Schwimmen:

Eller, Di 20-21:30h Rheinblick

741, Mi 19-20:30h Rheinbad,
(25m): Sa 11:30-12:30h (50m): Sa,
12:30-13:30h Eller, So 13-14h

IHERNE, SC-AUFUHR (sc-aufuhr.de)

Tischtennis So 13:30h, Do 19h,
|Badminton So 15h, Mo 19h, Fr, 20h,
|Volleyball So 18h, Di+Mi 20h, |Bowl-
ing Mi 19h, |Fußball Mo 19:30h,
|Tanz Sa 16h, |Red Ribbon 1.+3.
Sa 16h, |Schwimmen Sa 17:30h

IKÖLN, SC-JANUS (sc-janus.de)

aufgrund der Vielzahl der Angebote
bitte auf der Website informieren.

Jugend

ITOGETHER, Jugendzentren

tgl. wechselnde Angebote für Mädchen,
Jungs, TIN*, trans, unterschiedlichen
Alters in Essen, Geldern, Gelsenkirch-
en, Kleve, Krefeld, Mülheim, Wesel.
Details: together-virtuell.de

Beratung

INETZWERK PRADI, Düsseldorf

Hilfe für schwule/bisex. Migranten
Mo-Do, 10-17h, Fr, 10-15h

IKCM, Münster

Tel. Beratung für alle: 0251-665686,
jed. Do für trans*: 0251-664342
Mo, Do, Fr 11-13h, Di, Mi 14-17h

IROSA STRIPPE, Bochum

|Tel. Berat. 0234-19446 Mo-Do 16-20h
|Recht für queere Schutzsuchende,
0176-85912162, Di+Do, 8-12h
|Senlima Beratung
0234-6406566, Mi+Do 11-15h
|Trans*Beratung,
01590-6735362. Di 17-19h
|Regional-Beratung für Geflüchtete,
01590-6310426, 2.+4. Do 13-17h

IRUBICON, Köln (0221)

|Tel. Beratung, 19446 Mo, Mi, Do 10-12h,
|Trans*Beratung, 0221-19446, Mi 10-12h,
|Adoptions-Beratung, 1. Mo, 17-18h

IÜBERFALLTELEFON, Düsseldorf

0211/19 228 Mo, 18-20h, Do, 14-16h

Sparen

ITURBINE 11, DÜSSELDORF

12er-Deal: Mo-Do, 11:45-12h - Nacht:
So-Do ab 22h, - Messe: 20€ - Handi-
cap: 20€ - bis 29 Jahre: 15€

IPLUTO SAUNA, ESSEN

Early: Mo-Fr 12-13h - Night: So-Do ab
24h - Weekend: Sa, So, feiertags, 8-12h
- Geburtstag: 0€ - U29: 18€ - 2 Std: 23€

IBABYLON SAUNA, KÖLN

Early: Mo-Fr 10-13h, Sa 6-13h -
Night: So-Do 22-6h - 2 for 1: Fr
10-22h Student: Do 10-22h

IPHOENIX SAUNA, KÖLN

Early Bird: Di-Do 12-13h - Night: Mo
00h, Di-Do, Sa, So 22h - Happy Friday:
Fr 12-19h - Two for One: Mi 12-00h

IRUHRWELNESS SAUNA, MÜLHEIM

Spar: Mo-Sa 10-12h, Nacht: So-
Do ab 19h, Fr-Sa ab 21h

* Irrtümer vorbehalten, keine Haftung.
Kurzfristige Änderungen durch Veranstalter
nach Redaktionsschluss sind möglich.
Wollt Ihr Eure Termine im Heft ha-
ben? Dann schickt uns bitte jeweils bis
zum 15. des Vormonats eine E-Mail an
termine@fresh-magazin.de.

01 DIENSTAG

Szene

10:00-12:00 DÜSSELDORF

Frühstück Personen mit
HIV, Kosten 1,50 €
@Aidshilfe

10:00-12:00 ESSEN

Frühstück Frühstück
für Personen mit HIV
@Aidshilfe

17:00-19:00 ESSEN

Queer60Plus Queers
Ü60 (Gruppentreffen)
@Melanchthon
Gemeindezentrum

18:30 DÜSSELDORF

„Buchclub „Lesben lesen“
Intersektional-feministisch
@kom!ma e.V.

18:30-22:30 ESSEN

Queerwired Queer
& Neurodivers
@VielRespektZentrum

19:00-21:00 ESSEN

Queerbeat Ruhr
Queerer Chor
@Melanchthon
Gemeindezentrum

19:00 ESSEN

Open Task Force Verein
Schwule Subkultur
@DIVINE Bar

19:00 KÖLN

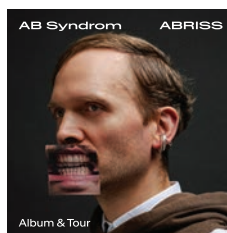
I kissed a Girl Queerer
Stammtisch
@Asymmetric Bar

19:00-20:30 KÖLN

Queerer Kirchenchor @
St.-Johannes-Kirche

19:00-21:30 KÖLN

**White Ribbon (für
Schwule)** Austausch sex.
Missbrauch, Anm. erf.
whiteribbon@web.de



19:00 PADERBORN
FLINTA*-Stammtisch
@Globetrotter

Kultur

18:00-22:00 KÖLN

Quizzical Cologne
Quiz-Show, nur U27
@anyway Bar

Lust

12:00-06:00 ESSEN

Chillin' Tuesday
Entspannung mit Musik
@Pluto Sauna

16:00-23:30 KÖLN

Bärensauna Kinks /
Fetische / Gear welcome
@Babylon Sauna

18:00-24:00 ESSEN

youngSTARS U30 nur
15 € mit Ausweis
@Pluto Sauna

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL

**Das Queere
Wohnzimmer** 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF

**Jungen / Mädchen im
Wechsel** 14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*

17:00-21:00 REMSCHEID

Queers 16-27 J. @
Die Gelbe Villa

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF

Tanzen & Gymnastik
Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-
duesseldorf.de

17:55-20:30 KÖLN

Schwimmen Personen mit
chron.Krankh., Kosten 1 €
@Höhenbergbad

18:00-22:00 ESSEN

Herzenslust Vor-Ort!
Beratung durch Aidshilfe

02 MITTWOCH

Szene

18:00 BOCHUM

Queere Kumpels
Kneipenabend für MSM
@FLUID

18:00-20:00 DORTMUND

Shalk Queer & Suchtkrank
@caféplus

18:00-20:00 KÖLN

Shalk Queer & Suchtkrank
@Café Bach



18:00-20:00 KÖLN

Ask a trans person!
Workshop: Jede Menge
Infos über trans*
@OnlyYou Holistic Center

18:00-20:00 KREFELD

Einfach mal quatschen Alle
Queers & Allies, Anm. erf.
@Lebenslust

18:00-21:00 MOERS

Einfach mal quatschen
Alle Queers & Allies
@SLaM

18:00 PADERBORN

Ehrenamts-Stammtisch
@Aidshilfe

19:00-21:00 DORTMUND

Shalk Queer & Suchtkrank
@Pudelwohl

19:00 ESSEN

Bingo @Lindenstübchen

19:30 DÜSSELDORF

Offener Treff
Schwulenberatung
@Café Beethoven

Kultur

18:00 MÜNSTER

All my Sisters Dok.-Film
Mädchen im Iran, farsi. OmU
@Cinema

18:00-20:30 WUPPERTAL

Ich bin Chris! Lesung &
Gespräch mit Sven Rühl
@Inside:Out

19:30-23:15 ESSEN

Karaoke @DIVINE Bar

20:15 KÖLN

**Julie Voyage - In
der Helmlackiererei**
Travestieshow
@Senftöpfchen

Lust

**HOCHZEITSFEIERN
SEMINARE
BETRIEBSFETEN
100% TOLERANT
100% OFFEN
100% GAY FRIENDLY**

UPH Unterfeithaus
KÜHNENBERG KNEIPE HOTEL

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends All
Gender, Anm. erf.
@Turbine 11

18:00-22:00 KÖLN
Relax@Babylon Finnische
Sauna mit Obst u.m.
@Babylon Sauna

Jugend

16:00-19:00 KÖLN
young 12-16 J.
@anyway Support 51

16:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana

16:00-19:00 WUPPERTAL

**Das Queere
Wohnzimmer** 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans*-Abend 14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*

18:00-24:00 KÖLN
LES*quisit @anyway Bar

Gesundheit

15:00-16:00 DÜSSELDORF

**Beratung über (Tages-)
Pflege** Speziell für Queers
@Tagespflege Heerdt

16:00-18:00 KÖLN

HIV & Schwangerschaft
Beratung
ffz@aidshilfe-koeln.de

18:30-19:30 DÜSSELDORF
Autogenes Training
Personen mit HIV, Anm. erf.
@Aidshilfe, Loftcafé

03 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF
Eldelpink Mostly Male
@Bar Lola

18:00-02:00 DÜSSELDORF

Drags in Town Show Acts
& Drag Bingo ab 20h
@Bar Lola

Szene

11:00-13:00 DÜSSELDORF

Frühstück Personen
mit Drogenerfahrung
@Aidshilfe, Loftcafé

18:00 DUISBURG

**Regenbogen-
Stammtisch** DU Pride
@Café Museum

**PARTNER-
TARIF:
25 € + 15 €**

Jeden Donnerstag
25 € für dich, nur 15 €
für deinen Partner!

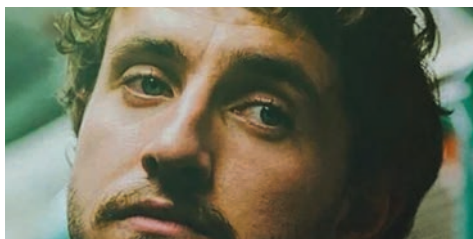
www.turbine11.de

18:00-22:00 WUPPERTAL

Queeres Café inkl. Bingo
@Inside:Out

18:30-22:00 KÖLN

Open House Alle
Queers / nur FLINTA* im



Cinepride: All of us Strangers

Bevor am 12. September in Düsseldorf wie auch in anderen Städten in NRW das Queerfilmfestival startet, gibt es davor noch das monatliche Sekt- und Glamour-Event im Cinestar. Cinepride zeigt diesen Montag den Film „All of Us Strangers.“ Eine Stunde bevor die Lichter im Kinosaal erlöschen, wird zu Austausch und Begegnung im Foyer geladen.

DÜSSELDORF 07.09. 19h, CineStar Hansaallee 245

Wechsel, Anm. erf.
liana.reinsch@gmail.com

19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund queer
Queer & Suchtkrank
@Kreuzbund e.V.

19:00 KÖLN
Queerer Kirchentreff
Queers & Allies 18-35 J.
@Bistro St.-Johannes-Kirche

19:00-21:00 KÖLN
Unsere Familie ist bunt!
Angehörige junger trans*
@rubicon

19:30-22:00 ESSEN
Gruppentreffen Schwule
Ehemänner & Väter
@Café [jks]

19:30-21:00 KÖLN
psychART Queers mit
psych.Krankh., Anm. erf.
@rubicon

20:00 DUISBURG
Vielhomonie Rhein-
Ruhr Chorprobe
@Alte Schmiede

Kultur

18:00-22:00 DÜSSELDORF
Schlagerabend alt
wie neu @K1

18:30 GELSENKIRCHEN
Die 50er in Gelsenkirchen
Vortrag von Lothar
Lange, Anm. erf.
@die flora

19:00 KÖLN
PolkaMania! Musik
mit Pawel Popolski
@GLORIA

20:00 MÜNSTER
That's Why The Lady Is
A Champ Profiboxerin
Christy Martin (USA),
engl. OmU + dF
@Cinema

20:00 MÜNSTER
Grillen Eigenes Grillgut
& Geschirr erf.
@Am Hawerkamp 31

20:45 MÜNSTER
Blood & Sinners Film:
Schwarze Menschen
& Vampire (USA
1932), engl. OmU
@Am Hawerkamp 31

Lust

12:00-06:00 KÖLN
Washtag - After Work
Wellness inkl. Cruising,
19-23h Schaum
@Phoenix Sauna

18:00 ESSEN
Strictly Naked @
Man Moviehek

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78
16:00-17:00 DÜSSELDORF
Speziell für Newcomer
14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle 14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*

18:00-24:00 KÖLN
BOY*licious @anyway Bar
18:30-20:30 REMSCHEID
Queere Jugendliche
& Allies @Die Welle

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch
Aidshilfe @HPSTD-
Ambulanz Uniklinikum

18:30-21:00 DORTMUND
HIV- & STI-Check Für
MSM, bis 20h da sein
@caféplus

04 FREITAG

Party

21:00-04:00 BOCHUM
90er & 2000er Party Eine
Nacht voller Nostalgie
@Rouge Showpalast

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar
Nur für FLINTA*
@Les Femmes Bar

22:00-03:00 DÜSSELDORF
Party mit Karaoke @K1

Szene

10:00 PADERBORN
Frühstück @Aidshilfe

11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben - anders
vertraut Lesbische
Frauen* mit Demenz
@Caritas



15:30-17:30 DÜSSELDORF
Café unterm Regenbogen
@zentrum plus, DRK
Friedrichstadt

17:00-20:00 DÜSSELDORF
Netzwerk PRADI NRW
Schwule / bi Männer* mit
Migrationshintergrund
@Aidshilfe

18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Schwule /
bi Männer*, Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-
duesseldorf.de

18:00 ESSEN
Meet and bark Special
Puppy Karaoke & Cocktails
@gentleM

18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@Diakonie-Punkt Sülz

19:00-22:00 DORTMUND
Queerer Tresen - CSD
Special Kabarett mit
Buddy Tobias
@caféplus

19:00 ESSEN
Petplay- & BDSM-
Stammtisch Offen für alle
@Unperfekthaus

19:00-22:00 ESSEN
Spieleabend Schwule
/ bi Männer*
@Lindenstübchen

19:00-22:30 KÖLN
Speed Dating v.a.
Hetero-Liebesbez. (&
allg. Freundsch.)
@Garagen

19:00 PADERBORN
Sommerfest der Aidshilfe
@Café Kulturwerkstatt

19:00 WUPPERTAL
Queere Kneipentour Mit
dem Queer*Referat der BUW
@Inside:Out

19:30-21:30 DUISBURG
Shalk Queer & Suchtkrank
@SHALK NRW

20:00-22:00 KÖLN
Gruppentreffen Schwule
Männer* mit Kind(ern)
@rubicon

Kultur

16:00 RATINGS
Jetzt & Immer Musik-
Festival Bis 6.9. um
0h, inkl. Street Art
@Grüner See

18:00 KÖLN
PolkaMania! Musik
mit Pawel Popolski
@GLORIA

18:30 WUPPERTAL
Future Now Musik-
Festival Bis 5.9. um
23h, v.a. für FLINTA*
@Alte Feuerwache

19:00-22:00 KÖLN
Köbes Underground Musik
& Comedy, gratis für U12
@Tanzbrunnen

19:00-22:00 WUPPERTAL
Fotoausstellung Körper
von trans* Personen
@Inside:Out

19:30-21:00 KÖLN
Die Töchter der Hexen
Gedenken an FLINTA*-
Hexenverfolgung
@Dominikanerkloster

20:15 KÖLN
Starttreff Follies Show
mit Dragkünstler*innen
@Travestie-Theater

Lust

18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun Naked Only im
OG, 18-22h Kölsch-Special
@Pluto Sauna

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked Cruising
ohne Handtücher
@Phoenix Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Queer Specials 14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*

17:00 WUPPERTAL
Bunter Ort 14-27 J.
@Kinder- und Jugendfarm

18:00-24:00 KÖLN
Weekend Offen für alle
@anyway Bar

Gesundheit

09:00-12:00 WUPPERTAL
Aktionstag Sexuelle
Gesundheit Beratung
& HIV-Testangebot
@Willy-Brandt-Platz 19, R115

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch Aidshilfe
Für trans* Frauen
transfrauen@
aidshilfe-essen.de

13:30-15:00 ESSEN
Relaxgruppe Yoga,
Hypnose, Entspannung
beratung@aidshilfe-essen.de

22:00-01:00 ESSEN
Herzenslust Vor-Ort!
Beratung @Delta

05 SAMSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar
Nur für FLINTA*
@Les Femmes Bar

22:00 DORTMUND
Party zum CSD @Domicil
Party @K1

22:30-05:00 DÜSSELDORF
GLAM BANG! inkl. Drag
Shows & Konfetti
@Ratinger Hof

23:00 DÜSSELDORF
YALLA! Queere Orient-Party
@Klub Kulb

Szene

11:00-15:00 DÜSSELDORF
Queerer Brunch Alle
Queers & Allies
@Jugendzentrum PULS*

11:00-13:00 ESSEN
Queer60Plus Queers
U60 (Frühstück)
@Melanchthon
Gemeindezentrum



13:00 DORTMUND
CSD Beginn der Demo
(Aufstellung ab 12h)
@Nordausgang Hbf

14:00-22:00 DÜSSELDORF
CSD Straßenfest &
Bühnenprogramm



@Friedensplatz

14:00-16:00 DUISBURG
Shalk (Selbsthilfe-Café)
Queer & Suchtkrank
@SHALK NRW

14:00-20:00 WUPPERTAL
Vorbereitung auf
CSD-Demo Plakate &
Buttons drucken
@Kollektiv Drei

16:00-19:30 DÜSSELDORF
Internationaler Stammtisch
Queers aus aller Welt, in
engl. Spr., Spieleabend
@Tiggies

19:30 GELSENKIRCHEN
Rainbow Station
Stammtisch für MSM
@Lebenslust

21:00 DÜSSELDORF
Polyamorie Pub @Butler Bar

Kultur

14:00 DORTMUND
Mutual Rhythm & Antea
Musik-Festival Bis 6.9. um 6h

@JunkYard

18:30-21:45 DORTMUND
WERK! The Drag Lab -
LOUD & PROUD Interaktive
Drag- & Game-Show
@SÖZ

18:30 KÖLN
Starttreff Follies Show
mit Dragkünstler*innen
@Travestie-Theater

19:30 DÜSSELDORF
Mayo Velvo live Chansons
@Bar Lola

19:30-22:30 ESSEN
Drag Show Mit
Ms. Foxy Bless
@DIVINE Bar

22:15 KÖLN
Starttreff Follies Show
mit Dragkünstler*innen
@Travestie-Theater

Lust

00:00-24:00 DÜSSELDORF
GRRRPAW! Bears,
Cubs, Chasers, Pups

QUEER FILM FESTIVAL

10.—16. September 2026

DÜSSELDORF
Bambi

GELSENKIRCHEN
Die Flora

KÖLN
Filmhaus
Filmpalette

Die besten queeren Filme des Jahres

queerfilmfestival.net



Brokeback Mountain

Das berühmte schwule Cowboy-Drama ist als Theaterstück nach der Sommerpause wieder in Oberhausen zu sehen. Wer noch keine Gelegenheit hatte, es sich anzuschauen, sollte die nächsten Termine der Wiederaufführung wahrnehmen. Die Inszenierung geht ebenso ans Herz wie einst die Verfilmung mit Jake Gyllenhaal und Heath Ledger von 2005

OBERHAUSEN z.B. am 17.09. 19:30h, Theater OB

@Turbine 11

00:00-24:00 KÖLN
LADS wanna play inkl. Live Shows & Cruising, 16-17h gratis für U30, 19-23h Schaum @Phoenix Sauna

00:00-24:00 MÜLHEIM
YoungXtreme inkl. Schaum, 18-30 J. nur 15 € @Ruhrwellness

14:00-20:00 ESSEN
Westspank Spanking für Männer*, nur U18 @Metropol Sauna

16:00-17:00 KÖLN
Youngster Entry Deal gratis für U30 @Phoenix Sauna

16:00-20:00 KÖLN
Relax@Babylon Finnische Sauna mit Obst u.m. @Babylon Sauna

06 SONNTAG

Szene

10:00-13:00 MÜLHEIM
Queerer Brunch Kosten ab 8 € @Queeres Zentrum

10:30-13:30 DORTMUND
Queerer Brunch @caféplus

11:00 DÜSSELDORF
Queerer Brunch Anm. erf. @zentrum plus AWO Stadtmitt

11:00-14:00 KÖLN
Golden Girls Brunch Ältere Lesben @Rubensstr. 8-10

11:45-13:00 KÖLN
Queerer Gottesdienst Auch online möglich @MCC Gemeindezentrum

14:00-17:00 GELDERN
Generationscafé Alle Queers, egal wie alt @Lebenslust

17:00 NEUSS
Picknick (Queeres Netzwerk) Lebensmittel mitbringen erf. @Landesgartenschau

Kultur

10:00-14:00 ESSEN
Drag Brunch Show mit Dragkünstler*innen inkl. Brunch @DIVINE Bar

14:00-17:00 KÖLN
It's never done! Queerfeministisches Fest



mit Gesang, Tanz u.m. @Dominikanerkloster
15:00-17:00 DORTMUND
Dortmunds queere Geschichte Stadtführung @Ecke Hoher Wall 36 / Lange Str.

18:00 KÖLN
Anna - Lass es Liebe sein Musik von Rosenstolz & AnNa R. @GLORIA
18:15 KÖLN
Starttreff Follies Show mit Dragkünstler*innen @Travestie-Theater

Lust

00:00-24:00 DÜSSELDORF
Wellness inkl. Cruising 14-18h zu gr. Getränk gratis Kuchen @Turbine 11

00:00-04:00 KÖLN
Absolut Naked Cruising ohne Handtücher @Phoenix Sauna

14:00-01:00 ESSEN
Underwear Ab 20h ohne Zwang @Man Moviethek

14:00 ESSEN
Bi Happy All Gender, Anm. erf., inkl. Schaum @Metropol Sauna

14:00 KÖLN
Hochdruck (Golden Shower) Bar-Special @Pullermanns

16:00-20:00 KÖLN
Wellness Verwöhnen pur mit Obst u.m. @Babylon Sauna

Jugend

13:00-18:00 KÖLN
TIN*spiration @anyway Bar

07 MONTAG

Szene

13:00-15:00 WUPPERTAL
Regenbogencafé Alle Queers & Allies @proviel

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Schwule Männer* mit Demenz, Kosten 33 € @Caritas

16:00-17:00 KÖLN
Gruppenberatung Stiefkindadoption, Anm. erf. @rubicon

17:00-19:00 DÜSSELDORF
Kreativgruppe Basteln & Handarbeiten @Aidshilfe, Loftcafé

17:00-18:00 KÖLN
Beratung durch Jugendamt Infos über Adoption allg. @rubicon

18:00 DÜSSELDORF
Die Linke. AG Queer Politisches Engagement @Corneliusstr. 108

18:00 GELSENKIRCHEN
Zwischen Arbeit und

Ruhestand Gruppe für Queers U55 @together

18:00-23:00 KÖLN
LEZ*Meet Queere Frauen*, Lesben, Sapphics 24-35 J. @anyway Bar

18:00-22:00 MÜLHEIM
TIN*clusive TIN* U18 @Treff.queer

18:00-20:00 REMSCHEID
Gruppe für Queers U18 @Denkerschmette

19:00-21:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank @rubicon

19:30-21:30 DÜSSELDORF
Melodykes Chor für Lesben, Anm. erf. melodyke@aol.com

Kultur

18:00 MÜNSTER
Familiengeschichten Vier verschiedene Kurzfilme @Cinema

19:00 DÜSSELDORF
CinePride Sekttempfang & Austausch für Queers @CineStar

20:00 DÜSSELDORF
All Of Us Strangers Film: Queere Liebesgeschichte @CineStar

Lust

10:00-24:00 MÜLHEIM
Mixed Monday All Gender, Anm. erf. @Ruhrwellness

12:00-06:00 KÖLN
Secrets - The Unisex Day All Gender, Anm. erf., 19-23h Schaum @Phoenix Sauna

Jugend

14:00-18:00 REMSCHEID
Queers 11-15 J. @Die Gelbe Villa

17:00-22:00 KÖLN
Feelgood U27 @anyway Support 51

19:00-22:00 WUPPERTAL
Alle Queers & Allies 14-27 J. @Kyffhäuserstr. 86

Gesundheit

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Herzenslust - Ran an die Turbine Beratung für MSM durch Aidshilfe @Turbine 11

18:00-20:00 ESSEN
HIV, Heilung & Selbststigma Vortrag &



Austausch, Anm. erf. d.fingskes@aidshilfe-essen.de

18:30-21:00 DORTMUND
HIV- & STI-Check Für MSM, bis 20h da sein @caféplus

20:00-22:00 DÜSSELDORF
Sport für Männer* mit HIV / Aids Turnschuhe erf. @Turnhalle Helmholtzstr.

08 DIENSTAG

Szene

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück Personen mit HIV, Kosten 1,50 € @Aidshilfe, Loftcafé

10:00-12:00 ESSEN
Frühsticht Frühstück für Personen mit HIV @Aidshilfe



18:00-20:00 ESSEN
Shalk Queer & Suchtkrank @Aidshilfe

18:30 DÜSSELDORF
Viel Wände + Austausch Wohnprojekte, Anm. erf. bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

18:30-22:30 ESSEN
Queer Resilience Queers mit Diskriminierungserfahrungen @VielRespektZentrum

19:00 KÖLN
I kissed a Girl Queerer Stammtisch @Asimetric Bar

19:00-20:30 KÖLN
Queerer Kirchenchor @St.-Johannes-Kirche

Kultur

18:00 MÜNSTER
Eine Liebe für den Frieden Das Leben von Bertha v. Suttner & Alfred Nobel @Cinema

18:15 MÜNSTER
Jeder Acker, jede Fabrik Dok.-Film demokratische Planwirtschaft @Cinema

18:30 DÜSSELDORF
Queere Filme gestern & heute Gesprächsrunde @Theatermuseum Hofgartenhaus

19:00 KÖLN
Playlist Comedy-Show mit Masud Akbarzadeh @GLORIA

Lust

12:00-06:00 ESSEN
Chillin' Tuesday Entspannung mit Musik @Pluto Sauna

12:00-06:00 KÖLN
Twinks & Puppy 17-18h gratis für U30 & Puppies, 19-23h Schaum @Phoenix Sauna

16:00-22:00 KÖLN
Wet Night Feuchtfrohlich @Babylon Sauna

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J. @Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Jungen / Mädchen im Wechsel 14-26 J. @Jugendzentrum PULS*

17:00-21:00 REMSCHEID
Queers 16-27 J. @Die Gelbe Villa

17:15-18:00 KÖLN
TIN*spiration Speziell für Newcomer @anyway Bar

18:00-24:00 KÖLN
TIN*spiration Regulär @anyway Bar

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF
Tanzen & Gymnastik Anm. erf. bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

17:00 WUPPERTAL
Aktionstag Sexuelle Gesundheit Beratung & STI-Testangebot @Inside:Out

17:55-20:30 KÖLN
Schwimmen Personen mit chron.Krankh., Kosten 1 € @Höhenbergbad

18:00 PADERBORN
HIV- & STI-Testangebot @Aidshilfe

09 MITTWOCH

Szene

18:00 DÜSSELDORF
Positiv älter werden Queere Männer* U50 @Aidshilfe

18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank @Café Bach

18:00-20:00 KREFELD
Einfach mal quatschen Alle Queers & Allies, Anm. erf. @Lebenslust

18:40-22:15 DÜSSELDORF
Gruppe für Lesben U50 Kosten 20-60 € pro Halbjahr, Anm. erf. @frauenberatungsstelle

19:00-20:30 DÜSSELDORF
Bi+ Stammtisch bi / pan Queers @Aidshilfe

19:00-21:00 DÜSSELDORF
Gruppe für trans* Anm. erf. trans-shg@diversitas-duesseldorf.de

19:00 ESSEN
Bingo @Lindenstübchen

19:00 KÖLN
Rheinfeetisch Social Fetisch-Outfit erwünscht @Amadeus

Kultur

18:00-21:30 BOCHUM



Queere Poetry Gala Moderation Sven Hensel @FLUID

18:00 MÜNSTER
Battle of the Sexes - Gegen jede Regel Tenniswettkampf Mann vs. Frau (1973), engl. OmU @Cinema

19:00 KÖLN
Stabil nervös „Konzert mit „Köster & Weggefährten“ @GLORIA

19:00-21:30 KÖLN
Smash Comedy Open Mic by Jana Goller

Queerfeministische Comedy-Show @OYA MÜLLEM

19:30-23:15 ESSEN
Karaoke @DIVINE Bar

20:15-23:00 KÖLN
Die Schlüpfen einer Tunte Queeres Comedy-Theaterstück @Senftöpfchen

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends All Gender, Anm. erf., 18-22h Schaum @Turbine 11

18:00-22:00 KÖLN
Relax@Babylon Finnische Sauna mit Obst u.m. @Babylon Sauna

Jugend

16:00-19:00 KÖLN
young 12-16 J. @anyway Support 51

16:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana

16:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J. @Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans*-Abend 14-26 J. @Jugendzentrum PULS*

18:00-24:00 KÖLN
LES*quisit Speziell für Newcomer

@anyway Bar

Gesundheit

15:00-16:00 DÜSSELDORF
Beratung über (Tages-) Pflege Speziell für Queers @Tagespflege Heerdt

16:00-18:00 KÖLN
HIV & Schwangerschaft Beratung ffz@aidshilfe-koeln.de

18:30-19:30 DÜSSELDORF
Autogenes Training Personen mit HIV, Anm. erf. @Aidshilfe, Loftcafé

19:00-21:00 MÜLHEIM
Queer*Fit Sport für Queers U18 @Turnhalle Zunftmeisterschule

10 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF
Edelpink Mostly Male @Bar Lola

Szene

11:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück Personen mit Drogenerfahrung @Aidshilfe, Loftcafé

15:30-17:00 ESSEN
Queer60Plus Queers U60 (Kaffeekränzchen) queer60plus@aidshilfe-essen.de

15:30-18:00 WUPPERTAL
Workshop für FLINTA* Kreativ mit Modelliermasse @FrauenBeratung

17:00-20:00 ESSEN
Schnitzel-Parade All You Can Eat, Anm. erf. @Lindenstübchen

18:00-20:00 DÜSSELDORF
Club der queeren Bücher Austausch queere Literatur, Anm. erf. @AWO Kürtenhof

18:00-21:00 ESSEN
Queer of Colour Group Queers mit Migrations- / Fluchthintergrund @Aidshilfe

18:00-19:30 KÖLN
InterGAYnation Schwule Männer* jeden Alters, Anm. erf. @rubicon

18:30 AHLEN
Queeres Netzwerk Kreis Warendorf @Aidshilfe

18:30-21:00 KÖLN
Meet the Enbys Gruppe nicht-binär @rubicon

19:00 AHLEN
Stammtisch unterm Regenbogen @Bürgerzentrum Schuhfabrik

19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund queer Queer & Suchtkrank @Kreuzbund e.V.

20:00 DUISBURG
Vielhomonie Rhein-Ruhr Chorprobe @Alte Schmiede

20:00 DUISBURG

18:00-22:00 DÜSSELDORF
Schlagerabend alt wie neu @K1

18:00 GELSENKIRCHEN
Fantasy Film: Eine trans* Frau in Slowenien, OmU @die flora

19:30 ESSEN
Bingo by Glitter & Pailletten Queere Bingo-Show, nur U18 @DIVINE Bar

20:00 DÜSSELDORF
Sieg über die Sonne Body-Performance @FFT

20:00 GELSENKIRCHEN
Free at Heart Film: Queeres Coming-of-Age-Drama, doV @die flora

Schwebbahn-CSD

Motto in diesem Jahr: „Queeres Leben braucht Verbündete“. Weil Gleichberechtigung, Demokratie, Sichtbarkeit und Sicherheit keine Selbstläufer sind, sondern von einer engagierten Stadtgesellschaft aufs Neue erkämpft werden müssen. Auch wenn es in diesem Jahr kein Straßenfest gibt, lohnt sich die Teilnahme bei der Demonstration auf jeden Fall.

WUPPERTAL 12.09. 14h, Johannes Rau-Platz



20:00 MÜNSTER
Grillen Eigenes Grillgut & Geschirr erf.
@Am Hawerkamp 31

20:45 MÜNSTER
Donnie Darko Film: Teenager & imaginärer Freund (USA 1988)
@Am Hawerkamp 31

Lust

12:00-06:00 KÖLN
Waschtag - After Work Wellness inkl. Cruising, 19-23h Schaum
@Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana
15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle 14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*
18:00-24:00 KÖLN
BOY*licious Speziell für Newcomer
@anyway Bar
18:30-20:30 REMSCHEID
Queere Jugendliche & Allies @Die Welle

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch Aidshilfe @HPSTD-Ambulanz Uniklinikum

11 FREITAG

Party

20:00 KÖLN
Die ultimative Ü50-Party Musik der 70er, 80er, 90er
@GLORIA
21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar



Nur für FLINTA*
@Les Femmes Bar

21:00 DÜSSELDORF
Echoes By Haus Mawu Ballroom-Party
@tanzhaus nrw

22:00-03:00 DÜSSELDORF
Party mit Karaoke @K1

Szene

10:00 PADERBORN
Frühstück @Aidshilfe
11:00-14:00 DÜSSELDORF

Lila Leben - anders vertraut Lesbische Frauen* mit Demenz
@Caritas

13:30-15:30 ESSEN
Kreativgruppe @Aidshilfe

16:00 WUPPERTAL
Einstimmen auf den CSD Musik, Grillen u.m.
@Kleingärtnerverein Kothen e.V.

17:00 DÜSSELDORF
International Stammtisch Queers aus aller Welt, in engl. Spr.
@Café Vielfalt

18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Schwule / bi Männer*, Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@Diakonie-Punkt Sülz

18:00 NEUSS
Queer Dance Anfänger-Tanzkurs
@Tanzschule Görke
19:00 DÜSSELDORF
Gear & Friends Gear u.a. Fetische, nur Ü18
@Aidshilfe

19:00-22:00 ESSEN
Süd5 Schwule Männer* Ü40
@Café [iks]

19:00-21:00 KÖLN
Stammtisch trans* Männer koeln@transmann.de

19:30-21:30 DUISBURG
Shalk Queer & Suchtkrank
@SHALK NRW

Kultur

10:00 NEUSS
Feldwege zum Coming-Out Ausstellungseröffnung (Queers aus ländl. Gegenden)
@VHS

18:00 GELSENKIRCHEN
Cooking up Democracy Dok.-Film: Digitale Teilhabe von Queers, chin./engl. OmU
@die flora

19:00 BOCHUM
QUEEZ - Das queere Bar-Quiz Moderation Sven Hensel & Marcel Nascimento
@FLUID

19:30 DÜSSELDORF
kiana rezvani: Untitled Body-Performance
@tanzhaus nrw

20:00 GELSENKIRCHEN
On the Sea Film: Schwule Liebesgeschichte (Wales), engl. OmU
@die flora

20:15 KÖLN
Starttreff Follies Show mit Dragkünstler*innen
@Travestie-Theater

Lust

17:00 ESSEN
Wet Watersports Party Men Only, nur Ü18
@Metropol Sauna

18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun Naked Only im OG, 18-22h Kölsch-Special
@Pluto Sauna

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked Cruising ohne Handtücher
@Phoenix Sauna

20:00 ESSEN
Sportswear @Man Moviethek

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Queer Specials 14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kunst & Kram Gemeinsam kreativ sein, Queers 14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*

17:00 WUPPERTAL
Bunter Ort (CSD Special) 14-27 J.
@Kinder- und Jugendfarm

18:00-24:00 KÖLN
Weekend Offen für alle (speziell Newcomer)
@anyway Bar

Gesundheit

11:30-21:00 KÖLN
Sauna nur für TIN* & Allies @Stadionbad

12 SAMSTAG

Party

19:00 WUPPERTAL
Party zum CSD inkl. Drag Show, nur Ü18
@die börse

20:00 RATINGEN
Party zum CSD @Café Comic

21:00 AHLEN
PrideParty Alle Queers & Allies
@Bürgerzentrum Schuhfabrik

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Nur für FLINTA*
@Les Femmes Bar

22:00 DÜSSELDORF
Party @K1

22:00 KÖLN
Retro Clash for Girls Musik der 80er, 90er, 2000er, 2010er
@GLORIA

23:00-05:00 KÖLN
Sissy That Party (Never Ending Summer Edition) inkl. Drag Show & Queer Pop Music
@DieKunstbar

23:00-05:00 KÖLN
SCISSORS 2.0 Party nur für FLINTA*
@Garagen

23:00-05:30 KÖLN
House of Namus - Club Night Orient-Party, Golden & Glam
@YUCA

Szene

11:00 COESFELD
CSD Beginn der Demo
@Hbf

11:00-14:00 MÜLHEIM
Frauenfrühstück Anm. erf. frauenfr.mh@svls.de

12:00 COESFELD
CSD Festlichkeiten
@Schlosspark

13:00-16:00 KÖLN
Queere Wahl-Großeltern Familienprojekt, Anm. erf. bis 10.9.
@rubicon

14:00-18:00 DÜSSELDORF
Gruppe für Queers Ü20 @Aidshilfe, Loftcafé

14:00 WUPPERTAL
CSD Beginn der Demo (Aufstellung ab 13h)
@Johannes-Rau-Platz

15:30 RATINGEN
CSD Beginn der Demo
@Rathaus

16:30 RATINGEN

CSD Kundgebung & Bühnenprogramm
@Evangelische Stadtkirche

17:00-21:30 KÖLN
Gruppe für FLINTA* Mit Migrationshintergrund, v.a. in engl. Spr.
@rubicon

18:00-22:00 DORTMUND
Spieleabend für Queers @caféplus

19:00-21:00 AHLEN
40 Jahre Aidshilfe (Kreis Warendorf) Stargast Cassy Carrington, Anm. erf.
@Bürgerzentrum Schuhfabrik

20:00 KÖLN
Rheinpuppy Stammtisch @Baustelle4U

20:00-22:00 KÖLN
Booty Therapy Workshop Afrikanische Tänze
@YUCA

Kultur

18:00 DÜSSELDORF
Sieg über die Sonne Body-Performance
@FFT

18:00 GELSENKIRCHEN
Maspalomas Film: Schwuler Mann (76 J., Schlaganfall), span. OmU
@die flora

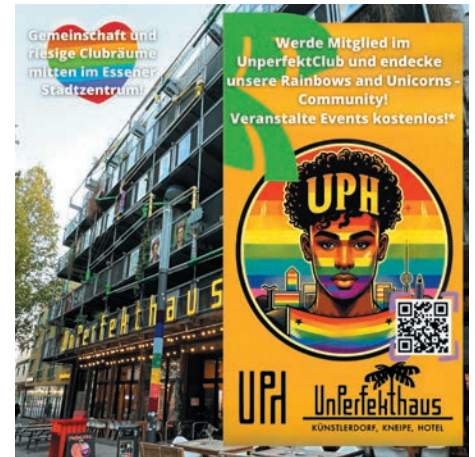
18:00-19:00 KÖLN
Smash the cis-tem! Comedy-Show mit TIN*Comedians
@die wohngemeinschaft

18:30 KÖLN
Starttreff Follies Show mit Dragkünstler*innen
@Travestie-Theater

19:00 DÜSSELDORF
Maspalomas span. OmU
@Bambi Filmstudio

19:30-22:00 ESSEN
Drag Show Mit Ms. Foxy Bless
@DIVINE Bar

20:00 GELSENKIRCHEN
Lesbian Space Princess Film:



Queere Animationskomödie v.a. für FLINTA*
@die flora

20:00-22:00 KÖLN
Smash Comedy Queerfeministische Comedy-Show
@die wohngemeinschaft

21:30-23:45 KÖLN
Divas & Demons Show mit Dragkünstler*innen
@Bürgerzentrum Ehrenfeld

22:15 KÖLN
Starttreff Follies Show mit Dragkünstler*innen
@Travestie-Theater

22:30 MÜNSTER
Futur Drei Queerer Iraner (geb. 1994) in Deutschland
@Cinema

Lust

12:00-18:00 MÜLHEIM
LebensLust Plaudern über Liebe & sexuelle Vielfalt
@Ruhrwellness

16:00-24:00 KÖLN
Lange Saunnacht Obst, Sekt, Smoothies u.m.
@Babylon Sauna

18:00-24:00 ESSEN
youngSTARS XXL Ü30 nur 15 € mit Ausweis
@Pluto Sauna

18:00 KÖLN
Bärensauna inkl. Schaum & Cruising
@Phoenix Sauna

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Saunaparty 22-01h Getränke-Specials
@Turbine 11

Jugend

16:00-22:00 WUPPERTAL
Jugendangebote zum CSD 14-24 J., @Inside:Out

13 SONNTAG

Szene

SHOW & DINE
Genießen Sie das 3-Gänge-Menü zur Show

14.AUG bis 18.OKT '26
DÜSSELDORFS BELIEBTESTE DINNERSHOW
WWW.APOLLO-VARIETE.COM



CSD Remscheid 2026

Hier kann man getrost sagen: last but not least. Der Remscheider CSD bildet den Abschluss der diesjährigen Pride-Rallye in NRW mit insgesamt 39 Demo-Märschen und Hunderten von Veranstaltungen rund herum. Der Staatsschutz und die Polizei gaben grünes Licht für die Sicherheit, dann also ein letztes Mal die Transparente gezeugt!

REMSCHIED 19.09., 14h, Rathausplatz, abends Party

10:00-13:00 MÜLHEIM

Queerer Brunch

Kosten ab 8 €
@Queeres Zentrum

11:00-13:00 DÜSSELDORF

Frühstück Frauen* (v.a. Lesben), Anm. erf.

@AWO Kürtenhof

11:00-16:00 HAVIXBECK

Mitmach-Garten

Hobbygärtner*innen, Anm. erf.

@Rüschhaus

11:00-13:00 KÖLN

FLINTALK Gruppe für FLINTA*, Anm. erf.

@rubicon

12:00-14:00 DÜSSELDORF

Gruppentreffen Eltern

queerer Kinder / Jugendlicher
@Jugendzentrum PULS*

12:00-13:00 KÖLN

Andacht in der queeren

Gemeinde @MCC

Gemeindezentrum

14:00-17:00 KÖLN

Queer Sunday Alle



Queers & Allies (gerne Kuchen mitbringen)
@Bistro St.-Johannes-Kirche

16:00-20:00 MÜLHEIM

Kinkster Stammtisch Alle

möglichen Fetische, Anm. erf.

kinkster@svls.de

18:30 MÜNSTER

Queerer Gottesdienst @

Krypta Antoniuskirche

Kultur

11:15 MÜNSTER

Porträt einer jungen Frau

in Flammen Lesbische

Liebesgeschichte (1770),

frz. OmU + dF

@Cinema

16:00 MÜNSTER

Bastelnachmittag @

Cinema (neben*an)

16:45 MÜNSTER

Persepolis Zeichentrickfilm

Mädchen im Iran (für Erw.)

@Cinema

17:00 KÖLN

100 Jahre Hildegard Knef

Hommage mit Chansons u.m.

@Senftöpfchen

18:00 GELSENKIRCHEN

Departures Film:

Probleme in schwuler

Liebesbez., engl. OmU

@die flora

18:15 KÖLN

Starttreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

19:15 MÜNSTER

Queerer Buchclub

Austausch queere Literatur

@caféplus

18:30-20:30 DÜSSELDORF

Spoonie Stammtisch

(online) Queer & Chron.

krank / behindert /

neurodivers, Anm. erf.

@Queeres Zentrum

19:00-21:00 KÖLN

Shalk Queer & Suchtkrank

@rubicon

19:30-21:30 DÜSSELDORF

Melodykes Chor für

Lesben, Anm. erf.

melodyke@aol.com

Kultur

18:00 GELSENKIRCHEN

Skiff Film: Lesbisches

15-jähriges Mädchen,

niederl./frz. OmU

@die flora

20:00 GELSENKIRCHEN

Blue Film Film: Queerer

Webcam-Darsteller

mit Trauma

Wir sind für

Dich da!

Tel. Beratung:

(0234) 19 44 6

Online-Beratung:

rosastrappe.assisto.

online

@die flora

20:15 KÖLN

Waren Sie nicht mal Lilo

Wanders? Travestieshow

@Senftöpfchen

20:30 MÜNSTER

Ein Sommer in Paris

Lesbische Frau ordnet ihr

Leben neu, frz. OmU

@Cinema

Lust

10:00-24:00 MÜLHEIM

Mixed Monday All



Gender, Anm. erf.

@Ruhrwellness

12:00-06:00 KÖLN

Secrets - The Unisex Day

All Gender, Anm. erf.

@Phoenix Sauna

Jugend

14:00-18:00 REMSCHEID

Queers 11-15 J. @

Die Gelbe Villa

17:00-22:00 KÖLN

Feelgood U27

@anyway Support 51

Gesundheit

18:00-20:00 DÜSSELDORF

Mastektomie &

Brustaufbau Vortrag von Dr.

Andreas Wolter, Anm. erf.

@Aidshilfe

20:00-22:00 DÜSSELDORF

Sport für Männer* mit

HIV / Aids Turnschuhe erf.

@Turnhalle Helmholtzstr.

15 DIENSTAG

Szene

10:00-12:00 DÜSSELDORF

Frühstück Personen mit

HIV, Kosten 1,50 €

@Aidshilfe, Loftcafé

10:00-12:00 ESSEN

Frühschicht Frühstück

für Personen mit HIV

@Aidshilfe

17:00-19:00 ESSEN

Queer60PLUS Queers

Ü60 (Gruppentreffen)

@Melanchthon

Gemeindezentrum

18:30-22:30 ESSEN

Queer Family Eltern

von queeren Kindern

@VielRespektZentrum

18:30-20:45 KÖLN

bi / pan Speed

Dating Danach offener

Abend bis 22h

@Impact Café

19:00-21:00 ESSEN

Queerbeat Ruhr

Queerer Chor

@Melanchthon

Gemeindezentrum

19:00 KÖLN

I kissed a Girl Queerer

Stammtisch

@Asimetric Bar

19:00-20:30 KÖLN

Queerer Kirchenchor @

St.-Johannes-Kirche

19:00-21:30 KÖLN

White Ribbon (für

Schwule) Austausch sex.

Missbrauch, Anm. erf.

whiteribbon@web.de

Kultur

18:00-21:30 ESSEN

Queere Poetry Gala

Moderation Sven Hensel

@DIVINE Bar

18:00 GELSENKIRCHEN

Body Blow Film:

Queere Unterwelt von

Sydney, engl. OmU

@die flora

19:00 KÖLN

WDR Ladies Night Comedy-

Show v.a. für Frauen*

@GLORIA

20:00 GELSENKIRCHEN

No Rest for the

Wicked Film: Schwule

Liebesgeschichte mit

Folk-Horror (1862)

@die flora

20:45 MÜNSTER

Kontrollverlust

Neun verschiedene Kurzfilme

@Cinema

Lust

12:00-06:00 ESSEN

Chillin' Tuesday

Entspannung mit Musik

@Pluto Sauna

16:00-23:30 KÖLN

Rubber & Sportswear Kinks

/ Fetische / Gear welcome

@Babylon Sauna

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL

Das Queere

Wohnzimmer 14-21 J.

@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF

Jungen / Mädchen im

Wechsel 14-26 J.

@Jugendzentrum PULS*

17:00-21:00 REMSCHEID

Queers 16-27 J. @

Die Gelbe Villa

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF

Tanzen & Gymnastik

Anm. erf.

bernd.ploeger@awo-

duesseldorf.de

17:55-20:30 KÖLN

Schwimmen Personen mit

chron.Krankh., Kosten 1 €

@Höhenbergbad

18:00 DUISBURG

Pink Wednesday

After Work Meet

@Marianne's Bistro

18:00 DÜSSELDORF

Spieleabend @

Queeres Zentrum

18:00-20:00 KÖLN

Shalk Queer & Suchtkrank

@Café Bach

18:00-20:00 KREFELD

Einfach mal quatschen Alle

Queers & Allies, Anm. erf.

@Lebenslust

18:00-21:00 MOERS

Einfach mal quatschen

Alle Queers & Allies

@SLaM

19:00-21:00 DORTMUND

Shalk Queer & Suchtkrank

@Pudelwohl

19:00 DÜSSELDORF

Polyamorie Stammtisch

@Haus Spilles

19:00 ESSEN

Bingo @Lindenstübchen

Kultur

18:00 GELSENKIRCHEN

Iván & Hadoum Film:

Liebesgeschichte

mit trans* Mann

@die flora

18:00 MÜNSTER

Out of Paradise

Warmherziges Road-

Movie, mongol. OmU

@Cinema

20:00 MARL
Absolute Frechheit Comedy-
Show mit Simon Stäblein
@Theater Marl

20:15 KÖLN
Ein Tic anders Comedy-
Show mit Ben Schafmeister
@Senftöpfchen

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF
„Black Night“ Joy
Club All Gender
@Turbine 11

12:00-06:00 KÖLN
Waschtag - After Work
Wellness inkl. Cruising,
19-23h Schaum
@Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle 14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*

18:00-24:00 KÖLN
BOY*icious @anyway Bar
18:30-20:30 REMSCHEID
Queere Jugendliche
& **Allies** @Die Welle

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch
Aidshilfe @HPSTD-
Ambulanz Uniklinikum

18:30-21:00 DORTMUND
HIV- und STI-Check Für
MSM, bis 20h da sein
@caféplus

18 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar
Nur für FLINTA*
@Les Femmes Bar

21:00 NEUSS
She-Bar & Danceclub
Nur für Frauen*
@Am Zollhafen 5

22:00-03:00 DÜSSELDORF
Party mit Karaoke @K1

Szene

10:00 PADERBORN
Frühstück @Aidshilfe
11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben - anders
vertraut Lesbische
Frauen* mit Demenz
@Caritas

12:00-03:00 ESSEN
Bärenstammtisch @
Lindenstübchen

15:30-17:30 DÜSSELDORF
Café unterm Regenbogen
@zentrum plus, DRK
Friedrichstadt

16:00-18:00 KÖLN
Krabbelgruppe krakelas

**DOPPEL-
STOPPER
90 EURO**



Regenbogenfamilien,
Anm. erf.
krakelas@web.de

17:00-20:00 DÜSSELDORF
Netzwerk PRADI NRW
Schwule / bi Männer* mit
Migrationshintergrund
@Aidshilfe

18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Schwule /
bi Männer*, Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-
duesseldorf.de

18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@Diakonie-Punkt Sülz

19:00-22:00 DORTMUND
Queerer Tresen mit
Karaoke Offen für alle
@caféplus

19:00 MÜNSTER
Münster Barks Puppy Play
@Aidshilfe

19:30-21:30 DUISBURG
Shalk Queer & Suchtkrank
@SHALK NRW

20:00-23:00 DÜSSELDORF
SPDQueer Politisches
Engagement
@Nähkörbchen

Kultur

18:30 DÜSSELDORF
Queere Kunst gestern &
heute Gesprächsrunde
@Polnisches Institut

19:00 KÖLN
WDR Ladies Night
Youngstars Comedy-
Show v.a. für Frauen*
@GLORIA

20:00 AACHEN
Kay Ray Comedy-
Show inkl. Gesang
@Saalbau Rothe Erde

20:00-21:30 AACHEN
Queer Stories & Live
Music Mit trans* Songwriter
Nicolai Burchartz
@Café Vers

20:00-22:00 KÖLN
Ladies of Pop: One
Moment in Time Musik
berühmter Frauen
(Madonna, Beyoncé u.m.)
@WDR Funkhaus

20:00 PADERBORN
Mirage Spektakuläre
Travestie-Show
@Schützenhof

20:15 KÖLN
Startreff Follies Show
mit Dragkünstler*innen
@Travestie-Theater

Lust

18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun Naked Only im
OG, 18-22h Kölsch-Special
@Pluto Sauna

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked Cruising
ohne Handtücher
@Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana
15:00-19:00 DÜSSELDORF
U14-Treffen 10-14 J.
@Jugendzentrum PULS*

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Queer Specials 14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*

17:00 WUPPERTAL
Bunter Ort 14-27 J.
@Kinder- und Jugendfarm

18:00-24:00 KÖLN
Weekend Offen für alle
@anyway Bar

Gesundheit

13:30-15:00 ESSEN
Fit4Fun Wanderungen,
Sport u.m.

19 SAMSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar
Nur für FLINTA*
@Les Femmes Bar

22:00 DÜSSELDORF
Party @K1

22:00 KÖLN
Queer as Hell Queers
& Allies, nur Ü18
@Kartäuserkirche

23:00 DORTMUND
bratty Mit charli xcx
u.a., nur Ü18
@Oma Doris

Szene

10:30-13:00 KREFELD
Frauenfrühstück Anm. erf.
frauenfr.kr@svls.de

14:00 REMSCHEID
CSD Beginn der Demo
(Aufstellung ab 13.30h)
@Rathausplatz

14:00-22:00 REMSCHEID
CSD Straßenfest &



Bühnenprogramm
@Rathausplatz & Stadtpark

14:00-17:00 WESEL
Generationentreff Alle
Queers, egal wie alt
@Lebenslust

15:00-18:00 KÖLN
RAR - Richtig am Rand
Queers mit Behinderung
@rubicon

18:00 DUISBURG
SHG Puppy Stammtisch
Puppy Play u.a. Fetische, v.a.
für Queers mit psych.Krankh.
@Pink Power

18:00-22:00 KÖLN
***raum** trans* & Allies
@rubicon

19:00-22:00 KREFELD
Place to bi Stammtisch
für Bisexuelle, Anm. erf.
placestobi@svls.de

20:00 BIELEFELD
Leather Social
Liebhaber*innen von
(Leder-)Gear
@Mutis Bierstube

Kultur

10:00-18:00 DÜSSELDORF
Theaterworkshop Für
ukrain. Queers 16-27
J., Anm. erf. bis 9.9.
@Haus der Jugend

14:00 KÖLN
Kölnchella on a Cruise
(Queers Festival) Bis 20.9.
um 21h, inkl. Drag Shows
@Orangerie-Theater

18:30 KÖLN
Startreff Follies Show
mit Dragkünstler*innen
@Travestie-Theater

19:00 KÖLN
WDR Ladies Night
Youngstars Comedy-
Show v.a. für Frauen*
@GLORIA

19:00 MÜNSTER
Billie Dramatischer
Alltag zweier Frauen
@Cinema

19:30-22:30 ESSEN
Drag Show Mit
Ms. Foxy Bless
@DIVINE Bar

22:15 KÖLN
Startreff Follies Show
mit Dragkünstler*innen
@Travestie-Theater

Lust

00:00-24:00 MÜLHEIM
Bärensauna @RuhrWellness

16:00-20:00 KÖLN
Relax@Babylon Finnische
Sauna mit Obst u.m.
@Babylon Sauna

18:00-24:00 ESSEN
top-floor-club Ü30 nur 15 €



mit Ausweis, OG nur für Ü30
@Pluto Sauna

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Saunaparty inkl. Schaum,
22-01h Getränke-Specials
@Turbine 11

20:00 KÖLN
Gang Bang XXL Play
Area inkl. Armbänder
@Phoenix Sauna

20 SONNTAG

Szene

10:00-13:00 MÜLHEIM
Queerer Brunch
Kosten ab 8 €
@Queeres Zentrum

11:00-14:00
GELSENKIRCHEN
Kunterbuntes
Frühstücksbuffet Kosten
5-8 €, Anm. erf.
@Lebenslust

11:45-13:00 KÖLN
Queerer Gottesdienst
Auch online möglich
@MCC Gemeindezentrum

15:00-18:00 DÜSSELDORF
Gendertreff trans*
& Angehörige
@Café Weise

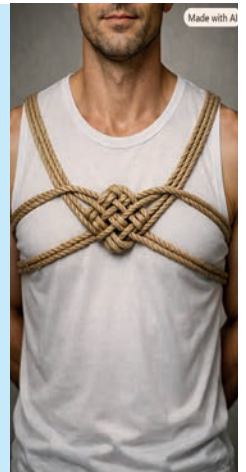
Kultur

10:00-18:00 DÜSSELDORF
Theaterworkshop Für
ukrain. Queers 16-27

Rope-Connection

Vermutlich wird der auf
dem Foto zu sehende von
der KI erzeugte Bondage-
Knoten in Herz-Form
echte Fessel-Profis zum
Schmunzeln bringen. Wer
es denn mal so richtig
lernen möchte, die Kunst,
die Seile und Körper zu
ansprechenden Verknüp-
fungen treibt, der kann es
an diesem Abend üben.
Neulinge mögen sich
vorab anmelden.

MÜNSTER 22.09., 18:30
bis 21:30h, im KCR, Ha-
werkamp 31.



@Travestie-Theater

19:00 KÖLN
Moment mal! Comedy-
Show mit Marcel Kösling
@Senftöpfchen

20:00-22:30 KÖLN
The Beauty of Ballroom
Queere Community in
Südostasien (Preview)
@Odeon

Lust

00:00-24:00 DÜSSELDORF
Wellness inkl. Cruising
14-18h zu gr. Getränk
gratis Kuchen
@Turbine 11

00:00-04:00 KÖLN
Absolut Naked Cruising
ohne Handtücher
@Phoenix Sauna

14:00-01:00 ESSEN
Underwear Ab 20h
ohne Zwang
@Man Moviethek

RELAXEN UNTERM REGENBOGEN

DEINE AUSZEIT. DEIN RAUM. DU.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Do 10-0 Uhr
Fr-So durchgehend geöffnet

SAUNA FÜR GAYS.
WILLKOMMEN SO,
WIE DU BIST.

**KOSTENLOSE
PARKPLÄTZE**

**JEDEN MONTAG
IST MIXED-DAY!**

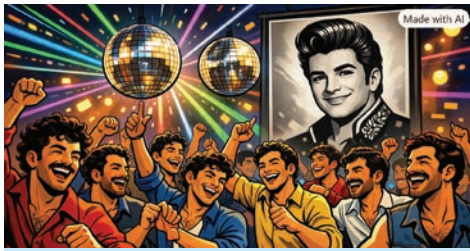
**FÜR ALLE
GESCHLECHTSFORMEN
UND SEXUELLE
ORIENTIERUNGEN
GEÖFFNET.**

**ANMELDUNG
ÜBER JOYCLUB
ODER E-MAIL!**

Sandstr. 154-162
45473 Mülheim an der Ruhr
Germany

+49 208 3024811

WWW.RUHRWELLNESS.DE



Auf zur HomOriental

So stellt sich die KI eine queere orientalisches angehauchte Party vor (das auf dem Bild soll die verstorbene Ikone Zeki Müren sein). Ihr kennt das wahre Leben auf der ältesten Gay-Oriental-Party im Lande. Feiert noch mal ordentlich in den alten Räumen. Danach wird eine neue Location bezogen. Wir informieren Euch.

KÖLN 26.09., 23h, Hidden Club, Brabanter Str.



Jung. Schwul. Lesbisch. Bi. Trans* Inter*

together-virtuell.de

für Queers Ü55
@together

18:00-21:00 KÖLN
Stammtisch Neurodiverse
FLINTA* Ü18, Anm. erf.
neurospicy-flinta@posteo.de

19:00-21:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@rubicon

19:30-21:30 DÜSSELDORF
Melodykes Chor für
Lesben, Anm. erf.
melodyke@aol.com

Kultur

18:00 MÜNSTER
Mr. May und das
Flüstern der Ewigkeit
Verwaltungsangestellter
(Bestattungen), engl. OmU
@Cinema

19:00-21:30 BONN
Bonn-Bastic Comedy-
Show in engl. Spr.
@Kulturwohnzimmer
RheinBühne

19:00 DÜSSELDORF
15 Liebesbeweise Film:
Schwangere lesbische
Frau, frz. OmU
@Bambi Filmstudio

Lust

10:00-24:00 MÜLHEIM
Mixed Monday All
Gender, Anm. erf.
@Ruhrwellness

12:00-06:00 KÖLN
Secrets - The Unisex
Day All Gender, Anm.
erf., 19-23h Schaum
@Phoenix Sauna

Jugend

14:00-18:00 REMSCHEID
Queers 11-15 J. @
Die Gelbe Villa

17:00-22:00 KÖLN
Feelgood U27
@anyway Support 51

19:00-22:00 WUPPERTAL
Alle Queers & Allies 14-27 J. @Kyffhäuserstr. 86
19:00-21:00 WUPPERTAL
TIN* 14-27 J. @
Kyffhäuserstr. 86

Gesundheit

18:30-21:00 DORTMUND
HIV- & STI-Check Für
MSM, bis 20h da sein
@caféplus

20:00-22:00 DÜSSELDORF
Sport für Männer* mit
HIV / Aids Turnschuhe erf.
@Turnhalle Helmholtzstr.

22 DIENSTAG

Szene

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück Personen mit
HIV, Kosten 1,50 €
@Aidshilfe, Loftcafé
10:00-12:00 ESSEN
Frühstück Frühstück
für Personen mit HIV

@Aidshilfe

18:30-22:30 ESSEN
Viel*falten Alle Queers Ü18
@VielRespektZentrum

19:00 KÖLN
I kissed a Girl Queerer
Stammtisch
@Asymmetric Bar

19:00-20:30 KÖLN
Queerer Kirchenchor @
St.-Johannes-Kirche

Kultur

18:00-20:00 DORTMUND
Dortmunds queere
Geschichte Stadtführung
@Ecke Hoher Wall
36 / Lange Str.

18:00 MÜNSTER
Universal Language Skurrile
Situationen in Kanada
(Satire), farsi./frz. OmU
@Cinema

19:00-21:30 DORTMUND
jolle - ballons halten
tour 2026 Musik: Pop,
Indie, Rap-Ballade u.m.
@FZW

19:00 KÖLN
Allie Sherlock Musik
einer irischen Künstlerin
@GLORIA

19:15-21:30 KÖLN
The Comedy Bär Comedy-
Show in engl. Spr.
@The Bär

20:00 KÖLN
Kumbia Queers Musik von
FLINTA* aus Buenos Aires
@Club Bahnhof Ehrenfeld

Lust

12:00-06:00 ESSEN
Chillin' Tuesday
Entspannung mit Musik
@Pluto Sauna

12:00-06:00 KÖLN
Twinks & Puppy 17-
18h gratis für U30 &
Puppys, 19-23h Schaum
@Phoenix Sauna

16:00-23:30 KÖLN
Puppy Night Ohne Schuhe
@Babylon Sauna

18:30-21:30 MÜNSTER
Seil-Bondage (Fesseln)
Nur Ü18, Anm. erf.
@KCM e.V.

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Jungen / Mädchen im
Wechsel 14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*

17:00-21:00 REMSCHEID
Queers 16-27 J. @
Die Gelbe Villa

18:00-24:00 KÖLN
TIN*spiration @anyway Bar

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF
Tanzen & Gymnastik
Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-
duesseldorf.de

17:55-20:30 KÖLN
Schwimmen Personen mit
chron.Krankh., Kosten 1 €
@Höhenbergbad

18:00 PADERBORN
HIV- & STI-Testangebot
@Aidshilfe

23 MITTWOCH

Szene

18:00-20:00 ESSEN
Shalk Queer & Suchtkrank
@Aidshilfe

18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@Café Bach

18:00-21:00 KÖLN
Kultur- & Medientreff
Kreativer Austausch
@Café Bach

18:00-20:00 KREFELD
Einfach mal quatschen Alle

Queers & Allies, Anm. erf.
@Lebenslust

18:00-22:00 MÜLHEIM
Queer Sobhet Queers mit
Migrationshintergrund
@Queeres Zentrum

18:40-22:15 DÜSSELDORF
Gruppe für Lesben
Ü50 Kosten 20-60 € pro
Halbjahr, Anm. erf.
@frauenberatungsstelle

19:00 ESSEN
Bingo @Lindenstübchen

Kultur

16:30 GELSENKIRCHEN
Es regnet, sogar wenn
die Sonne scheint Lesung
mit Leyla Omidvar
@die flora

18:00-21:30 DORTMUND
Queere Poetry Gala
Moderation Sven Hensel
@SOZ

18:00 MÜNSTER
Berlin: Sinfonie einer
Großstadt Dok.-Film
(Stummfilm): Alltag in Berlin
@Cinema

19:00 KÖLN
NightWash Comedy-Show
mit Lukas Wandke u.a.
@GLORIA

19:30-21:15 ESSEN
Karaoke @DIVINE Bar

20:30 KÖLN
Mord, Mäden, Tragödien
Vortrag von Thomas
Kundt (Tatortreiner)
@Oskar-Jäger-Str. 99

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends All Gender,
Anm. erf., 18-22h Schaum
@Turbine 11

18:00-22:00 KÖLN
Relax@Babylon Finnische
Sauna mit Obst u.m.
@Babylon Sauna

Jugend

16:00-19:00 KÖLN
young 12-16 J.
@anyway Support 51

16:00 PADERBORN



Jugendgruppe @Ohana

16:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans*-Abend 14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*

18:00-24:00 KÖLN
LES*quisit @anyway Bar

Gesundheit

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Herzenslust - Ran an
die Turbine Beratung für
MSM durch Aidshilfe
@Turbine 11

15:00-16:00 DÜSSELDORF
Beratung über (Tages-)
Pflege Speziell für Queers
@Tagespflege Heerdt

16:00-18:00 KÖLN
HIV & Schwangerschaft
Beratung
ffz@aidshilfe-koeln.de

18:30-19:30 DÜSSELDORF
Autogenes Training
Personen mit HIV, Anm. erf.
@Aidshilfe, Loftcafé



24 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF
Edelpink Mostly Male
@Bar Lola

Szene

11:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück Personen
mit Drogenerfahrung
@Aidshilfe, Loftcafé

15:00 VELBERT
Kaffeeklatsch unterm



Regenbogen Queere
Senior*innen & Allies,
Anm. erf. bis 22.9.
@AWO Generationentreff
Vergissmeinnicht

18:00-21:00 ESSEN
Queer of Colour Group
Queers mit Migrations- /
Fluchthintergrund
@Aidshilfe

18:00-19:30 KÖLN
InterGAYneration
Schwule Männer* jeden
Alters, Anm. erf.
@rubicon

18:30-20:30 DÜSSELDORF
Spoonie Stammtisch
(online) Queer & Chron.
krank / behindert /
neurodivers, Anm. erf.
@Queeres Zentrum

18:30-22:00 KÖLN
Open House Alle
Queers / nur FLINTA* im
Wechsel, Anm. erf.
liana.reinsch@gmail.com

19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund queer
Queer & Suchtkrank
@Kreuzbund e.V.

19:30 ESSEN
Queer60Plus Queers
Ü60 (Stammtisch)
@DIVINE Bar

19:30-21:00 KÖLN
psychART Queers mit
psych.Krankh., Anm. erf.
@rubicon

20:00 DUISBURG
Vielhomonie Rhein-
Ruhr Chorprobe
@Alte Schmiede

Kultur

14:30 MÜNSTER
Hirten Ausstieg aus
Gesellschaft, frz. OmU +
dF, inkl. Kaffeeklatsch
@Cinema

18:00-22:00 DÜSSELDORF

Schlagerabend alt
wie neu @K1

18:00-20:00 KÖLN
Shalom zusammen!
Gespräch mit queerer
Jüdin, auch online
möglich, Anm. erf.
@Lew Kopelew Forum

19:30 MÜNSTER
Disunited Nations
Dok.-Film UNO & Naher
Osten, frz./engl. OmU
@Cinema

Lust

12:00-06:00 KÖLN
Washtag - After Work
Wellness inkl. Cruising,
19-23h Schaum
@Phoenix Sauna

17:00-01:00 DÜSSELDORF
„Selected“ Joy
Club All Gender
@Turbine 11

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle 14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*

18:00-24:00 KÖLN
BOY*icious @anyway Bar

18:30-20:30 REMSCHEID
Queere Jugendliche
& Allies @Die Welle

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch
Aidshilfe @HPST-
Ambulanz Uniklinikum



25 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar
Nur für FLINTA*
@Les Femmes Bar

22:00-03:00 DÜSSELDORF
Party mit Karaoke @K1

23:00 KÖLN
studio rainbow Queere
Techno-Party
@Club Zimmermanns

Szene

10:00 PADERBORN
Frühstück @Aidshilfe



11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben - anders
 vertraut Lesbische
 Frauen* mit Demenz
 @Caritas

11:00-13:00 DÜSSELDORF
Freitags-Brunch Kosten 2 €
 @Aidshilfe

13:30-15:30 ESSEN
Kreativgruppe
 Gemeinsam kreativ sein
 @Aidshilfe

16:00-18:00 ESSEN
Culture Club Vorstellung
 Migrant*innen
 (Afrika), Anm. erf.
 info@nekabene.de

17:00 DÜSSELDORF
International Stammtisch
 Queers aus aller
 Welt, in engl. Spr.
 @Ruby Luna Hotel & Bar
18:00-22:00 DORTMUND
Dortmunder Wuff Puppy
 Play u.a. Fetische
 @caféplus

18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Schwule /
 bi Männer*, Anm. erf.
 bernd.ploeger@awo-
 duesseldorf.de

18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
 @Diakonie-Punkt Sülz

19:15-23:00 ESSEN
Spiele & Klönen
 Queere Männer*
 @Unperfekthaus 1.OG,
 R102 oder 104

19:30-21:30 DUISBURG
Shalk Queer & Suchtkrank
 @SHALK NRW

Kultur

18:00-22:00 DÜSSELDORF
Theaterworkshop Für
 ukrain. Queers 16-27
 J., Anm. erf. bis 9.9.
 @Haus der Jugend

18:00 MÜNSTER
The Beauty of Ballroom
 Queere Community in
 Südostasien, OmU
 @Cinema

20:00-21:15 KÖLN
Schamlos Theaterstück
 v.a. für FLINTA*
 @BOX Theater Südstadt

20:15 KÖLN
Startreff Follies Show
 mit Dragkünstler*innen
 @Travestie-Theater

20:30-22:00 KÖLN
Whipped Cream Theater
 Show Drag & Burlesque
 @Klüngelpütz Kabarett
 & Theater

Lust

12:00 KÖLN
Alpha Steam International
 Puppy Meeting, inkl. Schaum
 @Phoenix Sauna

18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun Naked Only im
 OG, 18-22h Kölsch-Special
 @Pluto Sauna

19:00 ESSEN
Bi Happy Nur Paare m/w,
 Anm. erf., inkl. Schaum
 @Metropol Sauna

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked Cruising
 ohne Handtücher
 @Phoenix Sauna

20:00 ESSEN
Fetisch ohne Zwang
 @Man Moviethek

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Queer Specials 14-26 J.
 @Jugendzentrum PULS*

17:00 WUPPERTAL
Bunter Ort 14-27 J.
 @Kinder- und Jugendfarm

18:00-24:00 KÖLN
Weekend Offen für alle
 @anyway Bar

19:00-23:00 DÜSSELDORF
Ü18-Abend 18-26 J.
 @Jugendzentrum PULS*

Gesundheit

20:45-22:15 KÖLN
Schwimmen nur für
TIN* @Genoveva-Bad

26 SAMSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF

Les Femmes Bar

Nur für FLINTA*

@Les Femmes Bar

22:00 DÜSSELDORF

Party @K1

23:00 DÜSSELDORF

Schamlos @zakk

23:00 KÖLN

HomOriental Queere

Orient-Party

@Hidden Club

HomOriental
 Kölns Oriental-Party für
 Schwule, Lesben & Freunde.
HIDDEN CLUB
BRABANTER STR. 15
Jeden 4. Samstag
im Monat
www.homoriental.de

Szene

13:00 DÜSSELDORF

Kochen unterm

Regenbogen Anm. erf.

@zentrum plus, DRK

Friedrichstadt

15:00-18:00 DUISBURG

Shalk Crafts Queer

& Suchtkrank

@SHALK NRW

15:00-18:00 DÜSSELDORF

Regenbogenfamilien-

Treffen Anm. erf.

@AWO Kürtenhof

18:00 ESSEN

Paws & Friends Puppy

Play u.a. Fetische, nur Ü18

@Café [jks]

18:30-21:00 KÖLN

Meet the Enbys

Gruppe nicht-binär

@rubicon

20:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

20:30-22:00 KÖLN

Whipped Cream Theater

Show Drag & Burlesque

@Klüngelpütz Kabarett

& Theater

20:30-22:00 KÖLN

Whipped Cream Theater

Show Drag & Burlesque

@Klüngelpütz Kabarett

& Theater

20:30-22:00 KÖLN

Whipped Cream Theater

Show Drag & Burlesque

@Klüngelpütz Kabarett

& Theater

20:30-22:00 KÖLN

Whipped Cream Theater

Show Drag & Burlesque

@Klüngelpütz Kabarett

& Theater

20:30-22:00 KÖLN

Whipped Cream Theater

Show Drag & Burlesque

@Klüngelpütz Kabarett

& Theater

20:30-22:00 KÖLN

Whipped Cream Theater

Show Drag & Burlesque

@Klüngelpütz Kabarett

& Theater

@Theater der Keller

20:15 KÖLN

Unverschämte

Kabarett & Musik

@Senftöpfchen

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

22:15 KÖLN

Startreff Follies Show

mit Dragkünstler*innen

@Travestie-Theater

CSDs in NRW 2026

Euskirchen · 16.5.
 Gelsenkirchen · 16.5.
 Düsseldorf · 6.6.
 Heinsberg · 6.6.
 Paderborn · 6.6.
 Bielefeld · 13.6.
 Recklinghausen · 13.6.
 Bochum · 20.6.
 Leverkusen · 21.6.
 Düren · 27.6.
 Erkrath · 27.6.
 Soest · 27.6.
 Köln · 5.7.
 Herne · 11.7.
 Langenfeld · 11.7.
 Lippe · 11.7.
 Tönisvorst · 11.7.
 Olpe · 12.7.
 Bonn · 18.7.



Haltern am See · 18.7.
 Mönchengladbach · 18.7.
 Duisburg · 25.7.
 Siegen · 25.7.
 Solingen · 25.7.
 Bonn · 1.8.
 Essen · 8.8.
 Ahaus · 15.8.
 Krefeld · 15.8.
 Münster · 15.8.
 Arnsberg · 22.8.
 Bocholt · 22.8.
 Lüdenscheld · 22.8.
 Aachen · 28.8.
 Brühl · 29.8.
 Neukirchen-Vluyn · 29.8.
 Dortmund · 5.9.
 Ratingen · 12.9.
 Wuppertal · 12.9.
 Remscheid · 19.9.

Eure Kommune fehlt hier noch?

Sichtbarkeit, Teilhabe, Empowerment, Inklusion – es gibt viele gute Gründe, für LSBTIAQ*-Rechte auf die Straße zu gehen. Bei den CSDs in diesem Jahr oder eurem eigenen ab 2027.

Infos dazu findet ihr unter: www.csd.nrw



Zum Pümpchen
 die etwas andere Kneipe!

wechselnde
Motto Partys

viele nette
Gäste

Öffnungszeiten
 Täglich ab 10:00 Uhr
 bis ENDE offen!

WIR FREUEN UNS
AUF DEINEN BESUCH!

Dein Pümpchen Team

ÖFFNUNGSGARANTIE
WENN
ANDERE
 SCHLIESSEN GEHT
 ES BEI UNS ERST
RICHTIG
LOS!!!!
ÖFFNUNGSGARANTIE

Kopstadtplatz 23 - 45127 Essen - 0201 / 452 98 29

WELLNESS
SONNTAG

CRUISING NON STOP
 Aufzüge 15 - 19 Uhr
 Kaffee & Kuchen
 Schaumturbine 16 - 20 Uhr
 (jeden 2. & 4. Sonntag)
www.turbine11.de

Absolute Frechheit Comedy-Show mit Simon Stäblein @Kap. 8
20:00 MÜNSTER
The Rider Behinderung durch Unfall, OmU + dF @Cinema

Lust

00:00-12:00 DÜSSELDORF
After Schamos Cruising
 Mit Gutscheinen von Schamos-Party gratis @Turbine 11
00:00-24:00 DÜSSELDORF
Wellness inkl. Cruising
 14-18h zu gr. Getränk gratis Kuchen, 16-20h Schaum @Turbine 11
00:00-04:00 KÖLN
Absolut Naked Cruising
 ohne Handtücher @Phoenix Sauna
14:00-01:00 ESSEN
Underwear Ab 20h ohne Zwang @Man Moviethek
14:00 ESSEN
Bi Happy All Gender, Anm. erf., inkl. Schaum @Metropol Sauna
14:00 KÖLN
Tiefrot Fist-Party-Special @Pullermanns
16:00-20:00 KÖLN
Wellness Verwöhnen pur mit Obst u.m. @Babylon Sauna

28 MONTAG

Szene

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Schwule Männer* mit Demenz, Kosten 33 € @Caritas
17:00-19:00 DÜSSELDORF
Kreativgruppe Basteln & Handarbeiten @Aidshilfe, Loftcafé
19:00-21:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank @rubicon
19:00 MÜLHEIM
Schwule Kumpel
 Stammtisch für MSM @Treff Queer
19:30-21:30 DÜSSELDORF
Melodykes Chor für Lesben, Anm. erf., melodyke@aol.com

Lust

10:00-24:00 MÜLHEIM
Mixed Monday All Gender, Anm. erf., @Ruhrgewinn
12:00-06:00 KÖLN
Secrets - The Unisex Day
 All Gender, Anm. erf., @Phoenix Sauna

Jugend



14:00-18:00 REMSCHEID
Queers 11-15 J. @Die Gelbe Villa
17:00-22:00 KÖLN
Feelgood U27 @anyway Support 51

Gesundheit

19:30-21:30 ESSEN
Der Doktor kommt! HIV- und STI-Testangebot @Pluto Sauna
20:00-22:00 DÜSSELDORF
Sport für Männer* mit HIV / Aids Turnschuhe erf.

29 DIENSTAG

Szene

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück Personen mit HIV, Kosten 1,50 € @Aidshilfe, Loftcafé
18:00-20:30 DORTMUND
TRELDO Angehörige von trans* @cafeplus
19:00 KÖLN

I kissed a Girl Queerer Stammtisch @Asymmetric Bar
19:00-23:30 KÖLN
Queer Love at First Slide Dating-Event inkl. PowerPoint, 18-35 J. @Bumann & Sohn
19:00-20:30 KÖLN
Queerer Kirchenchor @St.-Johannes-Kirche
19:00-21:30 KÖLN
White Ribbon (für Schwule) Austausch sex. Missbrauch, Anm. erf., whiteribbon@web.de

Kultur

18:00 MÜNSTER
Disco Afrika: One
 hantaro malgache Kultur (Madagaskar), OmU @Cinema
20:30 MÜNSTER
The Beauty of Ballroom
 Queere Community in Südostasien, OmU @Cinema

Lust

12:00-06:00 ESSEN
Chillin' Tuesday
 Entspannung mit Musik @Pluto Sauna

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J. @Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Jungen / Mädchen im Wechsel 14-26 J. @Jugendzentrum PULS*
17:00-21:00 REMSCHEID
Queers 16-27 J. @Die Gelbe Villa

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF
Tanzen & Gymnastik
 Anm. erf., bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de
17:55-20:30 KÖLN
Schwimmen Personen mit chron. Krankh., Kosten 1 € @Höhenbergbad

30 DONNERSTAG

Szene

18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank @Café Bach
18:00-20:00 KREFELD
Einfach mal Quatschen Alle Queers & Allies, Anm. erf., @Lebenslust
18:30-20:00 DÜSSELDORF
FRIDA+ Frauen* mit HIV, Anm. erf., @Aidshilfe
19:00 ESSEN
Bingo @Lindenstübchen

Kultur

19:30-23:15 ESSEN
Karaoke @DIVINE Bar

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends All Gender, Anm. erf., @Turbine 11
18:00-22:00 KÖLN
Relax@Babylon Finnische Sauna mit Obst u.m. @Babylon Sauna

Jugend

16:00-19:00 KÖLN
young 12-16 J. @anyway Support 51
16:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana
16:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J. @Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans*-Abend 14-26 J. @Jugendzentrum PULS*
18:00-24:00 KÖLN
LES*quisit @anyway Bar

Gesundheit

15:00-16:00 DÜSSELDORF
Beratung über Pflege
 @Tagespflege Heerdt
16:00-18:00 KÖLN
HIV & Schwangerschaft
 ffz@aidshilfe-koeln.de

AACHEN

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Aachen e.V. & Herzenslust Aachen
 Zollernstraße 14

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Nika's Bar Büchelstraße 53

AHAUS

AIDS-Hilfe Westmünsterland e.V.
 Marktstraße 16

AHLEN

AIDS-Hilfe Ahlen e.V.
 Königstr. 9

BIELEFELD

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Muttis Bierstube
 Friedrich-Verleger-Str. 20

EINKAUFEN

Buchladen Eulenspiegel
 Hagenbruchstr. 7

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
 Ehlentruer Weg 45a
 aidshilfe-bielefeld.de
HuK Bielefeld
 Treffen 1. So 15.30, Markus-Gemeindeh. Otto Brenner Str. 171
Schwulenreferat der Uni
 Raum C1-172 (AStA-Galerie)
 Universitätstr. 25,
SHALK
 Gruppe für Suchtabhängige, Ehlentruer Weg 45a
Schwulenreferat des AStA der Fachhochschule
 Interaktion 1
Schwule Väter und Ehemänner
 Treff 1. Dienstag/Monat; 0172-6264126
 schwule-vaeter-bielefeld.de
Warminia Anstoß e.V.
 lesb.-schw. Sportverein, Difturthstr., warminia.de

SAUNEN

Sauna 65
 Niedermühlenkamp 65

SEXSHOPS & KINOS

Novum, Jöllenbecker Str. 8

BOCHOLT

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Ramonas WunderBar
 Osterstr. 27

BOCHUM

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Café Zauberhaft (8)
 Bahnhof Langendreer Wallbaumweg 108

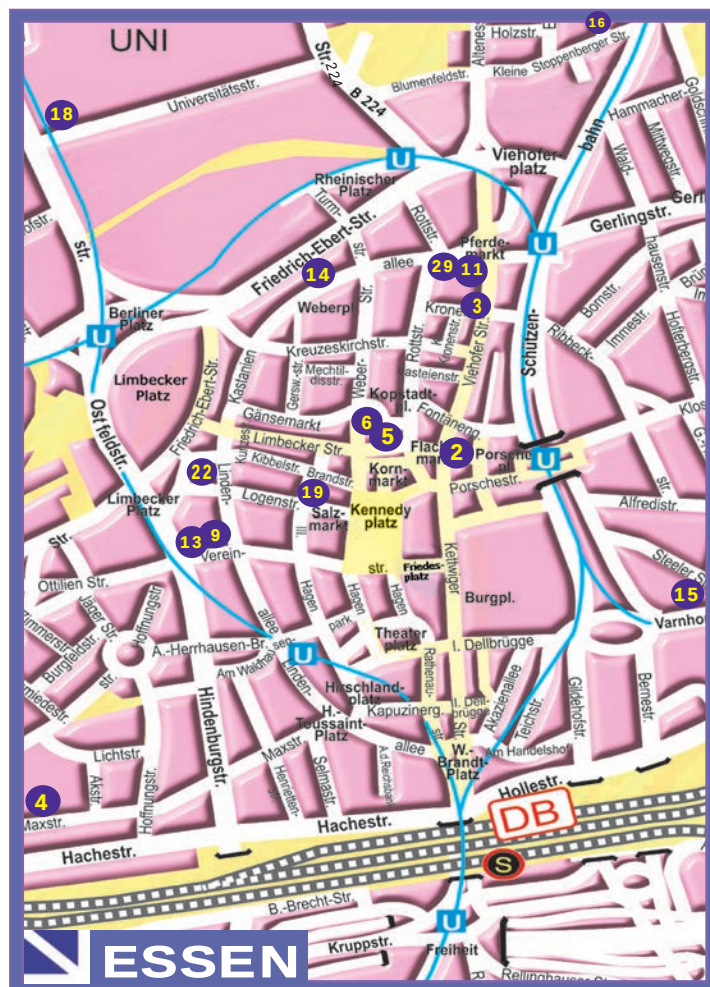
GRUPPEN

AIDS-Hilfe Bochum e.V.
 Große Beckstr. 12
 aidshilfe-bochum.de
Autonomes Schwulenreferat
 c/o AStA der Ruhr-Uni
 Universitätstr. 150,
enJoy, in der Aids-Hilfe (6)
 Große Beckstr. 12
Freiraum
 Jugendgruppe der Rosa Strippe. Körturmstr. 143
Rosa Strippe e.V.
 Beratung für queere Menschen, Körturmstr. 143, Tel. (0234) 1 94 46
SC AufRuhr e.V.
 schwul-lesbischer Sportverein Harmoniestr. 4
 sc-aufruhr.de
Schwul-lesbische Spielgruppe Bochum
 c/o Aids-Hilfe, Josef-Haumannstr. 5

SEXSHOPS & -KINOS

Kino-Center El Brasi
 (mixed), Hattinger Str. 746

VERANSTALTUNGSORTE



Variété et cetera
 Herner Straße 299

Bahnhof Langendreer
 Wallbaumweg 108

BONN

GRUPPEN

LesBiSchwulen- und Trans-Referat, im AStA Uni Bonn, Nassestraße 11, Zimmer 11
r(h)einqueer Bonn e.V.
 c/o AIDS-Initiative Bonn e.V., Graurheindorfer Str. 15, www.rheinqueer-bonn.de

SEXSHOPS & KINOS

Erotiktreff und Shop
 Kaiserstrasse 116,
Herrchens-Erotikwelt
 Shop und Kino, Berliner Freiheit 18

BOTTROP

AIDS-Hilfe Bottrop e.V.
 Gerichtsstraße 3, 02041 / 986 1 869,

SEXSHOPS & KINOS

Erotique, Essener Str. 19

DINSLAKEN

Dienstleistung

Brillen-Chic
 Am Neutor 3, 02064- 12882
 brillen-chic.de

Veranstaltungsorte

Theater Halbe Treppe
 Teerstr. 2, theaterhalbetreppe.de

DORTMUND

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Burgtorclub (3)
 Burgwall 17
Don Club (11)

Johannisborn 6
Gentle M (4)
 Bornstraße 22

Dienstleistung

Inge Grittner (1) Steuerb.
 Hoher Wall 22, PLZ 44137,
 0231/1859952

Einkaufen

VAST Fetish Gear
 Kaiserstr. 158
 www.vast.de
Litfass - Buchladen (15)
 Münsterstr. 107

GRUPPEN

Aidshilfe Dortmund e.V. (2)
 Gnadenort 3-5
 aidshilfe-dortmund.de
 Tel: 0231 18 88 770
Gay & Grey (18)
 1. + 3. Fr/Monat, 20h im KCR
Pudelwohl (2)
 Gesund und schwul in Do
 Gnadenort 3-5
 Tel: 0231 950 81 18
 info@pudelwohl-dortmund.de
Herzenslust (2)
 Gnadenort 3-5

LEBEDO –
 Lesbenberatungsstelle
 Wißstraße 18a
Lesbian Summer
 1. + 3. Fr/Monat, 19:30h, bei
 LEBEDO, Wißstraße 18a
MSC Rote Erde e.V.
 Treff jed. 3. Fr./Monat im
 Burgtor Club
Rainbow Borussen (18)
 offizieller Fanclub von
 Borussia Dortmund, c/o KCR
Male-Ident-Queer-Referat im AStA der TU
 Emil-Figge-Str. 50
Sang&Klanglos (18)
 lesbisch-schwuler Chor
 Dortmund, Mo, 20h im KCR
SHALK Selbstsuchtgruppe
 für homosex. Suchtkranke,
 Gandenort 3-5
SLADO Geschäftsstelle (22)
 Hansastraße 20, 1.OG.

Sunrise (19)

Jugendbildungs- und
 Beratungseinrichtung für
 junge Lesben und Schwule,
 Geschwister-Scholl-Str. 33-37
TransBekannt e.V.
 www.transbekannt.de

Zentren

KCR Dortmund – Lesben- & Schwulenzentrum (18)
 Braunschweiger Str. 22,
 Tel: 0231- 83 22 63

DUISBURG

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Harlekin (1)
 Realschulstr. 16
 GRUPPEN

AIDS-Hilfe Duisburg e.V. (4)
 Bismarckstr. 67
 Tel 0203 / 66 66 33
Herzenslust
 Präventionsteam c/o AIDS-
 Hilfe Bismarckstr. 67
Pink Power (5)
 Musfeldstr. 161-163, (Fr ab
 19h, Kellereingang re.)
Freiraum Austausch zur
 Identität, Lebenslust,
 Königsstr. 49 (Pro Familia)
SchwuBile
 Referat der Uni Duisburg-
 Essen (Campus Duisburg),
 Raum LF 015, Lotharstr. 65
Schwules Überfall-Telefon
 0211-19228
Sportgruppe Duisburg
 c/o Thorsten Günzel,
 Mülheimer Str. 62
SHALK NRW (4)
 Selbsthilfegruppe für homo-
 sex. Suchtkranke,
 Bismarckstr. 67, Tel: 0203 /
 7564316
Vielhomonie Rhein-Ruhr
 1. schwuler Chor i. Ruhrgebiet,
 Alte Schmiede, Schachtstr. 31a
 www.vielhomonie.de

SEXSHOPS & -KINOS

Erlebniskino Duisburg (3)

Beekstraße 82
www.pornfeufel.tv
Myfunfashion
Tonhale Str. 3
GAYWorld (2)
Krummacherstr. 44

DÜSSELDORF

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Bar Studio 1 (1)
Jahnstraße 2a
Bar Lola, (2)
Adersstraße 19
Café Vielfalt
Karlsruhe 11.
Comeback (4)
Bismarckstr. 60
K1 Club (5)
Bismarckstr. 93, Eing. Karlstr.
Ludwigs Bier & Brot (8)
Mertensgasse 11
Nooi Dutch Deli (19)
Erkrather Str. 30

DIENSTLEISTUNG

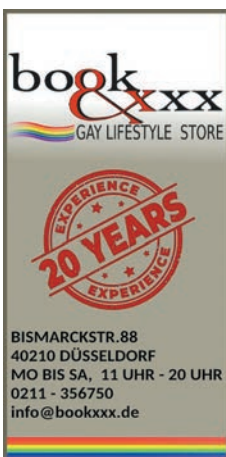
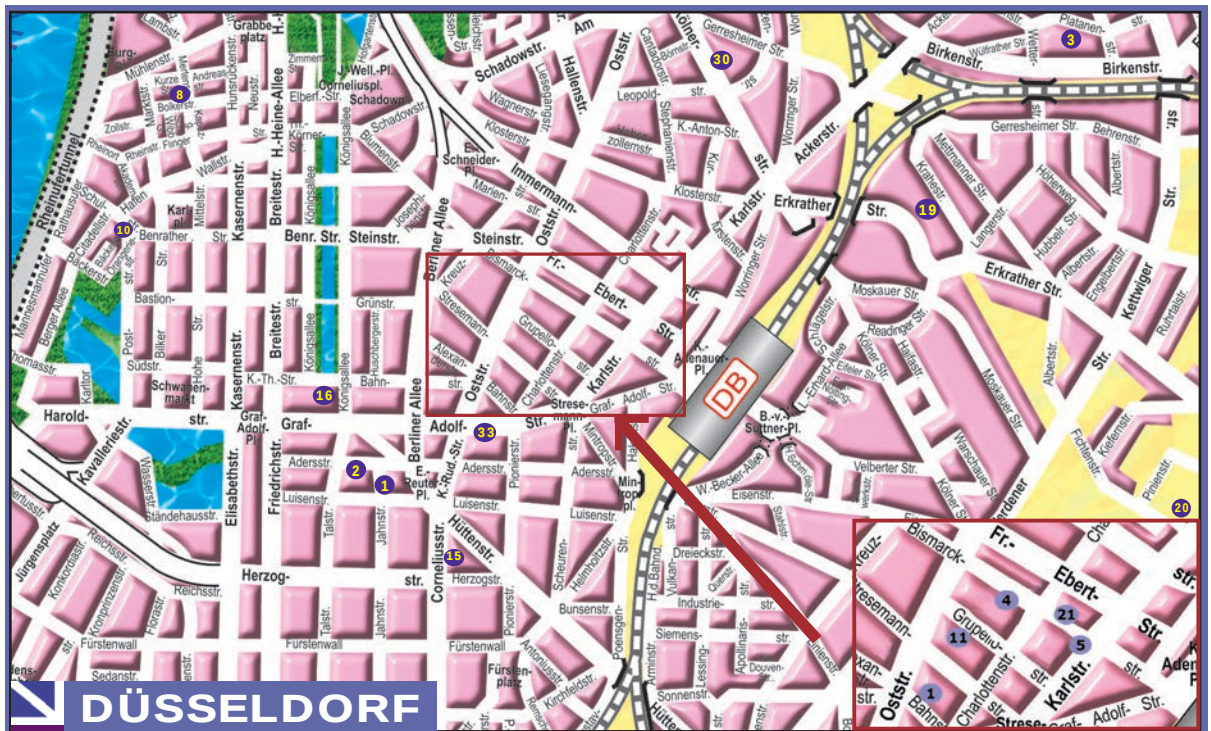
Albert's Travel Center
Berliner Allee 33
Altstadt-Praxis
Kapuzinergrasse 15
Der Optiker
Andreas Strugis GmbH
Luegallee 57
Dr. Martin Reith
Kölner Str. 231
TL Physiotherapie Praxis
Friedrichstrasse 63
40217, Tel.: 0211376911
Wellness Lounge
Ackerstraße 51, 40233

EINKAUFEN

book&xxx (21)
Bismarckstr. 88

GRUPPEN

AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes,
anonym & kostenloser
HIV-Test, Kölner Str. 180
AIDS-Hilfe Düsseldorf
e.V. Diversitas, Johannes-
Weyer-Str. 1
duesseldorf.aidshilfe.de
Tel: 0211- 77 09 50
Geschäftsstelle Queeres Netzwerk (LAG Lesben)
Sonnenstr. 10
Autonomes Schwesternreferat
c/o ASTA der HHU
Universitätsstr. 1
www.schwulnreferat.de
Die Kulturretten
c/o Jazzschmiede,
Himmelgeisterstr. 107
Düsseldorf Dolphins e.V.
kontakt@duesseldorf.dolphins.de
www.duesseldorf.dolphins.de
Frauenberatungsstelle Düsseldorf/Lesben
beraten Lesben, Talstraße
22-24
Tel.: 0211 686854
www.frauenberatungsstelle.de
Gay and Grey
Treff Fr 18 Uhr, AWO,
Mintropstr. 20-22
Heartbreaker e.V.
Förderkreis der Aids-Hilfe,
Johannes-Weyer-Str. 1
KG Regenbogen e.V.
Kreienstraße 33
www.kg-regenbogen.de
Internationale Queers
in DUS lgbtqduess.com
PULS Jugendzentrum (15)
Schwul-lesbische
Jugendarbeit DUS e.V.,
Corneliusstr. 28,
Tel: 0211 - 21094852
www.puls-duesseldorf.de
Puppy & Friends NRW e.V.
c/o AidsHilfe Düsseldorf e.V.,
Johannes-Weyer-Straße 1,
www.puppy.nrw
Schlau Düsseldorf
c/o AIDS-Hilfe
Schwulenberatung Düsseldorf e.V.
c/o AIDS- Hilfe
Johannes Weyer St. 1
0211-4 953 453
Schwules Überfalltelefon
Tel.:0211-19228
TSC kontakt Düsseldorf e.V.
www.kontakt-duesseldorf.de
VC Phönix e.V.
Vennstr. 170
Kreuzbund queere Selbst-
hilfegruppe Suchterkrankung



www.kreuzbund-
duesseldorf.de

SAUNEN

Turbine11 (3)
Platanenstrasse 11, PLZ 40233
Tel: 0211 54215890
https://turbine11.de/

VERANSTALTUNGSORTE

Apollo Varieté
Haroldstr. 1, PLZ 40213
Jazz-Schmiede
Himmelgeister Str. 107e, PLZ
40225
Savoy Theater (33)
Graf-Adolf-Str. 47
Stahlwerk (u.a. Mandanz)
Ronsdorfer Str. 134
Zakk (20)
Fichtenstr. 40

ESSEN

BARS, CAFÉS &, KNEIPEN.,
GentleM (2)
Kettwiger Str. 60
Lindenstübchen (22)
Lindenallee 81, (gem.)
Divine/Viehoferstr. 39,
45127 (3)
Zum Pümpchen (5)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127

CRUISING

ManMoviethetk (13)
Viehoferstr. 22, PLZ 45127

DIENSTLEISTUNG

Anwaltskanzlei Titze
Huyssenallee 83

Frühtritt (5)
Nachtkiosk 03h-14h
Kopstadtplatz 23

DISCOS & PARTIES

LOCA 71 (9)
Lindenallee 71, PLZ 45127
(gemischt)

GRUPPEN

Die Schleife (17)
Fachstelle für HIV und STI
Niederstr. 12, Tel: 319375-
885 www.cse.ruhr
AIDS-Hilfe Essen e.V. (15)
Varnhorststr. 17
www.aidshilfe-essen.de
Tel: 0201- 10 53 7-10
RuhrPride e.V. (15)
c/o Aids-Hilfe Essen,
Varnhorststr. 17
info@ruhr-pride.de
F.E.L.S. (15)
Essener Forum für
sexuelle Vielfalt, c/o AHE,
Varnhorststr. 17
fels-essen.de
Flip (Frauenliebe im Pott)
Postfach 340155, PLZ 45073
www.flip-ruhr.de
Herzenslust-Team (15)
Varnhorststraße 17
Koordinierungsstelle
für gleichgeschl.
Lebensweisen der Stadt
Essen, Gildhofstraße 1a
Trans-Beratung
c/o AidsHilfe Essen,
Varnhorststr. 17
Netzwerk PrADI (15)
offener Treff für schwule,
lesb. u. bisex. MigrantInnen,
c/o AIDS-Hilfe Essen e.V.
Varnhorststr. 17
connectIN* - Treff für TIN*
Erwachsene
jeden 3. Montag ab 18 Uhr
@Lebenslust
Lebenslust
Gruppenangebote c/o
VielRespektZentrum
Rottstr. 24 - 26, PLZ
45127, www.lebenslust-
beratungsstelle.de
QueerFamily - Gruppe für
Eltern und Bezugspersonen
von queeren Kindern
@Lebenslust, gruppen@
svls.de
QueerResilience-
Stammtisch für LSBTIN*
nach Diskriminierungserfah-
rungen @Lebenslust,
gruppen@svls.de
Lebenslust LSBTIN*
Beratung c/o
VielRespektZentrum
together LSBTIN*

Jugendtreff/Jugendgruppen
Kl. Stoppenberger Str. 13-15,
Trans*Inter*SchwulBiLe (18)
Referat Uni Duisburg-Essen
(Campus Duisburg) LF 018
(Campus Essen) T02 S00
K14, Lotharstr. 65, Duisburg
Universitätsstr. 2, Essen
www.tis-ude.de
Süd5 (15)
für Schwule ab 40 Jahren,
c/o Essen-X-Point,
Varnhorststr. 17
Together Education (16)
Aufklärungsarbeit für
Schulen und mehr, Kl.
Stoppenberger Str. 13-15,
together-virtuell.de
Schwule Väter und Ehemänner (15), c/o Essen-
X-Point, Varnhorststr. 17
Queer 60 plus
Gesprächsgruppe
im Melancthon
Gemeindezentrum
Melancthonstrasse 3
VielRespektZentrum
Rottstraße 24-26
MEDIEN

FRESH Magazin (6)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127
0201 74 71 61 81
www.fresh-magazin.de
kontakt@fresh-magazin.de
anzeigen@fresh-magazin.de

Radio Rosa Rauschen
queeres Radio-Programm
jeden 2. Sa., 21 Uhr auf
Radio Essen, UKW 102,2

SAUNEN

Metropol-Sauna (4)
Maxstraße 62, 0201 - 76 504
804, metropol-sauna.de
Pluto-Sauna (11)
Viehoferstr. 49, pluto-essen.
tv, 0201 - 24 88 403

SEXSHOPS & KINOS

Man Moviethetk (13)
Viehoferstr. 22
Life Erotica Essen (19)
Salzmarkt 8

ZENTREN

Essen-X-Point (15)
Varnhorststr. 17
Together/Schwul/lesb.
Jugendzentrum (16)
Kleine Stoppenberger Str.
13-15
Melancthon
Gemeindezentrum
Melancthonstrasse 3

GELDERN

Lebenslust, Brühlscher Weg
4, PLZ 47608, www.lebenslust-
beratungsstelle.de
Queeres Generationencafé,
jeden 1. Sonntag ab 14 Uhr @
Lebenslust, generationencafe@
svls.de
together Jugendgruppen,
Brühlscher Weg 4, PLZ 47608,
Lebenslust LSBTIN*
Beratung, Brühlscher Weg 4,

PLZ 47608, www.lebenslust-
beratungsstelle.de

together LSBTIN*Jugendtreff,
Brühlscher Weg 4, PLZ 47608,

GELSENKIRCHEN

GRUPPEN

Schwuler Stammtisch
jeden ersten Samstag ab
19.30 Uhr, together
SEXSHOPS & -KINOS
Höhepunkt Gay-Kino
Wanner Str. 133, PLZ 45888
LGS (3)
Wiehagen 12-16 PLZ 45879
Life Erotica (4)
Augustastr. 11, PLZ 45879

GRUPPEN

Farbenfroh - Der LGBTQ
Treff ab 25 @Lebenslust,
farbenfroh@svls.de

Rainbow Station -
Schwuler Stammtisch @
lebenslust, rainbow-
station@svls.de

**together Jugendgruppen/
Jugendtreff**,
Wildenbruchstr. 13, www.
lebenslust-beratungsstelle.de

VERANSTALTUNGSORTE

Die Flora
Florastraße 26-28
PLZ 45879

KERSTIN TITZE

Rechtsanwältin

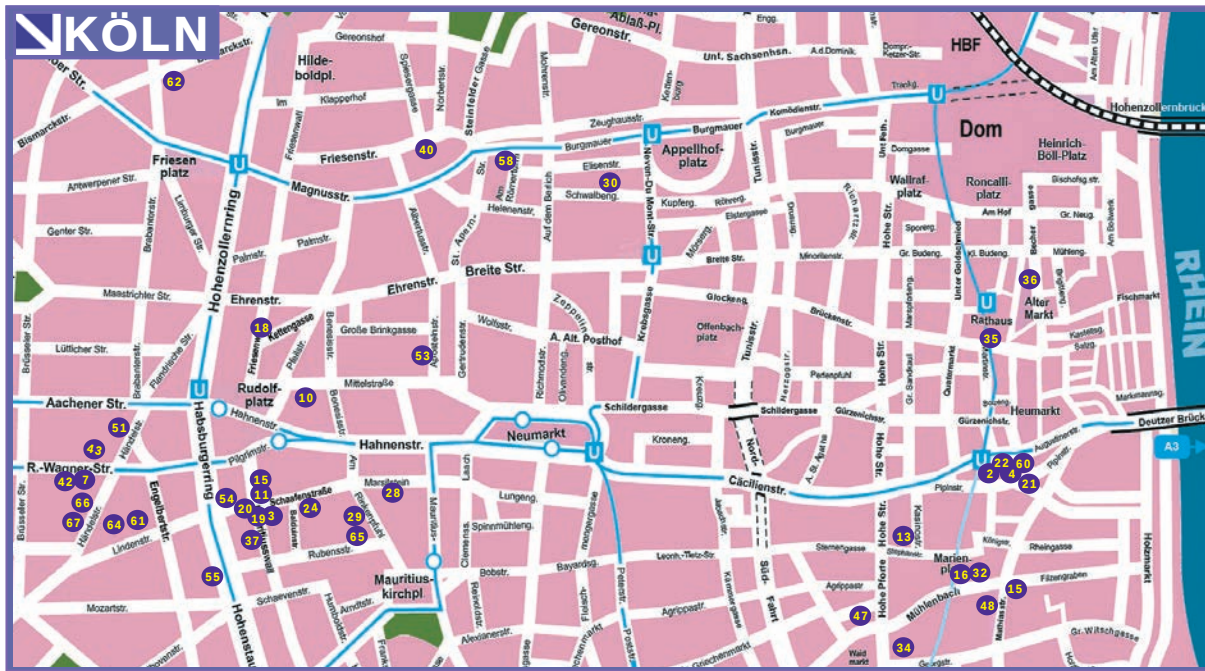


**Fachwältin für
Familienrecht
Fachwältin für
Erbrecht**

**Scheidung
Unterhalt
Umgang
Vermögen**

**Testament
Vorsorge
Erbstreit**

Huyssenallee 83
45128 Essen
Tel.: 0201 / 72029-0
Fax: 0201 / 72029-29
kanzlei@ra-titze.de
www.RA-Titze.de



GEVELSBERG

GRUPPEN

AIDS-Initiative EN e.V.
Herr Terjung, Südstr. 59, PLZ 58285, Tel: 02332-55 53 92
aMANNda
Schwulengruppe im Kreis EN
Mühlenstraße 29
Coming Out Gruppe im
Kulturzentrum, Die Weberei,
Bogenstr. 1-8
GetInn Jugendgruppe
im Jugendcafé Wasserturm

Friedrichstr. 17

HAGEN

DIENSTLEISTUNG

Dr. Axel Kracke, Zahnarzt
Cunostr. 46a, PLZ 58093

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Hagen e.V.
Körnerstr. 82c, PLZ 58095
SC Moving Men
Postfach 1466, PLZ 58014
Queerschlag Hagen

Körnerstr. 82c, PLZ 58095

HAMM

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Hamm e.V.
Chemnitzer Str. 41, PLZ 59067, Tel: 02381-55 75
Rosa Engel Hamm
c/o AIDS-Hilfe, Chemnitzer
Str. 41, Treffen: Mi, 20h,
Karlsheims Restaurant,
Bahnhofstr. 3

DIENSTLEISTUNG

QueerSchnitt
Kamenerstr. 118

HERNE

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Herne e.V.
Hauptstr. 94, PLZ 44651

VERANSTALTUNGSORTE

Mondpalast von Wanne-Eickel
Wilhelmstr. 26, 02325-588
999, www.mondpalast.de

RevuePalast, Am Revierpark
18, www.revuepalast-ruhr.
com
Personenversicherungsteam
Central, Theodor Stenmans,
Bruchstraße 69

KALKAR

SAUNA

Wellness Kalkar, Horster
Weg 8c, 47546

KLEVE

Lebenslust
Gruppenangebote
Spoyufer 1-3, PLZ
47533, www.lebenslust-
beratungsstelle.de
together Jugendgruppen
Spoyufer 1-3, PLZ 47533,
www.together-virtuell.de
Lebenslust LSBTIN*
Beratung
Spoyufer 1-3,
together LSBTIN*
Jugendtreff/Zentrum
Spoyufer 1-3
www.together-virtuell.de

KÖLN

CLUB BAR CAFÉ

Amadeus (22)
Pipinstr. 3
Barcelon Colonia (2)
Pipinstr. 3
Baustelle 4U (4)

BOIze Bar

Friesenstraße 43
Cafe Rico (10)
Mittelstr. 31
Macky's Asia Lounge (7)
Richard-Wagner-Straße 25,
Canapé (12)
Heumarkt 73
Caroussel (27)
Alter Markt 4
Casino-Eck (13)
Kasinostr. 1a
Comeln (1)
Unter Käster 5-7
Era (18)
Friesenwall 26
Ex-Corner (19)
Schaafenstraße 57-59
EXILE (20)
Schaafenstr. 61a
Hennes Terrasse (15)
Ecke Mauritiuswall/Schaa-
fenstrasse
Iron (24)
Schaafenstr. 45
Jules Coffee
Breitener Str. 315
Kattwinkel
Greesbergstr. 2
Kulisse
Kalk-Mülheimer-Str. 58
Liebelein em Veedel
An der Eiche 5
Mittelblond (21)
Theater & Café
Schwalbengasse 2
Mumu (3)
Schaafenstr. 51
My Lord (32)
Mühlenbach 57
Nachteule (29)
Am Rinkenpfuhl
Papa Rudis (34)
Waidmarkt 2
Pitter Cologne (36)
Alter Markt
Pullermanns (15)
Mathiasstraße 22
Rathausglöckchen (35)
Seidmacherinnengässchen 1
Schampanja (37)
Mauritiuswall 43
St. Louis the breakfast C.
Meister Gerhard Str. 30
The 3B-The Bearded Bear
Bar (16) Mühlenbach 53
Zentralgarderobe (24)
Schaafenstraße 49
Zur Kaiserin (21)
Pipinstrasse

VERANSTALTUNGSORTE

Babylon Sauna (40)
Friesenstr. 23-25
Deck 5 (17)
Matthiasstr. 5
Phoenix Sauna (43)

CRUISING/SAUNEN

Richard Wagner Str. 12

SEX-SHOP-KINO

Erotic Store (47)
Blaubach 10-12
Kino 13, Im Dau 13
Gay Sex Messe (48)
Mathiasstr. 13
Sex & Gay Center (46)
Mathiasstraße 23

DIENSTLEISTUNG

Andaman Thai Massage
Salierring 30
Pose Hairlounge, An Groß
Sankt Martin 8
Best of Cologne (11)
Schaafenstraße 12
Birkenapotheke (55)
Hohenstaufenring 59
Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1
Bücherladen Buchheim
Buchheimer Straße 25
Cosmic Ware/Fetish-Store
Engelbertstraße 59
Dome Fetish (66)
Händelstraße 27
Edel und Weiss (58)
Zeughausstraße 28
Hochzeit & Eventfotograf
Heiner Siefken
Herbigstraße 6, PLZ 50825
Marsil Hotel (28)
Marsilstein 27
Men's Care
Schaafenstraße 7
Paradies-Apotheke
Severinstraße 162 a
Westgate Apotheke (54)
Habsburgering 2
Teddy Travel (59)
Mathiasstraße 12-14
the tree (29)
Schaafenstraße 65

VERBÄNDE/COMMUNITY/
BERATUNG

Aidshilfe Köln (60)
Pipinstrasse 7
Aidshilfe NRW (61)
Lindenstraße 20
Anyway (62)
Kamekestraße 14
Bartmäner Köln e.V.
www.facebook.com/bartmaennerkoeln.
bearscologne
Checkpoint (60)
Pipinstrasse 7
Colonia Bears e.V.
www.facebook.com/Colonia-
Bears.DieKoelnerBaeren
Hirschfeld-Eddy-Stiftung
Hülchrather Straße 4
KLuSt (60)
Mauritiussteinweg 98
LSVD
Hülchrather Straße 4
Looks e.V.
Mühlenbach 42
Rheinfetisch e.V.

Mathiasstraße 12-14
Rubicon (65)
Rubensstraße 8-10
SHALK
Hülchrather Straße
Sozialwerk (65)
für Lesben und Schwule
Rubensstraße 8-10
Queeres Netzwerk NRW (64)
Lindenstraße 20
SC Janus
Hohenstaufenring 42

VERANSTALTUNGSORTE

Bootshaus
Auenweg 173
Bürgerhaus Stollwerck
Dreiköniginnenstraße 23
Café Franck
Eichendorferstr. 13
Diamonds
Hohenzollernring 90
Essigfabrik
Siegburger Straße 110
Gloria (53)
Apostelnstr. 11
Nachtflug
Hohenzollernring 89-93
(Greenkomm)
Tivoli (52)
Hohe Straße 14
Volkenburg
Mauritiussteinweg 59
Atelier Theater
Roonstraße 781
Horizont Theater
Thürmchenswall 25
Mittelblond Theater (30)
Schwalbengasse 2
Loom, Hohenzollernring 92
Crystal, Hohenzollernring
89-93
Wohngemeinschaft, Richard-
Wagnerstr. 39

KREFELD

BARS, CAFÉS &, KNEIPEN

Mikado, Nordwall 51

GRUPPEN/ZENTREN

„Einfach mal quatschen“
Offener Austausch unter
LSBTIN* und Freund*innen
jeden Mittwoch ab 18 Uhr
Frauenfrühstück
jeden 3. Samstag ab
10.30 Uhr @Lebenslust,
Anmeldung notwendig
unter frauenfr.kr@svls.de
Lebenslust
Gruppenangebote
Alte Linner Str. 119, PLZ
47799, www.lebenslust-
beratungsstelle.de
Place to bi – Stammtisch
für Bisexuelle
jeden 3. Samstag ab
19.00 Uhr @Lebenslust,
placestobi@svls.de
together Jugendgruppen
Neue Linner Str. 61

unter
AIDS-Hilfe Krefeld e.V.
Rheinstr. 2-4
ASTA Krefeld c/o Melanie
Leig, Adlerstr. 35

SEXSHOPS & -KINOS

Libidos, Stephanstr. 26

VERANSTALTUNGSORTE

Discothek Trapez
St. Anton Strasse 108

LÜDENSCHIED

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Ritter am Markt
Kölner Straße 15

GRUPPEN

QueerEve jed. 4. Mi i. M.
im Graf's Galerie, Graf-
Engelbert-Platz 7

SEXSHOPS & -KINOS

Novum Erotikmarkt
Gahmener Str. 189

Ich will Dich!

RUF AN UND VERABREDE DICH LIVE UND DIREKT MIT HEISSEN JUNGS AUS DEINER REGION! JETZT!

0180 50 70 60 70

*SD - 14 Cent/Min. aus d. deutschen Festnetz, Mobilfunktarif max. 42 Cent/Min.



Selbsthilfegruppe Transident
www.ts-selbsthilfgruppe-muenster.de

SHAIK
Selbsthilfegruppe für queere Suchtkranke, jed. 2. Montag i. M. in der Aidshilfe MS

T-I-MS
Trans*-Inter*-Münster e. V.
Tel. 0251-4888 1400
Hammer Str. 120

Track e.V. LSBTI Jugendtreff,
Schulhof/Dechaneistr. 14

Str. 7
SIEGEN

GRUPPEN

andersROOM c/o SIS e.V.,
Freudenbergerstr. 67,
www.andersroom.de
Aids-Hilfe Siegen
(Kreis Siegen-Wittgenstein)
e.V.,
Weidenauerstraße 165
40plus! - Schwule ab 40
im andersROOM, jed. 1. u. 3.
Do i. M. um 19 h

Queer@uni
c/o AstA d. Universität
Siegen, Adolf-Reichwein-
Straße 2, www.queer-uni-
siegen.de

LesBische Frauen in Siegen
jed. 4. Do i. Monat ab 20 h
im andersROOM,
lis@andersroom.de

Transsexuell Siegerland
Selbsthilfegruppe, jed.
2. u. 4. So um 17h im
andersROOM,

Transgender Siegerland
Selbsthilfegruppe,
transgender-si.de
Yoho
offener Treff für les-bi-
schwule Jugendliche von 16
bis 27, jed. Fr ab 20 h „yoho.
CAFE“ im andersROOM
yoho-siegen.de

SEXSHOP & KINO

Platzhirsch
Sieghütter Hauptweg 13-15

SOEST

BERATUNG

AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V.
Lütgen Grandweg 9a
Tel: 02921/2888

SOLINGEN

BERATUNG

AIDS-Hilfe Solingen
Linkgasse. 8-10

TROISDORF

Edgar Kitter, Fachberater
Fachstelle HIV, STI und Test,
Fachstelle Leben mit HIV,
www.gesundheitsagentur.net

UNNA

BERATUNG

AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.
Gerichtsstr. 2a
Tel: 02303- 19411
HIV-Schnelltest, kostenlos
und anonym, di 17 bis 19h

WESEL

BERATUNG

AIDS-Hilfe Kreis Wesel e.V.
Pastor-Börlitz-Str. 29
Tel: 0281 / 2 99 80

GRUPPEN

Generationentreff Wesel
- Café für LSBTIN* und
Freunde, jeden 3. Samstag
ab 14 Uhr @Lebenslust,
generationentreff.wesel@
svls.de

Lebenslust

Gruppenangebote
Kaiserring 4, PLZ 46483,
www.lebenslust-
beratungsstelle.de
einpflegen together
Jugendgruppen
Kaiserring 4, PLZ 46483,
www.together-virtuell.de
Lebenslust
LSBTIN* Beratung
und
together LSBTIN*
Jugendtreff
Kaiserring 4, PLZ 46483,
www.together-virtuell.de

FRESH auf facebook



SEXSHOPS & -KINOS

Sexshop, Brandstr 8

WÜLFRAATH

GRUPPEN

Schwul-lesb. Stammtisch
i. d. Gaststätte Zum
Erholungstal, Flandersbach 15

WUPPERTAL

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Marlene
Hochstraße 43, PLZ 42105
Wiesenstübchen
Wiesenstr. 137, PLZ 42105

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.
Simonstraße 36
Tel: 0202-450003
Antenne Regenbogen jed.
3. Fr., 21h, UKW 107,4
Queer-Referat
der Uni/ GHS Wuppertal,
Max-Horkheimer-Str. 15
Team Frauenzentrum
Urania e.V. Queeres
Zentrum, Hochstr. 60,
BJ, schwul/lesbische
Jugendgruppe, c/o
Kyffhäuser Str. 86
Inside:OUT - das queere
Zentrum, Hochstr. 60
inside-out-wuppertal.de

MARL

AIDS-Beratung i. Gesund-
heitsamt, Lehmbecker
Pfad 31

MENDEN

AIDS-Hilfe MK e.V.
Westwall 21-23

MOERS

GRUPPEN

Lebenslust LSBTIN*
Beratung c/o AWO,
Hopfenstr. 10-12, PLZ 47441,
02841/25296

SLaM & friends Schwule,
Lesben und Freunde aus
Moers, Mi ab 17 Uhr für alle,
jed. 1. Fr Spätschoppen ab
25 Jahre, Rüttgersweg 25

MÖNCHENGLADBACH

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

King&Queen Karaoke-Bar
Aachener Str. 28

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Mönchenglad-
bach/Rheydt e.V. August-
Pieper Str. 1, Tel: 02161- 17
60 23

KG De Leckere Jecke e.V.
Waldhäuserstr. 114

MGay Gruppe für Schwule von
25-40, c/o AidsHilfe MG/Rh
e.V. August-Pieper-Str. 1
Schwulen/Lesbenreferat
a. d. FH Niederrhein, c/o
ASTA, Webschulstr. 20
CSD Mönchengladbach e.V.
Postfach 10 02 59, PLZ
41002, www.csd-mg.de

MÜLHEIM

GRUPPEN

Frauenfrühstück - Treff
für lesbische und bisexuelle
Frauen, jeden 2. Samstag ab
11 Uhr mit Anmeldung
Kinkster Stammtisch
jeden 2. Sonntag ab 16
Uhr @Treff.Queer (Zugang
Dickswall), kinkster@svls.de
Lebenslust
Gruppenangebote
im Treff.Queer, Hans-
Böckler-Platz 2
LSBTIN* Brunch
jeden Sonntag ab 10 Uhr
@Treff.Queer (Zugang
Eppinghofer Straße),
gruppen@svls.de

SAUNEN

Saunabad „Die Insel“
Geringhoffstr. 48

SEXSHOPS & -KINOS

Erotixx, Hammer Str.88
Novum, Hammer Str. 345
Magma, Donders-Ring 1

ZENTREN

KCM Schwulenzentrum MS
Am Hawerkamp 31,
info@kcm-muenster.de,
www.kcm-muenster.de
0251 665686

OBERHAUSEN

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Oberhausen
Marktstr. 165
Anonyme Alkoholiker (1)
schwul/lesbisches Treffen
c/o AIDS-Hilfe
Herzenslust Oberhausen (1)
c/o AIDS-Hilfe
No Name
LSBT-Jugendgruppe bis 26 J.,
Lothingerstrasse 20

SEXSHOPS & -KINOS

Erlebniskino Oberhausen
Grenzstraße 46
Höhepunkt Gaykino
Nohlstraße 25

VERANSTALTUNGSORTE

Ebertbad, Ebertplatz 4
Theater Oberhausen
Ebertstraße 82

OLPE

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V.
Westfälische Straße 88
UferLOS!
Offener Stammtisch jed.Do
ab 20.30h, Bergstraße 8
Subversiv-perverse Aktionen
Zentrum Substanz,
Frankenstraße 25a

PADERBORN

GRUPPEN

Aids-Hilfe Paderborn e.V.
Riemekestraße 12

RECKLINGHAUSEN

GRUPPEN

Homosexuelle & Kirche (HuK)
Gastkirche, Heilige-Geist-

GAYCHAT®

1:1 LIVE • 24H

MAX 

ALLEIN ZU HAUS.

01805 870 860

SD - 14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen (Festnetz + Mobilfunk)

ANONYM • NICHT REGISTRIEREN • KEINE DATEN

0930 399 405 | 73 Cent/Min. + 0906 06 90 92 | 1 CHF/Min.

Schöne Dinge nur für Dich



Groove im GOP Essen

Das Essener GOP startet nach dem Umbau mit dem Musical Groove. Eine moderne Hommage an die Disco-Ära der 70er Jahre entführt das Publikum in einen Abend voller mitreißender Beats, schillernder Kostüme und atemberaubender Artistik. Internationale Weltklasse-Artisten verknüpfen waghalsige Luftnummern, coole Choreographien und charismatische Comedy zu einem pulsierenden Gesamterlebnis. Eine Preview Show incl. Drinks & Snacks.

FRESH verlost 5 x 2 Tickets
15.09.26 20:00 Uhr, GOP Essen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Barauszahlung der Gewinne. Die Gewinner werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt und erhalten ihre Gewinne per Post. Manche Veranstaltungen arbeiten mit Gästelisten, auf denen die Gewinner namentlich vermerkt werden. Dann entfällt eine Zusage von Tickets. Das Mindestalter für die Teilnahme an der FRESH-Verlosung liegt in der Regel bei 16 Jahren. Abweichend auch bei 18 Jahren (siehe Hinweise). Die Gewinner müssen uns dann ihre Volljährigkeit nachweisen.

Diesen Monat verlosen wir Preise unter allen, die die folgende Frage richtig beantworten können:

Welche Ruhrgebietsstadt kommt in diesem Jahr beim Queerfilmfestival als Austragungsort dazu?

Die Lösung findet ihr im Heft. E-Mail mit deiner Adresse bis zum 09. September 2026 an verlosung@fresh-magazin.de senden (oder per Postkarte an FRESH-Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen).



Ernie Reinhardt alias Lilo Wanders

Pünktlich zu seinem 70. Geburtstag blickt Ernie Reinhardt auf sein Leben zurück, auf das Aufwachsen in der niedersächsischen Provinz ab den 50er Jahren, auf die Suche nach der sexuellen Identität als junger Mann in Hamburg, auf die Karriere als Bühnenkünstler und schließlich auch auf die Erschaffung von Lilo Wanders, die sich in das kollektive Gedächtnis ganzer Generationen einbrannte.

FRESH verlost 1 x 2 Tickets
14.09.26 20:15 Uhr, Senftöpfchen Theater Köln



Buch: Wo das Meer uns trägt

In dem Buch: „Wo das Meer uns trägt“ von Marc Rausch wird diese Geschichte erzählt: Als der 19-jährige Elias den Sommer an der spanischen Küste verbringt, rechnet er nicht damit, dass eine Begegnung alles verändern wird. Miguel ist ruhig, aufmerksam - und lebt in einer Welt, in der Nähe ihren Preis hat. Zwischen Orangenhainen, warmem Wind und dem endlosen Meer wächst eine Verbindung, die sich jeder Eile entzieht.

FRESH verlost 10 x 1 Exemplar handsigniert vom Autor

IMPRESSUM

FRESH - Das Queer-MAG für NRW

September-Ausgabe, Erscheinungstermin: 27.8.2026

Verlag: Tropolis UG (haftungsbeschränkt)
Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
Telefon: 0201/74 71 61 81
Fax: 0201/74 71 61 80
IBAN: DE30 360 501 05 0000 241 950
BIC: SPESDE33XXX
www.fresh-magazin.de

Druck: WKS Druckholding GmbH,
Stimmerswiesen 3, D-34587 Felsberg.

Herausgeber & Chefredaktion (V.i.S.d.P.)
Dietrich Dettmann
Telefon: 0201/74 71 61 81
d.dettmann@fresh-magazin.de
Anzeigenleitung & Zustellung
Michael Tripp
Telefon: 0201/74 71 61 82
Mobil: 0177 86 833 86
m.tripp@fresh-magazin.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
16. September, liefern bis: 20. September 2026.

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils in der letzten Woche des Vormonats, die nächste Ausgabe Oktober 2026 erscheint voraussichtlich am 26. September 2026.

vorr. Auflage: 27.500 Exemplare
Rechtliche Hinweise: Irren ist menschlich, deshalb sind alle Angaben in diesem Magazin ohne Gewähr. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, betrachten wir eingesandte Informationen und Fotos als zur honorarfreien Veröffentlichung freigegeben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe.

Der Abdruck eines Fotos in der FRESH bzw. auf www.fresh-magazin.de ist in keiner Weise als Hinweis auf die sexuelle Orientierung der abgebildeten Personen zu verstehen. Leserbrief/Kommentare geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder und können gekürzt werden.

Vertriebsgebiete: Düsseldorf/Niederrhein, Köln, Bonn, Aachen, Ruhrgebiet, Wuppertal/Bergisches Land und Münsterland/OWL

Autoren: Dietrich Dettmann (dd), Michael Tripp (mt), Frank Brenner (fb), Christian Scheuss (cs), Dennis Klein (dk), Norbert Blech (nb), Lars Waldner (lw), Oliver Erdmann (oe), Carsten Weidemann (cw), Micha Schulze (ms), Marcel Anders (ma), Stefan Kraushaar (sk), Juliane Seidel (js), Sarah Natusch (sn), Victoria Reul-Kallenberg (vrk), Mischa Regnbrecht (mr), Tom Dillinger (td), Mathias Foit (mf), Fabian Girschick (fg), u.a.

Fotografen/Bildagenturen: Dietrich Dettmann, Stefan Kraushaar, Sergej Ratke, Volker Glasow & Viktor Vahlefeld (vvg köln), Michael Tripp, Thomas Dicke, Picture Alliance, Christian Scheuss, Frank Brenner, Shutterstock, AFP, Dreamstime, Alamy, iStock, Despositofotos, Adobe Stock, Aidshilfe, Freunde u.a.

Ein besonderer Dank geht an: Michael Tripp, Frank Brenner, Stefan Kraushaar, Jürgen Gauert, Queerde, Marcel & Markus, Swen Marcel, Marcel Anders, Christian Scheuss, Thomas Dicke, Marcel Gleich, Sergej Ratke, Bernd & Martin.



FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW

JA, ICH WILL
FRESH jeden Monat bequem per Post erhalten!

☐ Ich abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 30,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)

☐ Ich unterstütze FRESH mit einem Sponsoring-Abo und abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 50,00€ (inklusive Lieferung frei Haus). Zusätzlich nehme ich regelmäßig und automatisch an den Verlosungen teil.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ _____

Geburtsdatum _____

Nummer _____

Stadt _____

Hiermit ermächtige ich die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) den Rechnungsbetrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN _____

Kreditinstitut _____

Datum _____

Unterschrift _____

Einfach ausfüllen, ausschneiden und per Post an
FRESH Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
oder per Fax an **0201 - 74 61 80**

Widerrufsgarantie: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung des Widerrufs. Dieser kann per Brief und per Mail geschickt werden.

Verpflichtungserklärung: Die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) verpflichtet sich, die persönlichen Daten nicht an Dritte und zu keinen anderen Zwecken weiterzugeben.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10707-2608-1001

Ibiza – Vielfalt, Freiheit und Lebensfreude

Bevor Ibiza zu einem der begehrtesten Reiseziele im Mittelmeerraum wurde, war die Insel bereits ein Zufluchtsort für alle, die Freiheit suchten. Künstler, Musiker, Kreative und Reisende fanden hier einen Ort, an dem es selbstverständlich war, man selbst zu sein. Diese Offenheit prägt die Baleareninsel bis heute und erklärt, warum sie zu den beliebtesten LGBTQIA+-Reisezielen Europas zählt.

Ibiza ist nicht nur ein Urlaubsort, sondern auch ein Ort, an dem man sich wohl, willkommen und frei fühlen kann. Vielfalt gehört zu ihrer Identität und zeigt sich an Stränden, in Hotels, Restaurants, auf Terrassen und in den Straßen. Es ist eine weltoffene und integrative Insel, auf der jeder seinen Platz findet – ganz gleich, wen er liebt, wie er sich kleidet oder wie er leben möchte.

Dieser Geist ist in Dalt Vila zu spüren, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten Altstadt, wo gepflasterte Gassen, Kunstgalerien und kleine Plätze zum Verweilen einladen. Auch in La Marina, einem der charaktvollsten Viertel Ibizas, verschmelzen Terrassen, Boutiquen, Bars und Lokale mit der Geschichte der Insel.

Wenn man von Ibiza LGBTQIA+ spricht, spricht man auch von der Natur: von Stränden wie Es Cavallet, seit Jahrzehnten ein Hotspot der Schwulenszene, von Sonnenuntergängen vor Es Vedrà, von Wanderwegen durch Pinienwälder, versteckten Buchten mit kristallklarem Wasser und Bootsausflügen. Die Insel vereint Meer, Landschaft und Freiheit in einer einzigartigen Umgebung.

Ibiza lädt auch dazu ein, einen Gang zurückzuschalten. Wellness ist Teil ihres Lebensstils, und immer mehr Besucher kommen hierher, um Yoga-Retreats, Spa-Behandlungen, Boutique-Hotels, gesunde Küche und Erholung am Meer zu genießen. Die Insel bietet eine besondere Balance zwischen Energie und Ruhe, zwischen Feierlichkeiten und Erholung.

Die Gastronomie spiegelt diese Mischung aus Tradition und Kreativität wider. Von Strandbars direkt am Meer, in denen man frischen Fisch oder einen Bullit de Peix genießen kann, bis hin zu renommierten Restaurants mit Michelin-Sternen und Repsol-Sonnen bietet die Insel eine Küche, die so vielfältig ist wie ihre Besucher.

Wenn die Sonne untergeht, verwandelt sich Ibiza erneut. Musik ist nach wie vor eine der großen universellen Sprachen. Die



Beach Clubs, Terrassen im Freien, kleine Lokale mit Live-Musik und die berühmtesten Clubs der Welt sorgen dafür, dass jeder Abend anders ist.

Einer der ganz besonderen Momente des Jahres ist der Ibiza Pride, bei dem sich Tausende Menschen aus aller Welt im Zeichen von Gleichberechtigung, Vielfalt und Respekt versammeln – mit Konzerten, kulturellen Veranstaltungen, Partys, Paraden und Shows. Diese Veranstaltung spiegelt den Charakter einer Insel wider, für die Inklusion ein fester Bestandteil ihrer Identität ist.

Ibiza ist viel mehr als nur Sommer. Im Frühling und Herbst herrschen milde Temperaturen, ruhige Strände, charmante Dörfer, Kunsthandwerksmärkte, Wanderwege durch die Natur und ein Kulturprogramm, das eine andere Seite der Insel zeigt. Es ist der perfekte Zeitpunkt, um Santa Gertrudis, Sant Joan oder Sant Carles zu erkunden, Museen und Galerien zu besuchen, die lokale Küche zu genießen oder spektakuläre Sonnenuntergänge zu bewundern.

Vielleicht ist das der wahre Luxus von Ibiza: Es spielt keine Rolle, wer man ist, woher man kommt oder mit wem man dieses Abenteuer teilt. Auf der Insel ist Freiheit kein Anspruch, sondern eine Lebensweise.

Hinweis zur Website: www.ibiza.travel
(Text und Fotos: Ibiza.Travel)



„Ich hätte da mal ne Frage“

Deine Fragen rund um Deine Gesundheit beantwortet von Dieter und Christopher



Hier könnt ihr eure persönlichen Fragen rund um die Themen Liebe, Sex und Gesundheit stellen. Beantwortet werden sie in der FRESH von Dieter Kiesewetter und Christopher Tocha. Beide arbeiten als Präventionsfachkraft für schwule und bisexuelle Männer, Dieter bei der Aidshilfe Essen und Christopher bei der Aidshilfe Köln. Schickt eure Fragen - egal ob mit Namen oder lieber anonym - an: dieter@fresh-magazin.de oder an christopher@fresh-magazin.de



Dieter
dieter@fresh-magazin.de

Christopher
christopher@fresh-magazin.de

Woher bekomme ich die PEP nach einem Sexunfall?

Julian, 25, Bochum

Julian: Hey, ich war letzte Woche in der Sauna und habe da mit dem

Team von Herzenslust gesprochen. Ich habe gemerkt, dass ich an der ein oder anderen Stelle mein Wissen etwas aufbessern sollte. Ich habe zum ersten Mal von PEP gehört, wenn man beim Sex das Kondom vergessen hat oder keine PrEP nutzt. Da ich

bisher keine PrEP nehme, könnte PEP für mich interessant sein. Wo bekomme ich das her?

Dieter: Gut, dass du dich nach dem Saunagespräch noch weiter informierst! PEP (Post-Expositions-Prophylaxe) ist ein Notfallmedikament, das du nach einem HIV-Risiko nehmen kannst – es kann das HIV-Infektionsrisiko um über 80% senken, wenn du es rechtzeitig einnimmst. Das Zeitfenster ist aber entscheidend: Du musst PEP spätestens 48 Stunden nach dem potenziellen Kontakt beginnen (ideal innerhalb von 2 Stunden, bis 72 Stunden kann es noch funktionieren). Danach ist es leider zu spät. Du bekommst PEP in Notaufnahmen von Krankenhäusern, die rund um die Uhr erreichbar sind, oder in HIV-Schwerpunktpraxen – spezialisierten Arztpraxen, oft in größeren Städten. Aidshilfen können dir meist konkret sagen, wo es in deiner Stadt am schnellsten geht. Bevor die PEP-Behandlung startet, muss eine Ärzt:in mit dir einschätzen, ob es sich wirklich um ein Risiko handelt. Nicht jede Situation ist ein medizinisches Risiko – die Fachperson schaut sich deine konkrete Situation an und entscheidet dann, ob PEP sinnvoll ist. Sollte eine Einnahme medizinisch sinnvoll sein, werden die Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Die PEP muss dann für eine Dauer von einem Monat eingenommen werden. Da es sich bei dem Medikament um ein wertvolles HIV-Medikament handelt, können Nebenwirkungen auftreten.

HIV-Risiko durch Türklinken und Handys?

Michael, 21, Aachen

Michael: Hey Christopher, ich war vor ein paar Tagen bei einer Aidshilfe und habe dort einen HIV-Test machen lassen. Das Ergebnis war negativ. Im Nachhinein frage ich mich aber, ob HIV in den Räumen über Gegenstände und Oberflächen übertragen werden kann. Ich habe Türklinken und andere Dinge angefasst, mein Handy benutzt und mir danach ins Gesicht gefasst. Muss ich mir deswegen Sorgen machen oder Hände und persönliche Gegenstände desinfizieren?

Christopher: Hey Michael! Für die beschriebenen Situationen besteht kein HIV-Infektionsrisiko. HIV wird nicht über Türklinken, Sitzflächen, Handys oder andere Gegenstände übertragen. Auch das anschließende Berühren des Gesichts oder anderer Körperstellen führt nicht zu einer Infektion.

Für eine Übertragung braucht es den direkten Kontakt bestimmter infektiöser Körperflüssigkeiten mit Schleimhäuten, tiefen offenen Wunden oder dem Blutkreislauf. Alltagskontakte über Hände und Gegenstände gehören nicht zu den Übertragungswegen. Außerdem sind in allen öffentlichen sowie privaten Räumen potenziell Menschen unterwegs, die mit HIV leben. Nach einem Besuch bei einer Teststelle sind deshalb keine besonderen Hygienemaßnahmen nötig. Normales Händewaschen reicht aus; eine Desinfektion von Händen, Handy oder anderen persönlichen Gegenständen ist wegen HIV nicht erforderlich. Die Vorstellung, dass von Menschen mit HIV im Alltag eine Gefahr ausgeht, entspricht nicht den wissenschaftlichen Erkenntnissen und kann Stigmatisierung fördern. Wenn dich die Sorge weiter beschäftigt, kannst du dich gerne anonym an eine Aidshilfe oder Beratungsstelle wenden.

QUEER-LEXIKON

NR. 7

Was bedeutet eigentlich Dy-En?

DYKE (englisch: ‚Kampflesbe‘) war ursprünglich ein Schimpfwort für Lesben. Heute wird es meistens als Selbstbezeichnung benutzt. **DYSPHORIE** empfinden vor allem nichtbinäre und trans Menschen. Es ist ein Gefühl von körperlichem oder sozialem Unwohlsein. Manche empfinden sie, wenn ihre Umwelt sie in einem falschen Geschlecht wahrnimmt, oder wenn ihre eigenen Vorstellungen von ihrem Geschlecht nicht zu ihrem eigenen Aussehen, Verhalten und Sein passen. Diese eigene Unzufriedenheit hat auch mit dem Druck und den Erwartungen der Gesellschaft zu tun. Viele trans Personen und manche nichtbinären Personen ergreifen Maßnahmen wie Hormontherapien und/oder Operationen, um ihre Körper ihren eigenen und/oder gesellschaftlichen Vorstellungen anzupassen. **ENBISCH** bzw. enbysexuell ist eine sexuelle und/oder romantische Orientierung. Als enbisch können sich Menschen bezeichnen, die selbst nichtbinär sind und Anziehung zu nichtbinären Menschen empfinden. Auch eine Beziehung, die ausschließlich aus nichtbinären Menschen besteht, kann als enbisch bezeichnet werden. Auch der Begriff **CETEROSEXUELL** drückt Anziehung zu nichtbinären Menschen aus. Im Gegensatz zu „enbisch“ wird dabei nicht klar, welches Geschlecht die Person hat, die diese Anziehung empfindet. **ENBY** ist ein Geschlecht. Nichtbinäre Menschen können sich als Enby bezeichnen. Dabei ist Enby vergleichbar mit „Mann“ oder „Frau“. Das Wort leitet sich von der englischen Abkürzung ‘nb’ für nonbinary ab. Allerdings wird diese Abkürzung in der Schwarzen amerikanischen Community häufig für ‘non-Black’ verwendet, also für Menschen, die nicht Schwarz sind. Deshalb setzte sich Enby durch. Da einige nichtbinäre Menschen den Begriff zu verniedlichend finden und für sich selbst ablehnen, sollte er nicht als Fremdbezeichnung verwendet werden.

Quelle: (CC BY-SA 4.0): queer-lexikon.net



Aus dem Dschungel des queeren Alltags

Folge 101: Durch die Hintertür: Alles über Analverkehr



sc. Es existiert eine facettenreiche Welt da draußen, die es zu entdecken gilt. Egal, ob du frisch im Coming Out steckst oder ein alter Szenehase bist. Komm mit auf die Abenteuer-Reise durch den queeren Dschungel des queeren Alltags, um das für den einen vielleicht schon bekannte, aber für den anderen eher exotisch Klingende aus dem Dickicht ins Licht zu holen.

Sex kann viele Spielarten haben. Bei Schwulen wird Sex sehr oft mit Analverkehr in Verbindung gebracht. Zwar ist dieser verbreitet, aber bei Weitem kein Muss. So gab bei einer Studie aus dem letzten Jahr einer von sechs schwulen Männern an, gar keinen analen Sex zu praktizieren. Die restlichen 83,5% genießen die rektale Penetration regelmäßig. Weiter geht aus der Studie hervor, dass jeder vierte Befragte mehrmals im Monat analen Geschlechtsverkehr ausübt, 39% haben dies mehrmals die Woche und 13% gaben sogar an, täglich gleichgeschlechtlichen Analsex zu haben.

Prinzipiell lassen sich beim Analverkehr zwei Rollen ausmachen. Ein aktiver Part (Top) penetriert mit seinem Glied den Hintern des passiven Parts (Bottom). Während des Sexes können diese Rollen auch getauscht werden. In diesem Fall spricht man von Flip Flop oder von Flipping. Laut einer Umfrage des deutschen Datingportals gay.de mit über 1.200 Teilnehmern bevorzugen 43% die passive Rolle, während rund 24% lieber aktiv sind. Ein Drittel der Befragten hat keine feste Präferenz und ist somit flexibel (Versatil).

Der Reiz des Analverkehrs liegt beim aktiven Analverkehr darin, dass der Schwanz vom Schließmuskel recht fest umschlossen und somit sehr intensiv stimuliert wird. Viele Männer finden das Enge-Gefühl durch das Umspannen und die



Warren-Schale, 1. J. n. Chr., homoerotische Liebes-Akt-Darstellung, Augustus-Zeit. Silber. (British Museum)

Reibung besonders erregend. Der empfangende Analverkehr kann aus mehreren Gründen sehr lustvoll sein. Zum einen werden der innere und der äußere Schließmuskel gedehnt und entspannt, was zum allgemeinen Gefühl der Entspannung beiträgt. Zum anderen kann beim Analverkehr die Prostata stimuliert werden, was für viele als äußerst erogen und befriedigend erlebt wird. Soweit zur reinen Theorie. Wie aber fast immer beim Sex geht es nicht nur um physische Interaktion.

Ein Großteil spielt sich auch im Kopf ab. Während für die einen die körperliche Penetration, egal ob durch einen Dildo oder ein Glied, wichtig ist, ist es für andere gerade die Vorstellung von einem anderen, Kerl gefickt zu werden, was sie in den Himmel der Erregung befördert.

Die einen mögen es, jemanden hart ran zu nehmen, andere gleiten lieber sanft und zärtlich rein und raus und erleben ein Gefühl des Verschmelzens. Eine universelle Vorstellung von Analsex gibt es nicht. Jedoch gibt es einige universelle Tipps, die das Arschficken betreffen. Zum einen ist das A und O die Entspannung. Beim Analverkehr lässt sich der Penis nicht in den Arsch

stecken wie die Kopfhörer in das Handy. Der Grund dafür hat ein Namen: die Schließmuskel. Daher empfiehlt sich für ungeübte Passive, eine entsprechende Atmosphäre



und Relaxing zu schaffen.

Auch ein Vordehnen als Vorspiel und die Verwendung von Gleitgel sind sicher sinnvoll. Ansonsten heißt es: üben, üben, üben! Ebenfalls sinnvoll kann eine Analspülung sein. Zum einen erfüllt sie die Funktion des Vordehnens und zum anderen lädt ein gespülter Arsch auch mehr zum Fingern oder Lecken ein.

Analsex kann also ein erfüllendes Erlebnis sein. Vorausgesetzt, alle Beteiligten haben passende Vorstellungen und Erwartungen. Ansonsten heißt es schnell: „Steckste nicht drin!“

Testangebot in der Essener Szene

DER DOKTOR KOMMT!

Get tested, stay hot!

anonym | kostenlos

HIV | Syphilis | Chlamydien | Tripper | Hepatitis

Alle Termine findest du hier:

oder auf Social-Media:
 @herzenslust_essen

HERZENSLUST

Aidshilfe

STADT ESSEN

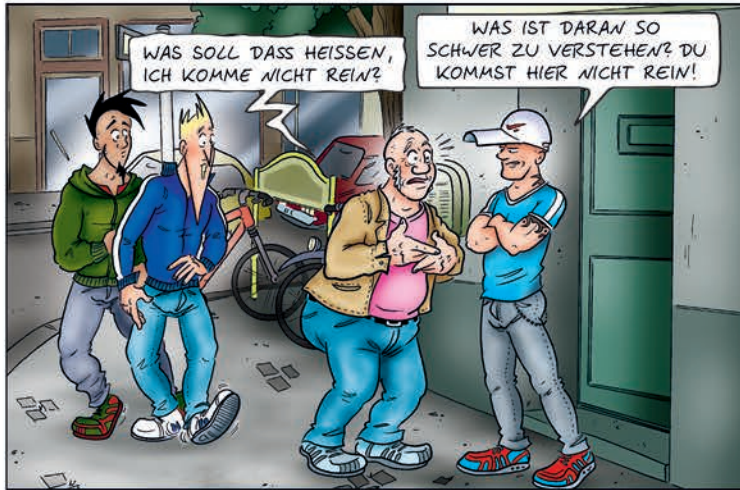
PLUTO

DIVINE BAR

ZUM PÜMPCHEN

gentleM

AUSGESIEBT



Das geilste Loch im Pott!

Kino/Kabinen/Spinde
Golden-Shower-Room
Dusche/Glory Hole
Franz. Toilette/Sling
SM/Fist-Room
wechselndes
Filmprogramm

Montags Ruhetag
jeden 1. Donnerstag
im Monat:
Strictly Naked ab 18 Uhr
2. Freitag:
Sportswear ab 20 h
4. Freitag:
Fetisch
ab 20h (ohne Zwang)
Sonntags:
Underwear
14 - 20 Uhr
ab 20 Uhr ohne Zwang

Man
Moviethek
Essen



man_
moviethek.
essen



Eintritt
14 Euro
inkl. 3
Getränken

MAN

MOVIETHEK

45127 Essen - Vereinstrasse 22

Die. - Do.: 12 - 1 Uhr, Fr. & Sa.: 12 - 4 Uhr, So: 14-1 Uhr

VERTEIDIGEN

DANKE

FÜR DIE STARKE CSD SAISON 2026.